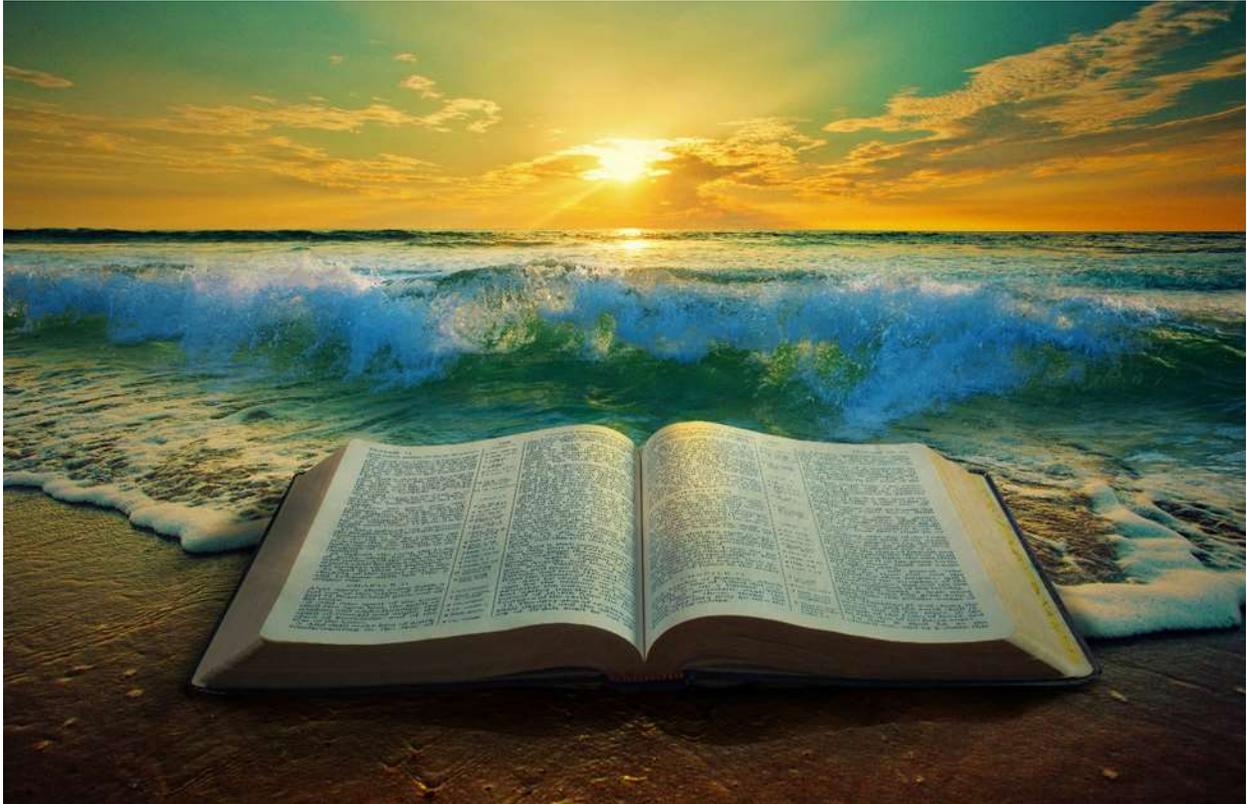


**Dein Wort (Thora) trag ich im Herzen,
weil ich nicht gegen Dich sündigen will.**
(Psalms 119:11 NEU)



**Wenn du die Bibel trägst, bekommt Satan
Kopfschmerzen....
Wenn du sie öffnest, bricht er zusammen....
Wenn er sieht, dass du sie studierst, fällt er in
Ohnmacht....
Wenn er sieht, dass du auslebst, was du liest,
flieht er....
Ich ermutige jeden, dies selbst zu testen....**

Walter Tschoepe 3-30-23

THE CHARACTERS AND THEIR PICTURE-IMAGES

Character	Name	Original Picture Symbolism
א	<i>'Aleph</i>	ox head, yoke, learn
ב	<i>Beth</i>	house, tent
ג	<i>Gimel</i>	camel's neck, soul
ד	<i>Dâleth</i>	door, curtain to tent
ה	<i>Hê</i>	window, lattice
ו	<i>Wâw or vâv</i>	hook, nail, peg
ז	<i>Zayin</i>	weapon
ח	<i>Cheth</i>	hedge, fence, surround, gird
ט	<i>Teth</i>	serpent, snake, roll, curve
י	<i>Yodh</i>	hand (bent)
כ	ך <i>Kaph</i>	wing, palm (hollow of the hand)
ל	<i>Lâmedh</i>	ox goad, correction, learning
מ	ם <i>Mem</i>	waves, water
נ	ן <i>Nun</i>	fish (tadpole?), snake
ס	<i>Sâmekh</i>	prop, support
ע	<i>'Ayin</i>	eye
פ	ף <i>Pê</i>	mouth
צ	ץ <i>Tsâdhe</i>	fish hook? tool for cutting down?
ק	<i>Qoph</i>	axe, monkey, back of the head
ר	<i>Resh</i>	head
ש	ש <i>Sin, Shin</i>	tooth
ת	<i>Tâw</i>	sign, branded cross, mark, 'T'

**In meinem Herzen habe ich dein Wort
(Thora) verwahrt, auf daß ich nicht wider
dich sündige. (Psalm 119:11 - Elberfelder)**

Psalm 1:1

Glücklich der Mann, der nicht wandelt im Rate der Gottlosen, und nicht steht auf dem Wege der Sünder, und nicht sitzt auf dem Sitze der Spötter, 2 sondern seine Lust hat am Gesetz Yahuah's und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht! 3 Und er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Blatt nicht verwelkt; und alles, was er tut, gelingt. 4 Nicht so die Gesetzlosen, sondern sie sind wie die Spreu, die der Wind dahintreibt. 5 Darum werden die Gesetzlosen nicht bestehen im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten. :6 Denn Yahuah kennt den Weg der Gerechten; aber der Gesetzlosen Weg wird vergehen. (Elberfelder)

Psalm 15

Ein Psalm; von David. Yahuah, wer wird in deinem Zelte weilen? Wer wird wohnen auf deinem heiligen Berge? 2 Der in Lauterkeit wandelt und Gerechtigkeit wirkt und Wahrheit redet von Herzen, 3 nicht verleumdet mit seiner Zunge, kein Übel tut seinem Genossen, und keine Schmähung bringt auf seinen Nächsten; 4 in dessen Augen verachtet ist der Verworfene, der aber die ehrt, welche Yahuah fürchten; hat er zum Schaden geschworen, so ändert er es nicht: 5 Der sein Geld nicht auf Zins gibt, und kein Geschenk nimmt wider den Unschuldigen. Wer solches tut, wird nicht wanken in Ewigkeit.

Psalms 19

Dem Vorsänger. Ein Psalm von David. Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Yahuah's, und die Ausdehnung verkündet

seiner Hände Werk. 2 Ein Tag berichtet es dem anderen, und eine Nacht meldet der anderen die Kunde davon. 3 Keine Rede und keine Worte, doch gehört wird ihre Stimme. 4 Ihre Meßschnur geht aus über die ganze Erde, und bis an das Ende des Erdkreises ihre Sprache; er hat der Sonne in ihnen ein Zelt gesetzt. 5 Und sie ist wie ein Bräutigam, der hervortritt aus seinem Gemach; sie freut sich wie ein Held, zu durchlaufen die Bahn. 6 Vom Ende der Himmel ist ihr Ausgang, und ihr Umlauf bis zu ihren Enden; und nichts ist vor ihrer Glut verborgen. 7 Das Gesetz Yahuah's ist vollkommen, erquickend die Seele; das Zeugnis Yahuah's ist zuverlässig, macht weise den Einfältigen. 8 Die Vorschriften Yahuah's sind richtig, erfreuend das Herz; das Gebot Yahuah's ist lauter, erleuchtend die Augen. 9 Die Furcht Yahuah's ist rein, bestehend in Ewigkeit. Die Rechte Yahuah's sind Wahrheit, sie sind gerecht allesamt; 10 sie, die köstlicher sind als Gold und viel gediegenes Gold, und süßer als Honig und Honigseim. 11 Auch wird dein Knecht durch sie belehrt; im Beobachten derselben ist großer Lohn 12 Verirrungen, wer sieht sie ein? Von verborgenen Sünden reinige mich! 13 Auch von übermütigen halte deinen Knecht zurück; laß sie mich nicht beherrschen! Dann bin ich tadellos und bin rein von großer Übertretung. 14 Lasse die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, Yahuah, mein Fels und mein Erlöser!

Psalm 23

Ein Psalm von David. Yahuah ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. 2 Er lagert mich auf grünen Auen, er führt mich zu stillen Wassern. 3 Er erquickt meine Seele, er leitet mich in Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen. 4 Auch wenn ich wanderte im Tale des Todesschattens, fürchte ich nichts Übles, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich. 5 Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts

meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becher fließt über. 6 Fürwahr, Güte und Huld werden mir folgen alle Tage meines Lebens; und ich werde wohnen im Hause Yahuah's auf immerdar.

Psalms 90

Ein Gebet von Mose, dem Manne Gottes. Herr, du bist unsere Wohnung gewesen von Geschlecht zu Geschlecht. 2 **Ehe geboren waren die Berge, und du die Erde und den Erdkreis erschaffen hattest-ja, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Elohim.**

3 Du lässest zum Staube zurückkehren den Menschen, und sprichst: Kehret zurück, ihr Menschenkinder! 4 Denn tausend Jahre sind in deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er vergangen ist, und wie eine Wache in der Nacht. 5 Du schwemmst sie hinweg, sie sind wie ein Schlaf, am Morgen wie Gras, das aufsprösst; 6 am Morgen blüht es und sproßt auf; am Abend wird es abgemäht und verdorrt. 7 Denn wir vergehen durch deinen Zorn, und durch deinen Grimm werden wir hinweggeschreckt. 8 Du hast unsere Ungerechtigkeiten vor dich gestellt, unser verborgenes Tun vor das Licht deines Angesichts. 9 Denn alle unsere Tage schwinden durch deinen Grimm, wir bringen unsere Jahre zu wie einen Gedanken. 10 Die Tage unserer Jahre, ihrer sind siebenzig Jahre, und, wenn in Kraft, achtzig Jahre, und ihr Stolz ist Mühsal und Nichtigkeit, denn schnell eilt es vorüber, und wir fliegen dahin. 11 Wer erkennt die Stärke deines Zornes, und, deiner Furcht gemäß, deinen Grimm? 12 So lehre uns denn zählen unsere Tage, auf daß wir ein weises Herz erlangen! 13 Kehre wieder, Yahuah! Bis wann? Und laß dich's gereuen über deine Knechte! 14 Sättige uns früh mit deiner Güte, so werden wir jubeln und uns freuen in allen unseren Tagen. 15 Erfreue uns nach den Tagen, da du uns gebeugt hast, nach den Jahren, da wir Übles gesehen! 16 Laß deinen Knechten erscheinen dein Tun, und deine Majestät ihren Söhnen! 17 Und die Huld des Herrn,

unseres Gottes, sei über uns! Und befestige über uns das Werk unserer Hände; ja, das Werk unserer Hände, befestige es!

Psalms 91

Wer im Schirm des Höchsten sitzt, wird bleiben im Schatten des Allmächtigen. 2 Ich sage von Yahuah: Meine Zuflucht und meine Burg; mein Elohim, auf ihn will ich vertrauen. 3 Denn er wird dich erretten von der Schlinge des Vogelstellers, von der verderblichen Pest. 4 Mit seinen Fittichen wird er dich decken, und du wirst Zuflucht finden unter seinen Flügeln; Schild und Tartsche ist seine Wahrheit. 5 Du wirst dich nicht fürchten vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeile, der bei Tage fliegt, 6 vor der Pest, die im Finstern wandelt, vor der Seuche, die am Mittag verwüstet. 7 Tausend werden fallen an deiner Seite, und zehntausend an deiner Rechten-dich wird es nicht erreichen. 8 Nur schauen wirst du es mit deinen Augen, und wirst sehen die Vergeltung der Gesetzlosen. 9 Weil du Yahuah, meine Zuflucht, den Höchsten, gesetzt hast zu deiner Wohnung, 10 so wird dir kein Unglück widerfahren, und keine Plage deinem Zelte nahen; 11 denn er wird seinen Engeln über dir befehlen, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen. 12 Auf den Händen werden sie dich tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. 13 Auf Löwen und Ottern wirst du treten, junge Löwen und Schlangen wirst du niedertreten. 14 Weil er Wonne an mir hat, will ich ihn erretten; ich will ihn in Sicherheit setzen, weil er meinen Namen kennt. 15 Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten, ich werde bei ihm sein in der Bedrängnis; ich werde ihn befreien und ihn verherrlichen. 16 Ich werde ihn sättigen mit Länge des Lebens und ihn schauen lassen meine Rettung. .

Psalms 92

Ein Psalm, ein Lied. Für den Tag des Sabbaths. **Es ist gut, Yahuah zu preisen, und Psalmen zu singen deinem Namen, o Höchster!**

2 Am Morgen zu verkünden deine Güte, und deine Treue in den Nächten...

Psalms 95

Kommet, lasset uns Yahuah zujubeln, lasset uns zujauchzen dem Felsen unseres Heils! 2 Lasset uns ihm

entgegengehen mit Lob, lasset uns mit Psalmen ihm zujauchzen! 3 Denn ein großer Elohim ist Yahuah, und ein großer König über alle Götter; 4 in dessen Hand die Tiefen der Erde, und dessen die Höhen der Berge sind; 5 dessen das Meer ist, er hat es ja gemacht; und das Trockene, seine Hände haben es gebildet. 6 Kommet, lasset uns anbeten und uns niederbeugen, lasset uns niederknien vor Yahuah, der uns gemacht hat! 7 Denn er ist unser Elohim, und wir sind das Volk seiner Weide und die Herde seiner Hand. -Heute, wenn ihr seine Stimme höret, 8 verhärtet euer Herz nicht, wie zu Meriba, wie am Tage von Massa in der Wüste; 9 als eure Väter mich versuchten, mich prüften, und sie sahen doch mein Werk! 10 Vierzig Jahre hatte ich Ekel an dem Geschlecht, und ich sprach: Ein Volk irrenden Herzens sind sie. Aber sie haben meine Wege nicht erkannt; 11 so daß ich schwur in meinem Zorn: Wenn sie in meine Ruhe eingehen werden.

Psalms 103

Von David. Preise Yahuah, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen! 2 Preise Yahuah, meine Seele, und vergiß nicht alle seine Wohltaten! 3 Der da vergibt alle deine Ungerechtigkeit, der da heilt alle deine Krankheiten; 4 der dein Leben erlöst von der Grube, der dich krönt mit Güte und Erbarmungen; 5 der mit Gutem sättigt dein Alter; deine Jugend erneuert sich wie die des Adlers. 6 Yahuah übt Gerechtigkeit und schafft Recht allen, die bedrückt werden. 7 Er tat seine Wege kund dem Mose, den Kindern Israel seine Taten. 8 barmherzig und gnädig ist Yahuah, langsam zum Zorn und groß an Güte; 9 Er wird nicht immerdar rechten und nicht

ewiglich nachtragen. 10 Er hat uns nicht getan nach unseren Sünden, und nach unseren Ungerechtigkeiten uns nicht vergolten. 11 Denn so hoch die Himmel über der Erde sind, ist gewaltig seine Güte über die, welche ihn fürchten; 12 soweit der Osten ist vom Westen, hat er von uns entfernt unsere Übertretungen. 13 Wie ein Vater sich über die Kinder erbarmt, so erbarmt sich Yahuah über die, welche ihn fürchten. 14 Denn er kennt unser Gebilde, ist eingedenk, daß wir Staub sind. 15 Der Mensch - wie Gras sind seine Tage; wie die Blume des Feldes, also blüht er. 16 Denn ein Wind fährt darüber, und sie ist nicht mehr, und ihre Stätte kennt sie nicht mehr. 7 Die Güte Yahuah's aber ist von Ewigkeit zu Ewigkeit über die, welche ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskinde hin; 18 für die, welche seinen Bund halten, und seiner Vorschriften gedenken, um sie zu tun. 19 Yahuah hat in den Himmeln festgestellt seinen Thron, und sein Reich herrscht über alles. 20 Preiset Yahuah, ihr seine Engel, ihr Gewaltigen an Kraft, Täter seines Wortes, gehorsam der Stimme seines Wortes! 21 Preiset Yahuah, alle seine Heerscharen, ihr seine Diener, Täter seines Wohlgefallens! 22 Preiset Yahuah, alle seine Werke, an allen Orten seiner Herrschaft! Preise Yahuah, meine Seele!

Psalms 121

Ein Stufenlied. **Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher meine Hilfe kommen wird.**

2 Meine Hilfe kommt von Yahuah, der Himmel und Erde gemacht hat.

3 Er wird nicht zulassen, daß dein Fuß wanke; dein Hüter schlummert nicht.

4 Siehe, der Hüter Israels, nicht schlummert noch schläft er.

5 Yahuah ist dein Hüter, Yahuah ist dein Schatten über deiner rechten Hand.

6 Nicht wird die Sonne dich stechen des Tages, noch der Mond des Nachts.

7 Yahuah wird dich behüten vor allem Übel, er wird behüten deine Seele.

8 Yahuah wird behüten deinen Ausgang und deinen Eingang, von nun an bis in Ewigkeit.

Psalms 146

Lobet Yahuah! Lobe Yahuah, meine Seele!

2 Loben will ich Yahuah mein Leben lang, will Psalmen singen meinem Elohim, solange ich bin.

3 Vertrauet nicht auf Fürsten, auf einen Menschensohn, bei welchem keine Rettung ist!

4 Sein Geist geht aus, er kehrt wieder zu seiner Erde: an selbigem Tage gehen seine Pläne zu Grunde.

5 Glückselig der, dessen Hilfe der Elohim Jakobs, dessen Hoffnung auf Yahuah, seinen Elohim, ist!

6 Der Himmel und Erde gemacht hat, das Meer und alles, was in ihnen ist; der Wahrheit hält auf ewig;

7 der Recht schafft den Bedrückten, der Brot gibt den Hungrigen. Yahuah löst die Gebundenen.

8 Yahuah öffnet die Augen der Blinden, Yahuah richtet auf die Niedergebeugten, Yahuah liebt die Gerechten;

9 Yahuah bewahrt die Fremdlinge, die Waise und die Witwe hält er aufrecht; aber er krümmt den Weg der Gesetzlosen.

10 Yahuah wird regieren in Ewigkeit, dein Elohim, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Lobet Yahuah!

Psalms 150

Lobet Yahuah! Lobet Elohim in seinem Heiligtum; lobet ihn in der Feste seiner Stärke!

2 Lobet ihn wegen seiner Machttaten; lobet ihn nach der Fülle seiner Größe!

3 Lobet ihn mit Posaunenschall; lobet ihn mit Harfe und Laute!

4 Lobet ihn mit Tamburin und Reigen; lobet ihn mit Saitenspiel und Schalmei!

5 Lobet ihn mit klingenden Zimbeln; lobet ihn mit schallenden Zimbeln!

6 Alles, was Odem hat, lobe YHVH! Lobet Yahuah!

Deuteronomium 10:12-14

Und nun, Israel, was fordert Yahuah, dein Elohim, von dir, als nur, Yahuah, deinen Elohim, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu wandeln und ihn zu lieben, und Yahuah, deinem Elohim, zu dienen mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, 13 indem du die Gebote Yahuah's und seine Satzungen, die ich dir heute gebiete, beobachtest, dir zum Guten? 14 Siehe, Yahuah's, deines Elohims, sind die Himmel und die Himmel der Himmel, die Erde und alles, was in ihr ist.

1 John 3:1-15

Sehet, welche Liebe uns der Vater gegeben hat, daß wir Kinder Elohims heißen sollen! Deswegen erkennt uns die Welt nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. 2 Geliebte, jetzt sind wir Kinder Elohims, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen, daß, wenn es offenbar werden wird, wir ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist. 3 Und jeder, der diese Hoffnung zu ihm hat, reinigt sich selbst, gleichwie er rein ist. 4 Jeder, der die Sünde tut, tut auch die Gesetzlosigkeit, und die Sünde ist die Gesetzlosigkeit. 5 Und ihr wisset, daß er geoffenbart worden ist, auf daß er unsere Sünden wegnehme; und Sünde ist nicht in ihm. 6 Jeder, der in ihm bleibt, sündigt nicht; jeder, der sündigt, hat ihn nicht gesehen noch ihn erkannt. 7 Kinder, daß niemand euch verführe! Wer die Gerechtigkeit tut, ist gerecht, gleichwie er gerecht ist. 8 Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang. Hierzu ist der Sohn Elohims geoffenbart worden, auf daß er die Werke des Teufels vernichte. 9 Jeder, der aus Yahuah geboren ist, tut

nicht Sünde, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Yahuah geboren ist. 10 Hieran sind offenbar die Kinder Elohims und die Kinder des Teufels. Jeder, der nicht Gerechtigkeit tut, ist nicht aus Elohim, und wer nicht seinen Bruder liebt. .

Isaiah 53:1-12

. Wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und wem ist der Arm Yahuah's offenbar geworden? - 2 Und er ist wie ein Reis vor ihm aufgeschossen, und wie ein Wurzelsproß aus dürrer Erdreich. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht; und als wir ihn sahen, da hatte er kein Ansehen, daß wir seiner begehrt hätten. 3 Er war verachtet und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, und wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt; er war verachtet, und wir haben ihn für nichts geachtet. 4 Fürwahr, er hat unsere Leiden getragen, und unsere Schmerzen hat er auf sich geladen. Und wir, wir hielten ihn für bestraft, von Elohim geschlagen und niedergebeugt; 5 doch um unserer Übertretungen willen war er verwundet, um unserer Missetaten willen zerschlagen. Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden. 6 Wir alle irrten umher wie Schafe, wir wandten uns ein jeder auf seinen Weg; und Yahuah hat ihn treffen lassen unser aller Ungerechtigkeit. - 7 Er wurde mißhandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf, gleich dem Lamme, welches zur Schlachtung geführt wird, und wie ein Schaf, das stumm ist vor seinen Scherern; und er tat seinen Mund nicht auf. - 8 Er ist hinweggenommen worden aus der Angst und aus dem Gericht. Und wer wird sein Geschlecht aussprechen? Denn er wurde abgeschnitten aus dem Lande der Lebendigen: Wegen der Übertretung meines Volkes hat ihn Strafe getroffen. 9 Und man hat sein Grab bei Gesetzlosen bestimmt; aber bei einem Reichen ist er gewesen in seinem Tode, weil er kein Unrecht

begangen hat und kein Trug in seinem Munde gewesen ist. 10 Doch Yahuah gefiel es, ihn zu zerschlagen, er hat ihn leiden lassen. Wenn seine Seele das Schuldopfer gestellt haben wird, so wird er Samen sehen, er wird seine Tage verlängern; und das Wohlgefallen Yahuah's wird in seiner Hand gedeihen. 11 Von der Mühsal seiner Seele wird er Frucht sehen und sich sättigen. Durch seine Erkenntnis wird mein gerechter Knecht die vielen zur Gerechtigkeit weisen, und ihre Missetaten wird er auf sich laden.^{1 2} Darum werde ich ihm die Großen zuteil geben, und mit Gewaltigen wird er die Beute teilen: dafür, daß er seine Seele ausgeschüttet hat in den Tod und den Übertretern beigezählt worden ist; er aber hat die Sünde vieler getragen und für die Übertreter Fürbitte getan.

1.Mose 3:15

Und ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zermalmen, und du, du wirst ihm die Ferse zermalmen..

1.Mose 6:8

Noah aber fand **Gnade** in den Augen YHVH.

1.Mose 6:8

Und im **siebten Monat**, am **siebzehnten Tage** des Monats, ruhte die Arche auf dem Gebirge Ararat.

1.Mose 8:4

Und am 17. Tag des siebten Monats setzte die Arche irgendwo auf dem Gebirge Ararat auf. NEU

1.Mose 18:14

Sollte für YHVH denn irgendetwas unmöglich sein? Nächstes Jahr, zur genannten Zeit, komme ich wieder, dann hat Sara einen Sohn."

1.Mose 18:17-19

Dachte Yahuah: "Soll ich Abraham verheimlichen, was ich vorhabe? 18 Er soll doch der Vater eines großen und mächtigen Volkes werden, und durch ihn sollen alle Völker der

Erde Segen empfangen. 19 **Denn mit ihm habe ich Verbindung aufgenommen, damit er seinen Söhnen und seinen weiteren Nachkommen aufträgt, den Geboten YHVH zu folgen, das Recht zu achten und Gerechtigkeit zu üben.** So kann Jahwe auch seine Zusage an ihn einlösen." NEU

1.Mose 20:7

Doch jetzt gib die Frau dem Mann zurück! **Er ist nämlich ein Prophet** und wird für dich beten, damit du am Leben bleibst. Wenn du sie aber behältst, wirst du sterben, du und alles, was zu dir gehört." Das ist der erste Platz in der Heiligen Schrift, dass das Wort Prophet“ vorkommt. NEU

1.Mose 22:6

Abraham lud seinem Sohn die Holzscheite auf den Rücken. Er selbst nahm den Topf mit den glühenden Kohlen und das Messer. So gingen beide miteinander. (Siehe Johannes 19:17 Er (Yahusha) trug sein Kreuz selbst und schleppte sich aus der Stadt hinaus bis zu dem sogenannten Schädelplatz, der auf Hebräisch "Golgota" heißt)

1.Mose 26:4-5

Ich mache deine (Abrahams) Nachkommen so zahlreich wie die Sterne am Himmel und gebe ihnen all diese Länder. Und durch deine Nachkommen werden alle Völker der Erde gesegnet sein, 5 **weil Abraham auf mich gehört und meine Befehle, Gebote und Weisungen befolgt hat.**" .

2.Mose 10:3

Da gingen Mose und Aaron zu dem Pharao hinein und sprachen zu ihm: So spricht YHVH, der Elohim der Hebräer: Bis wann weigerst du dich, dich vor mir zu demütigen? Laß mein Volk ziehen, daß sie mir dienen!

2.Mose 12:2

Dieser Monat soll euch der Anfang der Monate sein, er soll euch der erste sein von den Monaten des Jahres.

2.Mose 12:49

Ein Gesetz soll sein für den Eingeborenen und für den Fremdling, der in eurer Mitte weilt.

2.Mose 13:9-10

Und es sei dir zu einem Zeichen an deiner Hand und zu einem Denkzeichen zwischen deinen Augen, damit das Gesetz (Thora) YHVH in deinem Munde sei; denn mit starker Hand hat YHVH dich aus Ägypten herausgeführt. 10 Und du sollst diese Satzung beobachten zu ihrer bestimmten Zeit, von Jahr zu Jahr.

2.Mose 14:14

יהוה (Yahuah) wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein

2.Mose 15:26

Er sagte: "Wenn du auf Yahuah, deinen Elohim, hörst und tust, was ihm gefällt, wenn du seinen Geboten folgst und dich an seine Vorschriften hältst, dann werde ich dir keine von den Krankheiten schicken, die ich den Ägyptern auferlegt habe. Denn ich bin Yahuah, dein Arzt." NEU

2.Mose 19:5-6

Und nun, wenn ihr fleißig auf meine Stimme hören und meinen Bund halten werdet, so sollt ihr mein Eigentum sein aus allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein; 6 und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein. Das sind die Worte, die du zu den Kindern Israel reden sollst. (1. Petrus 2:9)

2.Mose 22:22-25

Keine Witwe und Waise sollt ihr bedrücken. 23 Wenn du sie irgend bedrückst, so werde ich, wenn sie irgendwie zu mir schreit, ihr Geschrei gewißlich erhören; 24 und mein Zorn wird entbrennen, und ich werde euch mit dem Schwerte töten, und eure Weiber sollen Witwen und eure Kinder Waisen werden. 25 Wenn du meinem Volke, dem Armen bei dir, Geld leihst, so

sollst du ihm nicht sein wie ein Gläubiger; ihr sollt ihm keinen Zins auferlegen.

2.Mose 23:13

Haltet euch an alles, was ich euch gesagt habe! Den Namen einer anderen Gottheit dürft ihr nicht erwähnen, er soll nicht über eure Lippen kommen! (Das schließt auch die Wörter „Jesus, Gott und Herr“ ein.)

2.Mose 23:17

Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem Herrn, vor Jahwe, erscheinen. NEU

2.Mose 23:21

Hüte dich vor ihm und höre auf seine Stimme und reize ihn nicht; denn er wird eure Übertretung nicht vergeben, **denn mein Name (YAH) ist in ihm. NEU**

2.Mose 24:4-8

Daraufhin schrieb Mose alle Worte Yahuah's auf. Am nächsten Morgen errichtete er am Fuß des Berges einen Altar und stellte zwölf Gedenksteine nach der Zahl der Stämme Israels auf. 5 Dann beauftragte er junge israelitische Männer, Jahwe Brandopfer zu bringen und junge Stiere als Freudenopfer zu schlachten. 6 Die Hälfte des Blutes goss Mose in Schalen, die andere Hälfte sprengte er an den Altar. 7 Anschließend nahm er die Schriftrolle mit dem Bundesgesetz in die Hand und las alles dem Volk vor. Es erwiderte: "Alles, was Jahwe gesagt hat, wollen wir gehorsam tun." 8 Darauf nahm Mose die Schalen mit dem Blut und sprengte es über das Volk. Dabei rief er: "Seht, das ist das Blut des Bundes, den Jahwe aufgrund dieser Gebote mit euch geschlossen hat!" NEU

2.Mose 24:12

Und YHVH sprach zu Mose: Steige zu mir herauf auf den Berg und sei daselbst; und ich werde dir die steinernen Tafeln geben

und das Gesetz (Thora) und das Gebot, das ich geschrieben habe, um sie zu belehren.

2.Mose 31:13-18

Und du, rede zu den Kindern Israel und sprich: Fürwahr, meine Sabbate (Mehrzahl) sollt ihr beobachten; denn sie sind ein Zeichen zwischen mir und euch bei euren Geschlechtern, damit ihr wisset, daß ich, YHVH, es bin, der euch heiligt; 14 und **beobachtet den Sabbath, denn heilig ist er euch; wer ihn entweicht, soll gewißlich getötet werden; denn wer irgend an ihm eine Arbeit tut, selbige Seele soll ausgerottet werden aus der Mitte ihrer Völker**. Sechs Tage soll man Arbeit tun, aber am siebten Tage ist der Sabbath der Ruhe, heilig dem YHVH; wer irgend am Tage des Sabbaths eine Arbeit tut, soll gewißlich getötet werden. 16 Und die Kinder Israel sollen den Sabbath beobachten, um den Sabbath zu feiern bei ihren Geschlechtern: **ein ewiger Bund**. 17 **Er ist ein Zeichen zwischen mir und den Kindern Israel ewiglich; denn in sechs Tagen hat YHVH den Himmel und die Erde gemacht, und am siebten Tage hat er geruht und sich erquickt**. 18 Und er gab dem Mose, als er auf dem Berge Sinai mit ihm ausgeredet hatte, die zwei Tafeln des Zeugnisses, Tafeln von Stein, beschrieben mit dem Finger Elohims. NEU

2.Mose 34:14

Du darfst dich vor keinem anderen Elohim anbetend niederwerfen, denn Yahuah ist ein eifersüchtiger Elohim und heißt auch 'der Eifersüchtige'! NEU

2.Mose 34:23

Dreimal im Jahr sollen alle deine Männer vor Yahuah, vor Yahuah, dem Elohim Israels, erscheinen. NEU

2.Mose 34:27

Dann sagte Yahuah zu Mose: "Schreib alles auf, was ich dir gesagt habe. Denn auf dieser Grundlage schließe ich mit dir und mit Israel einen Bund." NEU

3.Mose 3:17

Das soll eine ewige Ordnung bei allen euren Nachkommen sein, überall, wo sie wohnen: Keiner von euch darf irgendwelches Fett oder Blut essen!" NEU

3.Mose 11:44-45

Denn ich bin YHVH, euer Elohim; so **heiligt euch und seid heilig, denn ich bin heilig**. Und ihr sollt euch selbst nicht verunreinigen durch irgendein Gewürm, das sich auf der Erde regt. 45 Denn ich bin YHVH, der euch aus dem Lande Ägypten heraufgeführt hat, um euer Elohim zu sein: **so seid heilig, denn ich bin heilig**.

3.Mose 19:2-4

Rede zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel und sprich zu ihnen: **Ihr sollt heilig sein; denn ich, YHVH, euer Elohim, bin heilig**. 3 Ihr sollt ein jeder seine Mutter und seinen Vater fürchten; und meine Sabbate (Mehrzahl) sollt ihr beobachten. Ich bin YHVH, euer Elohim. 4 Ihr sollt euch nicht zu den Götzen wenden, und gegossene Götter sollt ihr euch nicht machen. Ich bin YHVH, euer Elohim.

3.Mose 19:18

Du sollst dich nicht rächen und den Kindern deines Volkes nichts nachtragen, und sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Ich bin YHVH. Sieh Johannes 13:39

3.Mose 23:32

Ein Sabbath der Ruhe soll er (*dieser Sabbat – der Versöhnungstag*) für euch sein, und ihr sollt eure Seelen kasteien; am Neunten des Monats, am Abend, vom Abend bis zum Abend sollt ihr euren (*nur diesen besonderen*) Sabbath feiern.

3.Mose 24:16

Und wer den Namen Yahuah's lästert, soll gewißlich getötet werden, steinigen soll ihn die ganze Gemeinde; wie der

Fremdling, so der Eingeborene: wenn er den Namen lästert, soll er getötet werden.

3.Mose 26:2-8

Meine Sabbate, Mein Heiligtum, Meine Satzungen, Meine Gebote.

3.Mose 26:14-17

Wenn ihr mir aber nicht gehorchet und nicht alle diese Gebote tut, 15 und wenn ihr meine Satzungen verachtet, und eure Seele meine Rechte verabscheut, so daß ihr nicht alle meine Gebote tut, und daß ihr meinen Bund brechet, 16 so werde auch ich euch dieses tun: Ich werde Schrecken über euch bestellen, Schwindsucht und Fieberglut, welche machen werden, daß die Augen erlöschen und die Seele verschmachtet; und ihr werdet vergeblich euren Samen säen, denn eure Feinde werden ihn verzehren; 17 und ich werde mein Angesicht wider euch richten, daß ihr vor euren Feinden geschlagen werdet; und eure Hasser werden über euch herrschen, und ihr werdet fliehen, obwohl niemand euch jagt.

4.Mose 6:24-27

Yahuah segne dich und behüte dich! 25 Yahuah lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig! 26 Yahuah erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden! 27 Und so sollen sie meinen Namen auf die Kinder Israel legen, und ich werde sie segnen.

4.Mose 15:30

Aber die Seele, welche mit erhobener Hand etwas tut, von den Eingeborenen und von den Fremdlingen, die schmätzt YHVH; und selbige Seele soll ausgerottet werden aus der Mitte ihres Volkes.

Es gab nur ein Heilmittel, nur eine Strafe für diese Art von Sünde! Das war der Tod! Im Alten Testament gab es kein Gebet und kein Opfer für die Sünde der Anmaßung. ERNSTHAFT?

Nach der Bibel ist Anmaßung gleichbedeutend mit absichtlichem, vorsätzlichem, wissentlichem, hartnäckigem und fortwährendem Tun von etwas, von dem YHVH in seinem Wort gesagt hat, dass man es nicht tun soll - oder - beständige Ausreden zu erfinden und sich zu weigern, Buße zu tun, während die Tür der Gnade offen bleibt. An insgesamt 11 Stellen in der Bibel wird "Anmaßung" mit dem Tod bestraft. Wohlgemerkt, sie wird mit dem Tod bestraft!

4.Mose 15:27-31

Und wenn eine einzelne Seele aus Versehen sündigt, so soll sie eine einjährige Ziege zum Sündopfer darbringen. 28 Und der Priester soll Sühnung tun für die Seele, die ein Versehen begangen hat durch eine Sünde aus Versehen vor YHVH, um Sühnung für sie zu tun; und es wird ihr vergeben werden. 29 Für den Eingeborenen unter den Kindern Israel und für den Fremdling, der in ihrer Mitte weilt, sollt ihr ein Gesetz haben, für den, der aus Versehen etwas tut. 30 **Aber die Seele, welche mit erhobener Hand etwas tut, von den Eingeborenen und von den Fremdlingen, die schmäht YHVH; und selbige Seele soll ausgerottet werden aus der Mitte ihres Volkes,** 31 denn das Wort Yahuah's hat sie verachtet und sein Gebot gebrochen; selbige Seele soll gewißlich ausgerottet werden: ihre Ungerechtigkeit ist auf ihr.

4.Mose 26:11

Aber die Söhne Korahs starben nicht.

4.Mose 32:23

Wenn ihr aber nicht also tut, siehe, so habt ihr wider YHVH gesündigt; und wisset, daß eure Sünde euch finden wird. (*Ihr werdet für Eure Sünden gestraft werden – ERV*)

5.Mose 4:2 (5.Mose 12:32; Sprüche 30:6; Offenbarung 22:18-19)

Ihr sollt nichts hinzutun zu dem Worte, das ich euch gebiete, und sollt nichts davon tun, damit ihr beobachtet die Gebote Jahwes, eures Gottes, die ich euch gebiete.

5.Mose 4:5-8

“... So beachtet die Gesetze und Rechte, denn das wird eure Weisheit und euer Verstand sein vor den Augen der Völker, ...”

5.Mose 4:15-19

So hütet eure Seelen sehr-denn ihr habt keinerlei Gestalt gesehen an dem Tage, da Jahwe am Horeb, mitten aus dem Feuer, zu euch redete- 16 daß ihr euch nicht verderbet und euch ein geschnitztes Bild machet, das Gleichnis irgend eines Bildes, das Abbild eines männlichen oder eines weiblichen Wesens, 17 das Abbild irgend eines Tieres, das auf Erden ist, das Abbild irgend eines geflügelten Vogels, der am Himmel fliegt, 18 das Abbild von irgend etwas, das sich auf dem Erdboden regt, das Abbild irgend eines Fisches, der im Wasser unter der Erde ist; 19 **und daß du deine Augen nicht zum Himmel erhebest und die Sonne und den Mond und die Sterne, das ganze Heer des Himmels, sehest und verleitet werdest und dich vor ihnen bückest und ihnen dienest, welche Jahwe, dein Gott, allen Völkern unter dem ganzen Himmel zugeteilt hat.**

5.Mose 4:29

Aber ihr werdet von dort YHVH, deinen Elohim, suchen; und du wirst ihn finden, **wenn du mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele nach ihm fragen wirst.** (Jeremia 29:13)

5.Mose 5:29

Möchte doch dieses ihr Herz ihnen bleiben, mich allezeit zu fürchten und alle meine Gebote zu beobachten, auf daß es ihnen und ihren Kindern wohl gehe ewiglich!

5.Mose 6:4-9

Höre Israel: YHVH, unser Elohim, ist ein einziger YHVH! 5 Und du sollst YHVH, deinen Elohim, lieben **mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.** 6 Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. 7 Und du sollst sie deinen Kindern

einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt, und wenn du auf dem Wege gehst, und wenn du dich niederlegst, und wenn du aufstehst. 8 Und du sollst sie zum Zeichen auf deine Hand binden, und sie sollen zu Stirnbändern sein zwischen deinen Augen; 9 und du sollst sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

5.Mose 6:8

Und du sollst sie (die Gebote, Satzungen und Rechte) zum Zeichen auf Deine Hand binden, und sie sollen zu Stirnbändern sein zwischen deinen Augen.

5.Mose 6:25

Und es wird unsere Gerechtigkeit sein, wenn wir darauf achten, dieses ganze Gebot vor YHVH, unserem Elohim, zu tun, so wie er uns geboten hat.

5.Mose 7:15-16

Und Yahuah wird jede Krankheit von dir abwenden; und keine der bösen Seuchen Ägyptens, die du kennst, wird er auf dich legen, sondern er wird sie auf alle deine Hasser bringen. 16 Und du wirst alle Völker verzehren, die Yahuah, dein Elohim, dir geben wird. **Dein Auge soll ihrer nicht schonen, und du sollst ihren Göttern nicht dienen; denn das würde dir ein Fallstrick sein.**

5.Mose 25-26

Die geschnitzten Bilder ihrer Götter sollt ihr mit Feuer verbrennen; du sollst nicht das Silber und das Gold an ihnen begehren und es dir nehmen, daß du nicht dadurch verstrickt werdest; denn es ist ein Gräuel für Yahuah deinen Elohim; 26 und du sollst keinen Gräuel in dein Haus bringen, so daß du ein Bann werdest gleich ihm; du sollst es ganz und gar verabscheuen und es gänzlich für einen Gräuel halten, denn es ist ein Bann.

5.Mose 8:3

... der Mensch lebt nicht von Brot allein, sondern von allem, was aus dem Munde Yahuah's hervorgeht. (Matthäus 4:4 and Lukas 4:4).

5.Mose 8:11

Hüte dich, daß du Yahuah's, deines Elohims, nicht vergessest, so daß du nicht beobachtest seine Gebote und seine Rechte und seine Satzungen, die ich dir heute gebiete!

5.Mose 9:9-10

und YHVH gab mir die zwei steinernen Tafeln, beschrieben mit dem Finger Elohims; und auf ihnen standen alle die Worte, welche YHVH auf dem Berge mit euch geredet hatte, mitten aus dem Feuer, am Tage der Versammlung (der Finger Elohims ist sein Geist – Lukas 11-20)

5.Mose 10:16

So beschneidet denn die Vorhaut eures Herzens und verhärtet euren Nacken nicht mehr!

5.Mose 11:7-9

(Eure Stärke liegt im Gehorsam)

5.Mose 13:1-4

Wenn in deiner Mitte ein Prophet aufsteht, oder einer, der Träume hat, und er gibt dir ein Zeichen oder ein Wunder; 2 und das Zeichen oder das Wunder trifft ein, von welchem er zu dir geredet hat, indem er sprach: **Laß uns anderen Göttern nachgehen (die du nicht gekannt hast) und ihnen dienen!** - **3 so sollst du nicht hören auf die Worte dieses Propheten oder auf den, der die Träume hat;** **denn Yahuah, euer Elohim, versucht euch, um zu erkennen, ob ihr Yahuah, euren Elohim, liebet mit eurem ganzen Herzen und mit eurer ganzen Seele.** 4 **Yahuah, eurem Elohim, sollt ihr nachfolgen und ihn fürchten; und ihr sollt seine Gebote beobachten und seiner Stimme gehorchen und ihm dienen und ihm anhangen.**

5. Mose 17:8-20

Und es soll geschehen, wenn er auf dem Throne seines Königiums sitzt, **so soll er sich eine Abschrift dieses Gesetzes in ein Buch schreiben, aus dem, was vor den Priestern, den Leviten, liegt.** 19 Und es soll bei ihm sein, und er soll alle Tage seines Lebens darin lesen, auf daß er Jahwe, seinen Gott, fürchten lerne, um zu beobachten alle Worte dieses Gesetzes und diese Satzungen, sie zu tun; 20 damit sein Herz sich nicht über seine Brüder erhebe und damit er von dem Gebote weder zur Rechten noch zur Linken abweiche, auf daß er die Tage in seinem Königium verlängere, er und seine Söhne, in der Mitte Israels.

5.Mose 18:9

Wenn du in das Land kommst, das YHVH, dein Elohim, dir gibt, so sollst du nicht lernen, nach den Gräueln dieser Nationen zu tun.

5.Mose 29:1

Dies sind die Worte des Bundes, den der HERR dem Mose geboten hat zu machen mit den Kindern Israel in der Moabiter Lande, zum andermal, nachdem er denselben mit ihnen gemacht hatte am Horeb. Luther

5.Mose 29:29

Das Verborgene ist Yahuah's, unseres Elohims; aber das Geoffenbarte ist unser und unserer Kinder ewiglich, damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun.

5.Mose 30:1920

Ich nehme heute den Himmel und die Erde zu Zeugen gegen euch: Das Leben und den Tod habe ich euch vorgelegt, den Segen und den Fluch! **So wähle das Leben, auf daß du lebest, du und dein Same, 20 indem du Yahuah, deinen Elohim, liebst und seiner Stimme gehorchst und ihm anhängst;** denn das ist dein Leben und die Länge deiner Tage,

daß du in dem Lande wohnest, welches Yahuah deinen Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, geschworen hat, ihnen zu geben.

5.Mose 31:6

Seid stark und mutig, fürchtet euch nicht und erschrecket nicht vor ihnen! Denn Yahuah, dein Elohim, er ist es, der mit dir geht; er wird dich nicht versäumen und dich nicht verlassen.

5.Mose 32:2

Meine Lehre ströme wie Regen, wie Tau sollen meine Worte fallen, wie Regentropfen auf das Gras, wie ein Guss auf welches Kraut. (NEU)

5.Mose 32:39

Sehet nun, daß ich, ich bin, der da ist, und kein Elohim neben mir! Ich töte, und ich mache lebendig, ich zerschlage, und ich heile; und niemand ist, der aus meiner Hand errettet!

5.Mose 32:44-47

Und Mose kam und redete alle Worte dieses Liedes vor den Ohren des Volkes, er und Hosea, der Sohn Nuns. 45 Und als Mose alle diese Worte zu dem ganzen Israel ausgeredet hatte, da sprach er zu ihnen: 46 **Richtet euer Herz auf alle die Worte, die ich euch heute bezeuge, damit ihr sie euren Kindern befiehlt, daß sie darauf achten, alle Worte dieses Gesetzes (Torah) zu tun.** 47 **Denn es ist nicht ein leeres Wort für euch, sondern es ist euer Leben; und durch dieses Wort werdet ihr eure Tage verlängern in dem Lande, wohin ihr über den Jordan ziehet, um es in Besitz zu nehmen.**

Josua 1:6-9

Sei stark und mutig! Denn du, du sollst diesem Volke das Land als Erbe austeilen, das ich ihren Vätern geschworen habe, ihnen zu geben. 7 **Nur sei sehr stark und mutig, daß du darauf achtest, zu tun nach dem ganzen Gesetz (Torah) , welches mein Knecht Mose dir geboten hat. Weiche nicht davon ab zur Rechten noch zur Linken, auf daß es dir**

gelingen überall, wohin du gehst. 8 Dieses Buch des Gesetzes (Torah) soll nicht von deinem Munde weichen, und du sollst darüber sinnen Tag und Nacht, auf daß du darauf achtest, zu tun nach allem, was darin geschrieben ist; denn alsdann wirst du auf deinem Wege Erfolg haben, und alsdann wird es dir gelingen. 9 **Habe ich dir nicht geboten: Sei stark und mutig? Erschrick nicht und fürchte dich nicht! Denn Yahuah, dein Elohim, ist mit dir überall, wohin du gehst.**

Josua 5:2

In dieser Zeit sagte YHVH zu Josua: "Mach dir Steinmesser und wiederhole die Beschneidung an allen männlichen Israeliten!" (*Die zweite Beschneidung*)

Josua 22:5

Doch vergesst nie, was euch Mose im Auftrag Yahuah's eingeschärft hat: Ihr sollt YHVH, euren Elohim, lieben und auf seinen Wegen gehen. Ihr sollt euch an seine Gebote halten, ihm treu sein und ihm mit ganzem Herzen und allen Kräften dienen!" (NEU)

Josua 24:31

Und Israel diene Yahuah alle Tage Josuas und alle Tage der Ältesten, welche ihre Tage nach Josua verlängerten, und die das ganze Werk YHVH kannten, das er für Israel getan hatte.

1.Samuel 15:22-23

Und Samuel sprach zu Saul: Hat Yahuah Lust an Brandopfern und Schlachtopfern, wie daran, daß man der Stimme Yahuah's gehorcht? **Siehe, Gehorchen ist besser als Schlachtopfer, Aufmerken besser als das Fett der Widder.23 Denn wie Sünde der Wahrsagerei ist Widerspenstigkeit, und der Eigenwille wie Abgötterei und Götzendienst.** Weil du das Wort Yahuah's verworfen hast, so hat er dich verworfen, daß du nicht mehr König seiest.

1.Könige 18:21

Da trat Elia zu dem ganzen Volke hin und sprach: **Wie lange hinket ihr auf beiden Seiten? Wenn YHVH Elohim ist, so wandelt ihm nach; wenn aber der Baal, so wandelt ihm nach! Und das Volk antwortete ihm kein Wort.**

1.Chronik 29:10-13

Und David pries יהוה Yahuah vor den Augen der ganzen Versammlung, und David sprach: Gepriesen seiest du, Yahuah, Elohim unseres Vaters Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit! 11 Dein, יהוה Yahuah, ist die Größe und die Stärke und der Ruhm und der Glanz und die Pracht; denn alles im Himmel und auf Erden ist dein. Dein, יהוה YHVH, ist das Königreich, und du bist über alles erhaben als Haupt; 12 und Reichtum und Ehre kommen von dir, und du bist Herrscher über alles; und in deiner Hand sind Macht und Stärke, und in deiner Hand ist es, alles groß und stark zu machen. 13 Und nun, unser Elohim, wir preisen dich, und wir rühmen deinen herrlichen Namen.

2.Chronik 34:1-2

Acht Jahre war Josia alt, als er König wurde, und er regierte einunddreißig Jahre zu Jerusalem. 2 Und er tat, was recht war in den Augen יהוה (Yahuah's); und er wandelte auf den Wegen seines Vaters David und wich nicht zur Rechten noch zur Linken.

Nehemia 8:10

... die Freude an YHVH ist eure Stärke.

Hiob 12:7-8

Aber frage doch das Vieh, und es wird's dich lehren; und das Geflügel des Himmels, und es wird's dir kundtun; 8 oder rede zu der Erde, und sie wird's dich lehren; und die Fische des Meeres werden es dir erzählen.

Hiob 38:31-33

Kannst du knüpfen das Gebinde des Siebengestirns, oder lösen die Fesseln des Orion? 32 Kannst du die Bilder des

Tierkreises hervortreten lassen zu ihrer Zeit, und den großen Bären leiten samt seinen Kindern? 33 Kennst du die Gesetze des Himmels, oder bestimmst du seine Herrschaft über die Erde?

Hiob 42:5-6

Mit dem Gehör des Ohres hatte ich von dir gehört, aber nun hat mein Auge dich gesehen. 6 Darum verabscheue ich mich und bereue in Staub und Asche.

Psalms 2:1-4

Warum toben die Nationen und sinnen Eitles die Völkerschaften? 2 Es treten auf die Könige der Erde, und die Fürsten ratschlagen miteinander wider YAHuah und wider seinen Gesalbten: 3 **“Lasset uns zerreißen ihre Bande, und von uns werfen ihre Seile!”** 4 **Der im Himmel thront, lacht, Yahuah spottet ihrer.“**

Psalms 3:6

Nicht fürchte ich mich vor Zehntausenden des Volkes, die sich ringsum wider mich gesetzt haben.

Psalms 8:1

יהוה (YHVH), unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde, der du deine Majestät gestellt hast über die Himmel!

Psalms 9:10

Und auf dich werden vertrauen, **die deinen Namen kennen;** denn du hast nicht verlassen, die dich suchen, YHVH

Psalms 18:1-3

Dem Vorsänger. Von dem Knechte Yahuah's, von David, der die Worte dieses Liedes zu Yahuah redete an dem Tage, als Jahwe ihn errettet hatte aus der Hand aller seiner Feinde und aus der Hand Sauls. Und er sprach: Ich liebe dich, Yahuah, meine Stärke! 2 Yahuah ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter; mein Elohim, mein Hort, auf ihn werde ich trauen, mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe

Feste. 3 Ich werde Yahuah anrufen, der zu loben ist, und ich werde gerettet werden von meinen Feinden.

Psalm 18:49

Darum, YHVH, will ich dich preisen unter den Nationen, und Psalmen singen deinem Namen,

Psalm 19:7

Die Thora Yahuah's ist vollkommen, erquickend die Seele; das Zeugnis Yahuah's ist zuverlässig, macht weise den Einfältigen.

Psalm 19:13

Bewahre deinen Knecht auch vor anmaßenden Sünden; sie sollen nicht über mich herrschen; dann werde ich rechtschaffen und unschuldig sein an der großen Übertretung. (*Vom Englischen übersetzt, von der Cephher Bibel, sie auch Hebräer 10:26-27*)

Psalm 20:7

Diese gedenken der Wagen und jene der Rosse, wir aber gedenken des Namens Yahuah's, unsres Elohims.

Psalm 22:3

Doch du bist heilig, der du wohnst unter den Lobgesängen Israels.

Psalm 22:22

Verkündigen will ich deinen Namen meinen Brüdern; inmitten der Versammlung will ich dich loben.

Psalm 28:7

יהוה (YHVH) ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hat mein Herz vertraut, und mir ist geholfen worden; daher

Psalm 30:4-5

Singet Psalmen YHVH, ihr seine Frommen, und preiset sein heiliges Gedächtnis! 5 Denn ein Augenblick ist in seinem Zorn, ein Leben in seiner Gunst; **am Abend kehrt Weinen ein, und am Morgen ist Jubel da.**

Psalm 31:19

Wie groß ist deine Güte, welche du aufbewahrt hast denen, die dich fürchten, gewirkt für die, die auf dich trauen, angesichts der Menschenkinder!

Psalm 32:8-11

Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg, den du wandeln sollst; mein Auge auf dich richtend, will ich dir raten. 9 Seid nicht wie ein Roß, wie ein Maultier, das keinen Verstand hat; mit Zaum und Zügel, ihrem Schmucke, mußt du sie bändigen, sonst nahen sie dir nicht. 10 Viele Schmerzen hat der Gesetzlose; wer aber auf Yahuah vertraut, den wird Güte umgeben. 11 Freuet euch in Yahuah und frohlocket, ihr Gerechten, und jubelt, alle ihr von Herzen Aufrichtigen!

Psalm 34:8

Schmecket und sehet, daß Yahuah gütig ist! Glückselig der Mann, der auf ihn traut!

Psalm 40:6-8

An Schlacht- und Speisopfern hattest du keine Lust; Ohren hast du mir bereitet: Brand- und Sündopfer hast du nicht gefordert. 7 Da sprach ich: Siehe, ich komme; in der Rolle des Buches steht von mir geschrieben. 8 Dein Wohlgefallen zu tun, mein Elohim, ist meine Lust; und deine Thora ist im Innern meines Herzens. (Psa 37:31, Psa 119:11, Isa 51:7, Heb10:7-9).

Psalm 44:1

Elohim, mit unseren Ohren haben wir gehört, unsere Väter haben uns erzählt die Großtat, die du gewirkt hast in ihren Tagen, in den Tagen vor alters.

Psalm 46:1-2

Elohim ist uns Zuflucht und Stärke, eine Hilfe, reichlich gefunden in Drangsalen. 2 Darum werden wir uns nicht fürchten, wengleich gewandelt würde die Erde, und wenn die Berge wankten im Herzen des Meeres,

Psalm 50:5

"Versammelt mir meine Frommen, die meinen Bund geschlossen haben **beim Opfer!**"

Psalm 50:22-23

Merket doch dieses, die ihr Elohims vergesst, damit ich nicht zerreiße, und kein Erretter sei da! 23 Wer Lob opfert, verherrlicht mich, und wer seinen Weg einrichtet, ihn werde ich das Heil Elohims sehen lassen.

Psalm 51:10-13,16-17

Schaffe mir, YHVH, ein reines Herz, und erneuere in meinem Innern einen festen Geist! 11 Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und den Geist deiner Heiligkeit nimm nicht von mir! 12 Laß mir wiederkehren die Freude deines Heils, und mit einem willigen Geiste stütze mich! 13 Lehren will ich die Übertreter deine Wege, und die Sünder werden zu dir umkehren. 16 Denn du hast keine Lust an Schlachtopfern, sonst gäbe ich sie; an Brandopfern hast du kein Wohlgefallen 17 Die Opfer Elohims sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Elohim, nicht verachten.

Psalm 55:16

Ich aber, ich rufe zu Elohim, und YHVH rettet mich.

Psalm 68:4

Singet Elohim, besinget seinen Namen! Machet Bahn dem, der einherfährt durch die Wüsteneien, YAH ist sein Name, und frohlocket vor ihm!

Psalm 72:17

Sein Name (YHVH) wird ewig sein; solange die Sonne besteht, wird fortdauern sein Name; und in ihm wird man sich segnen; alle Nationen werden ihn glücklich preisen.

Psalm 91:2

Ich sage von YHVH: Meine Zuflucht und meine Burg; mein Elohim, auf ihn will ich vertrauen.

Psalm 96:4-5

Denn groß ist YHVH und sehr zu loben, furchtbar ist er über alle Götter. 5 Denn alle Götter der Völker sind Nichtigkeiten, aber YHVH hat die Himmel gemacht

Psalm 101:6-7

Meine Augen werden gerichtet sein auf die Treuen im Lande, damit sie bei mir wohnen; wer auf vollkommenem Wege wandelt, der soll mir dienen. 7 Nicht soll wohnen im Innern meines Hauses, wer Trug übt; wer Lügen redet, soll nicht bestehen vor meinen Augen.

Psalm 111:10

Die Furcht Yahuah's ist der Weisheit Anfang; gute Einsicht haben alle, die sie ausüben. Sein Lob besteht ewiglich.

Psalm 113:3

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name Yahuah's!

Alles Gold und Silber der Welt hat Elohim nichts gekostet, aber die Errettung des Menschen kostete Ihm alles

Psalm 118:22

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. (Alles Gold und Silber in der Welt, kostete Elohim nichts, aber die Erlösung des Menschen kostete Ihm alles.)

Psalm 119:1

Glückselig, die im Wege untadelig sind, die da wandeln in der Thora Yahuah's!

Psalm 119:11

In meinem Herzen habe ich dein Wort verwahrt, auf daß ich nicht wider dich sündige.

Psalm 119:12

Gepriesen seiest du, YHVH! Lehre mich deine Satzungen!

Psalm 119:33

Lehre mich, YHVH, den Weg deiner Satzungen, und ich will ihn bewahren bis ans Ende.

Psalm 119:97

Wie sehr liebe ich dein Gesetz (Torah) Es füllt mein Denken den ganzen Tag. (NEU)

Psalm 119:142

Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit, und deine Thora ist Wahrheit.

Psalm 119:155

Fern ist von den Gesetzlosen Rettung, denn nach deinen Satzungen trachten sie nicht.

Psalm 119:162-164

Ich freue mich über dein Wort wie einer, der große Beute findet. 163 Lüge hasse und verabscheue ich; ich liebe dein Gesetz. 164 Siebenmal des Tages lobe ich dich um der Rechte deiner Gerechtigkeit willen.

Psalm 119:165

Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben; sie werden nicht straucheln. (Luther)

Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben, und nichts wird sie kränken. (Vom Englischen in der KJV)

Psalm 124:8

Unsere Hilfe ist im Namen Yahuah's, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 127:1

Wenn YHVH das Haus nicht baut, vergeblich arbeiten daran die Bauleute; wenn YHVH die Stadt nicht bewacht, vergeblich wacht der Wächter.

Psalm 139:14

Ich preise dich darüber, daß ich auf eine erstaunliche, ausgezeichnete Weise gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, und meine Seele weiß es sehr wohl.

Psalm 139:23-24

Erforsche mich, YAH, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne meine Gedanken! 24 Und sieh, ob ein Weg der Mühsal bei mir ist, und leite mich auf ewigem Wege!

Psalm 139:16

Deine Augen sahen mein Wesen, das noch unvollkommen war, und in deinem Buch standen alle meine Glieder geschrieben, die nach und nach geformt wurden, als noch keines von ihnen da war.

Psalm 147:3-5

Der da heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und ihre Wunden verbindet; 4 **der da zählt die Zahl der Sterne, sie alle nennt mit Namen.** 5 Groß ist unser Yahuah, und groß an Macht; seiner Einsicht ist kein Maß.

Psalm 147:19-20

Er verkündet Jakob sein Wort, Israel seine Satzungen und seine Rechte. 20 Keiner Nation hat er also getan; und die Rechte, sie haben sie nicht gekannt.

Psalm 148:1-5

Lobet Yahuah! Lobet Yahuah von den Himmeln her; lobet ihn in den Höhen! 2 Lobet ihn, alle seine Engel; lobet ihn, alle seine Heerscharen! 3 Lobet ihn, Sonne und Mond; lobet ihn, alle ihr leuchtenden Sterne! 4 Lobet ihn, ihr Himmel der Himmel, und ihr Wasser, die ihr oberhalb der Himmel seid! 5 Loben sollen sie den Namen Yahuah's! Denn er gebot, und sie waren geschaffen;

Sprüche 1:7

Die Furcht YHVH ist der Erkenntnis Anfang; die Narren verachten Weisheit und Unterweisung.

Sprüche 3:33

Der Fluch Yahuah's ist im Hause des Gesetzlosen, aber er segnet die Wohnung der Gerechten.

Sprüche 4:2

Denn gute Lehre gebe ich euch: verlasset meine Belehrung nicht.

Sprüche 4:23

Behüte dein Herz mehr als alles, was zu bewahren ist; denn von ihm aus sind die Ausgänge des Lebens. -

Sprüche 6:23

Denn das Gebot ist eine Leuchte, und die Belehrung ein Licht; und die Zurechtweisung der Zucht sind der Weg des Lebens:

Proverbs 8:17

Ich liebe, die mich lieben; und die mich früh suchen, werden mich finden.

Sprüche 8:35

Denn wer mich (die Weisheit) findet, hat das Leben gefunden und Wohlgefallen erlangt von YHVH.

Sprüche 9:8-11

Strafe den Spötter nicht, daß er dich nicht hasse; strafe den Weisen, und er wird dich lieben. 9 Gib dem Weisen, so wird er noch weiser; belehre den Gerechten, so wird er an Kenntnis zunehmen. - 10 Die Furcht Yahuah's ist der Weisheit Anfang; und die Erkenntnis des Heiligen ist Verstand. 11 Denn durch mich werden deine Tage sich mehren, und Jahre des Lebens werden dir hinzugefügt werden.

Sprüche 13:14

Die Belehrung (die Thora) des Weisen ist ein Born des Lebens, um zu entgehen den Fallstricken des Todes.

Sprüche 17:15

Wer den Gesetzlosen rechtfertigt, und wer den Gerechten verdammt, sie alle beide sind Jahwe ein Gräuel.

Sprüche 18:10

Der Name Yahuah's ist ein starker Turm; der Gerechte läuft dahin und ist in Sicherheit.

Sprüche 18:14

Wer ein fröhlich Herz hat, der weiß sich in seinem Leiden zu halten; wenn aber der Mut liegt, wer kann's tragen? (Luther)

Sprüche 19:17

Wer des Armen sich erbarmt, leiht YHVH; und er wird ihm seine Wohltat vergelten.

Sprüche 23:23

Kaufe Wahrheit und verkaufe sie nicht, Weisheit und Unterweisung und Verstand.

Sprüche 24:23-25

Auch diese sind von den Weisen: Die Person ansehen im Gericht ist nicht gut. 24 Wer zu dem Gesetzlosen spricht: Du bist gerecht, den verfluchen die Völker, den verwünschen die Völkerschaften; 25 denen aber, welche gerecht entscheiden, geht es wohl, und über sie kommt Segnung des Guten.

Sprüche 28:9

Wer sein Ohr abwendet vom Hören der Thora: selbst sein Gebet ist ein Gräuel.

Sprüche 28:13

Wer seine Übertretungen verbirgt, wird kein Gelingen haben; wer sie aber bekennt und lässt, wird Barmherzigkeit erlangen.

Sprüche 28:27

Wer dem Armen gibt, wird keinen Mangel haben; wer aber seine Augen verhüllt, wird mit Flüchen überhäuft werden.

Sprüche 29:18

Wenn kein Gesicht (Vision) da ist, wird ein Volk zügellos; aber glücklich ist es, wenn es die Thora beobachtet.

Sprüche 30:4-6

Wer ist hinaufgestiegen gen Himmel und herniedergefahren? Wer hat den Wind in seine Fäuste gesammelt? Wer die Wasser in ein Tuch gebunden? Wer hat aufgerichtet alle Enden der Erde? Was ist sein Name, und was der Name seines Sohnes, wenn du es weißt? 5 Alle Rede Elohims geläutert; ein Schild ist er denen, die auf ihn trauen. 6 Tue nichts zu seinen Worten hinzu, damit er dich nicht überführe und du als Lügner erfunden werdest.

Prediger 1:11

An die Früheren denkt man nicht mehr./ Und an die Späteren, die nach uns kommen, auch an sie wird man sich nicht mehr erinnern bei denen, die noch später sind. (NEU)

Prediger 3:1

Alles hat eine bestimmte Zeit, und jedes Vornehmen unter dem Himmel hat seine Zeit.

Prediger 7:1

Besser ein guter Name als gutes Salböl, und der Tag des Todes als der Tag, da einer geboren wird.

Prediger 12:13-14

Das Endergebnis des Ganzen laßt uns hören: Fürchte Elohim und halte seine Gebote; denn das ist der ganze Mensch. 14 Denn Yahuah wird jedes Werk, es sei gut oder böse, in das Gericht über alles Verborgene bringen.

Hohe Lied 2:15

Fanget uns die Füchse, die kleinen Füchse, welche die Weinberge verderben; denn unsere Weinberge sind in der Blüte! 9 Falsche Lehren sind die kleinen Füchse, die den Weingarten verderben.

Jesaja 1:3

Ein Ochse kennt seinen Besitzer, und ein Esel die Krippe seines Herrn; Israel hat keine Erkenntnis, mein Volk hat kein Verständnis.

Jesaja 1:16-21

Waschet euch, reiniget euch; schaffet die Schlechtigkeit eurer Handlungen mir aus den Augen, lasset ab vom Übeltun! 17 Lernet Gutes tun, trachtet nach Recht, leitet den Bedrückten; schaffet Recht der Waise, führet der Witwe Sache! 18 **Kommt denn und laßt uns miteinander rechten, spricht Jahwe. Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, wie Schnee sollen sie weiß werden; wenn sie rot sind wie Karmesin, wie Wolle sollen sie werden.** 19 **Wenn ihr willig seid und höret, so sollt ihr das Gute des Landes essen.** 20 **Wenn ihr euch**

aber weigert und widerspenstig seid, so sollt ihr vom Schwerte verzehrt werden. Denn der Mund Jahwes hat geredet. (Die untreue Stadt) 21 Wie ist zur Hure geworden die treue Stadt! Sie war voll Recht, Gerechtigkeit weilte darin, und jetzt Mörder!

Jesaja 3:18

An jenem Tage wird YHVH wegnehmen den Schmuck der Fußspangen und der Stirnbänder **und der Halbmonde**;

Jesaja 5:20

Wehe denen, die das Böse gut heißen, und das Gute böse; welche Finsternis zu Licht machen, und Licht zu Finsternis; welche Bitteres zu Süßem machen, und Süßes zu Bitterem!

Jesaja 9:6

Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Berater, **starker Elohim, Vater der Ewigkeit, Friedefürst.** ((Mächtiger Elohim, Vater, der ewig lebt - ERV),

Jesaja 14:12-16

Wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Zur Erde gefällt, Überwältiger der Nationen! 3 Und du, du sprachst in deinem Herzen: "Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über die Sterne Gottes meinen Thron erheben, und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden. 14 Ich will hinauffahren auf Wolkenhöhen, mich gleichmachen dem Höchsten." 15 Doch in den Scheol wirst du hinabgestürzt, in die tiefste Grube. 16 Die dich sehen, betrachten dich, schauen dich an: "Ist das der Mann, der die Erde beben machte, Königreiche erschütterte;

Jesaja 17:1

Ausspruch über Damaskus. Siehe, Damaskus hört auf, eine Stadt zu sein, und wird ein Trümmerhaufen.

Jesaja 26:4

Vertrauet auf Yahuah ewiglich; denn in YAH, Yahuah, ist ein Fels der Ewigkeiten. ELB

Yahuah soll man immer vertrauen! Denn Yahuah, Elohim , ist ein ewiger Fels! NEU

Jesaja 26:20

Geh hin, mein Volk, tritt ein in deine Gemächer und schließe deine Tür hinter dir zu; verbirg dich einen kleinen Augenblick, bis der Zorn vorübergehe!

So gehe nun, mein Volk, in deine Kammern und schließe die Tür hinter dir zu und verbirg dich einen kleinen Augenblick, bis der Zorn vorübergegangen ist! (NEU)

Jesaja 28:9-10

Wen soll er Erkenntnis lehren, und wem die Botschaft verständlich machen? Den von der Milch Entwöhnten, den von den Brüsten Entfernten? **10 Denn es ist Gebot auf Gebot, Gebot auf Gebot, Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift, hier ein wenig, da ein wenig! -**

Jesaja 30: 21

und wenn ihr zur Rechten oder wenn ihr zur Linken abbieget, so werden deine Ohren ein Wort hinter dir her hören: Dies ist der Weg, wandelt darauf!

Jesaja 40:26

Hebet zur Höhe eure Augen empor und sehet: Wer hat diese da geschaffen? Er, der ihr Heer herausführt nach der Zahl, ruft sie alle mit Namen: Wegen der Größe seiner Macht und der Stärke seiner Kraft bleibt keines aus.

Jesaja 41:4

Wer hat es gewirkt und getan? Der die Geschlechter ruft von Anbeginn. Ich, YHVH, bin der Erste, und bei den Letzten bin ich derselbe.

Jesaja 42:8

Ich bin Yahuah, das ist mein Name; und meine Ehre gebe ich keinem anderen, noch meinen Ruhm den geschnitzten Bildern.

Jesaja 43:10-12

Ihr seid meine Zeugen, spricht YHVH, und mein Knecht, den ich erwählt habe: damit ihr erkennet und mir glaubet und einsehet, daß ich derselbe bin. Vor mir ward kein Elohim gebildet, und nach mir wird keiner sein. 11 Ich, ich bin YHVH, und außer mir ist kein Heiland. 12 Ich habe verkündigt und gerettet und vernehmen lassen, und kein fremder Elohim war unter euch; und ihr seid meine Zeugen, spricht YHVH, und ich bin Elohim.

Jesaja 44:6

So spricht יהוה (YHVH), der König Israels und sein Erlöser, YHVH der Heerscharen: Ich bin der Erste und bin der Letzte, und außer mir ist kein Elohim.

Jesaja 44:24

So spricht YHVH, dein Erlöser und der von Mutterleibe an dich gebildet hat: Ich, YHVH, bin es, der alles wirkt, der die Himmel ausspannte, **ich allein, die Erde ausbreitete durch mich selbst;**

Jesaja 45:5-7

ich bin YHVH, und sonst ist keiner, außer mir ist kein Elohim; ich gürtete dich, und du kanntest mich nicht: 6 auf daß man wisse vom Aufgang der Sonne und von ihrem Niedergang her, daß außer mir gar keiner ist. Ich bin YHVH, und sonst ist keiner! 7 Der ich das Licht bilde und die Finsternis schaffe, den Frieden mache und das Unglück schaffe; **ich, YHVH, bin es, der dieses alles wirkt.**

Jesaja 45:12

Ich habe die Erde gemacht und den Menschen auf ihr geschaffen; **meine Hände haben die Himmel ausgespannt, und all ihr Heer habe ich bestellt.**

Jesaja 45:18

Denn so spricht YHVH, der die Himmel geschaffen (er ist Elohim), der die Erde gebildet und sie gemacht hat (er hat sie bereitet; nicht als eine Öde hat er sie geschaffen; um bewohnt zu werden, hat er sie gebildet): **Ich bin YHVH, und sonst ist keiner!**

Jesaja 45:23

Ich habe bei mir selbst geschworen, aus meinem Munde ist ein Wort in Gerechtigkeit hervorgegangen, und es wird nicht rückgängig werden, **daß jedes Knie sich vor mir beugen, jede Zunge mir schwören wird.**

Jesaja 46:10

Der ich von Anfang an das Ende verkünde, und von alters her, was noch nicht geschehen ist; der ich spreche: Mein Ratschluß soll zustande kommen, und all mein Wohlgefallen werde ich tun;

Jesaja 49:24-25

Sollte wohl einem Helden die Beute entrissen werden? Oder sollen rechtmäßig Gefangene entrinnen? 25 Ja, so spricht Yahuah: Auch die Gefangenen des Helden werden ihm entrissen werden, und die Beute des Gewaltigen wird entrinnen. **Und ich werde den befehlen, der dich befehdet; und ich werde deine Kinder retten.**

Jesaja 51:1-2

Höret auf mich, die ihr der Gerechtigkeit nachjaget, die ihr YHVH sucht! Blicket hin **auf den Felsen**, aus dem ihr gehauen, und auf die Höhlung der Grube, aus welcher ihr gegraben seid. 2 **Blicket hin auf Abraham, euren Vater, und auf Sara, die euch geboren hat;** denn ich rief ihn, den einen, und ich segnete ihn und mehrte ihn.

Jesaja 51:7

Höret auf mich, die ihr Gerechtigkeit kennet, du Volk, in dessen Herzen meine Thora ist: Fürchtet nicht der Menschen Hohn, und erschrecket nicht vor ihren Schmähungen!

Jesaja 52:6

Darum soll mein Volk **meinen Namen kennen lernen**, darum an jenem Tage erfahren, daß ich es bin, der da spricht: Hier bin ich!

Jesaja 54:17

Deshalb wird dir keine Waffe etwas tun, die gegen dich geschmiedet ist. Und jeder, der dich vor Gericht anklagt, wird von dir als Schuldiger entlarvt. Das ist das Vorrecht der Diener YHVH, so sieht ihre Gerechtigkeit aus!", spricht YHVH. (NEU)

Jesaja 55:8-11

Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht YHVH. 9 Denn wie der Himmel höher ist als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. 10 Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel herabfällt und nicht dahin zurückkehrt, er habe denn die Erde getränkt und befruchtet und sie sprossen gemacht, und dem Säemann Samen gegeben und Brot dem Essenden: 11 also wird mein Wort sein, das aus meinem Munde hervorgeht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe.

Jesaja 65:3-4

Das Volk, das mich beständig ins Angesicht reizt, in den Gärten opfert und auf Ziegelsteinen räuchert; 4 welches in den Gräbern sitzt und in verborgenen Orten übernachtet; **welches Schweinefleisch ißt und Greuelbrühe in seinen Gefäßen hat;**

Jesaja 65:11

Ihr aber, die ihr YHVH verlasset, die ihr meines heiligen Berges vergesst, die ihr dem Gad (*Viel Glück, Glück, bezieht sich auf*

den Sonnengott), einen Tisch zurichtet und der Meni (Schicksalsgöttin) Mischtrank einschenkt

Jesaja 66:15-17

Denn siehe, YHVH wird kommen im Feuer, und seine Wagen sind wie der Sturmwind, um seinen Zorn zu vergelten in Glut und sein Schelten in Feuerflammen. 16 Denn durch Feuer und durch sein Schwert wird YHVH Gericht üben an allem Fleische, und der Erschlagenen Yahuah's werden viele sein. 17 Die sich weihen und sich reinigen für die Gärten, hinter einem her in der Mitte; **die Schweinefleisch essen und Gräuel und Mäuse: allzumal werden sie ein Ende nehmen, spricht YHVH**

Jeremia 2:13

Denn zweifach Böses hat mein Volk begangen: Mich, den Born lebendigen Wassers, haben sie verlassen, um sich Zisternen auszuheben, geborstene Zisternen, die kein Wasser halten.

Jeremiah 5:1

Durchstreifet die Gassen Jerusalems, und sehet doch und erkundet und sucht auf ihren Plätzen, ob ihr jemand findet, ob einer da ist, der Recht übt, der Treue sucht: so will ich ihr vergeben.

Jeremiah 5:30-31

Entsetzliches und Schauderhaftes ist im Lande geschehen: 31 die Propheten weissagen falsch, und die Priester herrschen unter ihrer Leitung, und mein Volk liebt es so. Was werdet ihr aber tun am Ende von dem allen?

Jeremia 6:16-17

So spricht YHVH: Tretet auf die Wege, und sehet und fraget nach den Pfaden der Vorzeit, welches der Weg des Guten sei, und wandelt darauf; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.

Aber sie sprechen: Wir wollen nicht darauf wandeln. 17 Und ich habe Wächter über euch bestellt, die da sagen: Merket auf den Schall der Posaune! **Aber sie sprechen: Wir wollen nicht darauf merken.**

Jeremia 6:19

Höre es, Erde! Siehe, ich bringe Unglück über dieses Volk, die Frucht ihrer Gedanken; **denn auf meine Worte haben sie nicht gemerkt, und meine Thora, sie haben es verschmäht.**

Jeremia 7:22-26

Denn ich habe nicht mit euren Vätern geredet und ihnen nicht betreffs des Brandopfers und des Schlachtopfers geboten, an dem Tage, da ich sie aus dem Lande Ägypten heraus-führte; 23 sondern dieses Wort habe ich ihnen geboten, und gesagt: Höret auf meine Stimme, so werde ich euer Elohim sein, und ihr werdet mein Volk sein; und wandelt auf dem ganzen Wege, den ich euch gebiete, auf daß es euch wohl gehe. 24 Aber sie haben nicht gehört und ihr Ohr nicht geneigt, sondern haben gewandelt in den Ratschlägen, in dem Starrsinn ihres bösen Herzens; und sie haben mir den Rücken zugekehrt und nicht das Angesicht. 25 Von dem Tage an, da eure Väter aus dem Lande Ägypten auszogen, bis auf diesen Tag habe ich alle meine Knechte, die Propheten, zu euch gesandt, täglich früh mich aufmachend und sendend. 26 **Aber sie haben nicht auf mich gehört und ihr Ohr nicht geneigt; und sie haben ihren Nacken verhärtet, haben es ärger gemacht als ihre Väter.**

Jeremiah 8:7-9

Selbst der Storch am Himmel kennt seine bestimmten Zeiten, und Turteltaube und Schwalbe und Kranich halten die Zeit ihres Kommens ein; **aber mein Volk kennt das Recht Yahuah's nicht.** 8 Wie möget ihr sagen: Wir sind weise, und das Gesetz (Torah) Yahuah's ist bei uns? Siehe, fürwahr, zur Lüge hat es gemacht der Lügengriffel der Schriftgelehrten. 9 Die Weisen werden beschämt, bestürzt und gefangen werden; siehe, das Wort Yahuah's haben sie verschmäht, und welcherlei Weisheit haben sie? –

Jeremia 13:23

Kann ein Mohr seine Haut wandeln, ein Pardel seine Flecken? Dann könntet auch ihr Gutes tun, die ihr an Bösestun gewöhnt seid.

Jeremia 17:5-8

So spricht YHVH: Verflucht ist der Mann, der auf den Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arme macht, und dessen Herz von YHVH weicht! 6 Und er wird sein wie ein Entblößter in der Steppe und nicht sehen, daß Gutes kommt; und an dürren Örtern in der Wüste wird er wohnen, in einem salzigen und unbewohnten Lande.7 Gesegnet ist der Mann, der auf YHVH vertraut und dessen Vertrauen YHVH ist! 8 Und er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bache seine Wurzeln ausstreckt, und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt; und sein Laub ist grün, und im Jahre der Dürre ist er unbekümmert, und er hört nicht auf, Frucht zu tragen.

Jeremia 17:14

Heile mich, YHVH, so werde ich geheilt werden; rette mich, so werde ich gerettet werden; denn du bist mein Ruhm.

Jeremia 23:2

Darum spricht YHVH, der Elohim Israels, also über die Hirten, die mein Volk weiden: **Ihr habt meine Schafe zerstreut und sie vertrieben, und habt nicht nach ihnen gesehen**; siehe, ich werde die Bosheit eurer Handlungen an euch heimsuchen, spricht YHVH.

Jeremia 29:13 (5.Mose 4:29 and Joel 2:12))

Und ihr werdet mich suchen und finden, denn ihr werdet nach mir fragen mit eurem ganzen Herzen;

Jeremia 31:35

So spricht יהוה (YHVH), der die Sonne gesetzt hat zum Lichte bei Tage, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zum Lichte bei Nacht, der das Meer erregt, und seine Wogen brausen, יהוה (YHVH) der Heerscharen ist sein Name.

Jeremia 35:5-10

Und ich setzte den Söhnen des Hauses **der Rekabiter** Kelche, mit Wein gefüllt, und Becher vor und sprach zu ihnen: Trinket Wein! 6 Aber sie sprachen: Wir trinken keinen Wein; denn Jonadab, der Sohn Rekabs, unser Vater, hat uns geboten und gesagt: Ihr sollt keinen Wein trinken, weder ihr noch eure Kinder, ewiglich; 7 und ihr sollt kein Haus bauen und keinen Samen säen und keinen Weinberg pflanzen, noch sie besitzen; sondern in Zelten sollt ihr wohnen alle eure Tage, auf daß ihr viele Tage lebet auf dem Erdboden, wo ihr euch auf-haltet. 8 Und wir haben der Stimme Jonadabs, des Sohnes Rekabs, unseres Vaters, gehorcht nach allem, was er uns geboten hat: keinen Wein zu trinken alle unsere Tage, weder wir, noch unsere Weiber, noch unsere Söhne, noch unsere Töchter, 9 und keine Häuser zu unserer Wohnung zu bauen; und wir besitzen weder Weinberg, noch Feld, noch Saat; 10 und wir haben in Zelten gewohnt, und haben gehorcht und getan nach allem, was unser Vater Jonadab uns geboten hat.

Jeremia 51:20

Du bist mir ein Streithammer, eine Kriegswaffe; und mit dir zerschmettere ich Nationen, und mit dir zerstöre ich Königreiche;

Hesekiel 7:19

Ihr Silber werden sie auf die Gassen werfen, und ihr Gold wird als Unflat gelten; ihr Silber und ihr Gold wird sie nicht erretten können am Tage des Grimmes Jahwes; ihren Hunger werden sie damit nicht stillen und ihren Bauch davon nicht füllen. Denn es ist ein Anstoß zu ihrer Missetat gewesen.

Hesekiel 14:20

Und Noah, Daniel und Hiob wären in demselben: So wahr ich lebe, spricht YHVH, sie würden weder Sohn noch Tochter erretten können; sie würden durch ihre Gerechtigkeit nur ihre eigene Seele erretten.

Hesekiel 20:19-21

Ich bin YHVH, euer Elohim: Wandelt in meinen Satzungen, und haltet meine Rechte und tut sie; 20 und heiligt meine Sabbate, (Mehrzahl) **damit sie zum Denkzeichen seien zwischen mir und euch, auf daß ihr wisset, daß ich YHVH bin, euer Elohim.**²¹ Aber die Kinder waren widerspenstig gegen mich; sie wandelten nicht in meinen Satzungen und hielten meine Rechte nicht, um sie zu tun, durch welche der Mensch, wenn er sie tut, leben wird; sie entweiheten meine Sabbate. Da gedachte ich, meinen Grimm über sie auszugießen, meinen Zorn an ihnen zu vollenden in der Wüste.

Hesekiel 28:15-18

Vollkommen warst du in deinen Wegen von dem Tage an, da du geschaffen worden, bis Unrecht an dir gefunden wurde. 16 Durch die Größe deines Handels wurde dein Inneres mit Gewalttat erfüllt, und du sündigtest; und ich habe dich entweiht vom Berge Elohims hinweg und habe dich, du schirmender Cherub, vertilgt aus der Mitte der feurigen Steine. 17 Dein Herz hat sich erhoben ob deiner Schönheit, du hast deine Weisheit zunichte gemacht wegen deines Glanzes; ich habe dich zu Boden geworfen, habe dich vor Königen dahingegeben, damit sie ihre Lust an dir sehen. 18 Durch die Menge deiner Missetaten, in der Unrechtlichkeit deines Handels, hast du deine Heiligtümer entweiht; darum habe ich aus deinem Innern ein Feuer ausgehen lassen, welches dich verzehrt hat, und ich habe dich zu Asche gemacht auf der Erde vor den Augen aller derer, die dich sehen.

Hesekiel 36:26-27

Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleische wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. 27 Und ich werde meinen Geist in euer Inneres

geben; und ich werde machen, daß ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechte bewahret und tut.

Hesekiel 37:21-22

Und rede zu ihnen: So spricht der Herr, Yahuah: Siehe, ich werde die Kinder Israel aus den Nationen herausholen, wohin sie gezogen sind, und ich werde sie von ringsumher sammeln und sie in ihr Land bringen. 22 Und ich werde sie zu einer Nation machen im Lande, auf den Bergen Israels, und sie werden allesamt einen König zum König haben; und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden, und sollen sich fortan nicht mehr in zwei Königreiche teilen.

Hesekiel 38:8

Nach vielen Tagen sollst du heimgesucht werden: Am Ende der Jahre sollst du in das Land kommen, das vom Schwerte wiederhergestellt, das aus vielen Völkern gesammelt ist, auf die Berge Israels, welche beständig verödet waren; und es ist herausgeführt aus den Völkern, und sie wohnen in Sicherheit allesamt.

Daniel 2:43

Daß du das Eisen mit lehmigem Ton vermischt gesehen hast-sie werden sich mit dem Samen der Menschen vermischen, aber sie werden nicht aneinander haften: gleichwie sich Eisen mit Ton nicht vermischt.

Daniel 7:25-27

Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und die Heiligen der höchsten Örter vernichten; und er wird darauf sinnen, Zeiten und Gesetz zu ändern, und sie werden eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit (3 ½ Jahre oder 42 Monate) in seine Hand gegeben werden. 26 Aber das Gericht wird sich setzen; und man wird seine Herrschaft wegnehmen, um sie zu vernichten und zu zerstören bis zum Ende. 27 Und das Reich und die Herrschaft und die Größe der Königreiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volke der Heiligen der höchsten

Örter gegeben werden. Sein Reich ist ein ewiges Reich, und alle Herrschaften werden ihm dienen und gehorchen. -

Daniel 12:1-3

Und in jener Zeit wird Michael aufstehen, der große Fürst, der für die Kinder deines Volkes steht; und **es wird eine Zeit der Drangsal sein, dergleichen nicht gewesen ist, seitdem eine Nation besteht bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk errettet werden, ein jeder, der im Buche geschrieben gefunden wird.** 2 Und viele von denen, die im Staube der Erde schlafen, werden erwachen: diese zu ewigem Leben, und jene zur Schande, zu ewigem Abscheu. 3 Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste, **und die, welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne, immer und ewiglich.**

Hosea 4:4

Doch niemand rechte und niemand tadle! Ist doch dein Volk wie die, welche mit dem Priester rechten.

Hosea 4:6

Mein Volk wird vertilgt aus Mangel an Erkenntnis; weil du die Erkenntnis verworfen hast, so verwerfe ich dich, daß du mir nicht mehr Priesterdienst ausübest; und du hast die Thora deines Elohims vergessen: so werde auch ich deine Kinder vergessen.

Hosea 6:6

Denn an Frömmigkeit habe ich Gefallen und nicht am Schlachtopfer, und an der Erkenntnis Elohims mehr als an Brandopfern.

Hosea 8:12

Schreibe ich ihm (Ephraim) meine Thora zehntausendmal vor, so erachten sie es doch **als etwas Unbekanntes!** (NEU)

Joel 2:27

Und ihr werdet wissen, daß ich in Israels Mitte bin, und daß ich, Jahwe, euer Gott bin, und keiner sonst. Und mein Volk soll nimmermehr beschämt werden.

Joel 2:32

Und es wird geschehen, ein jeder, der den Namen Yahuah's anrufen wird, wird errettet werden. (Siehe auch Roemer 10:13)

Amos 3:3

Wandeln wohl zwei miteinander, es sei denn, daß sie übereingekommen sind?

Amos 5:10

Sie hassen den, der im Tore Recht spricht, und verabscheuen den, der Unsträflichkeit redet.

Amos 5:14-16

Trachtet nach dem Guten und nicht nach dem Bösen, auf daß ihr lebet; und YHVH, der Elohim der Heerscharen, wird also mit euch sein, wie ihr saget. 15 Hasset das Böse und liebet das Gute, und richtet das Recht auf im Tore; vielleicht wird YHVH, der Elohim der Heerscharen, dem Überrest Josephs gnädig sein.

Amos 8:11-12

Siehe, Tage kommen, spricht YHVH, da werde ich einen Hunger in das Land senden, nicht einen Hunger nach Brot und nicht einen Durst nach Wasser, sondern die Worte Yahuah's zu hören. 12 Und **sie werden umherschweifen von Meer zu Meer und vom Norden bis zum Osten; sie werden umherlaufen, um das Wort Yahuah's zu suchen, und werden es nicht finden.**

Micha 6:8

Er hat dir kundgetan, o Mensch, was gut ist; und was fordert YHVH von dir, als Recht zu üben und Güte zu lieben, und demütig zu wandeln mit deinem Elohim.

Micha 7:18-19

Wer ist ein Elohim wie du, der die Ungerechtigkeit vergibt, und die Übertretung des Überrestes seines Erbteils übersieht? Er behält seinen Zorn nicht auf immer, denn er hat Gefallen an Güte. 19 Er wird sich unser wieder erbarmen, wird unsere Ungerechtigkeiten niedertreten; und du wirst alle ihre Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.

Habakkuk 2:4b

... **Der Gerechte** aber wird **durch seinen Glauben** leben

Zephanja 1:8

Und es wird geschehen an dem Tage des Schlachtopfers YHVH's, da werde ich die Fürsten und die Königssöhne heimsuchen und alle, die sich mit fremder Kleidung bekleiden. (*Das sind die Lehren und Gebote der Menschen.*)

Zacharias 4:6

Da antwortete er und sprach zu mir und sagte: Dies ist das Wort YHVH's an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht YHVH der Heerscharen.

Zacharias 8:23

So spricht YHVH der Heerscharen: In jenen Tagen, da werden zehn Männer aus allerlei Sprachen der Nationen ergreifen, ja, ergreifen werden sie den Rockzipfel eines jüdischen Mannes und sagen: Wir wollen mit euch gehen, denn wir haben gehört, daß YAH mit euch ist.

Maleachi 4:4

Gedenket der Thora (Anweisungen) Moses, meines Knechtes, welches ich ihm auf Horeb an ganz Israel geboten habe, Satzungen und Rechte.

Matthäus 5:10-12

Glückselig die um Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn ihrer ist das Reich der Himmel. 11 Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und jedes böse Wort lügnerisch wider euch reden werden um meinetwillen. 12 Freuet euch und

frohlocket, denn euer Lohn ist groß in den Himmeln; denn also haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch waren. (Siehe auch 1. Petrus 3:24 und 1. Petrus 4:14)

Matthäus 5:16

Also lasset euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.

Matthäus 5:17-18

Wähnet nicht, daß ich gekommen sei, die Thora oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen, aufzulösen, sondern zu erfüllen. 18 Denn wahrlich, ich sage euch: Bis der Himmel und die Erde vergehen, soll auch nicht ein Jota oder ein Strichlein von der Thora vergehen, bis alles geschehen ist.

Matthäus 5:20

Denn ich sage euch: Wenn nicht eure Gerechtigkeit vorzüglicher ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Reich der Himmel eingehen.

Matthäus 5:37

Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein. Was darüber ist, das ist vom Übel. (Luther) Euer Ja sei ein Ja und euer Nein ein Nein! Alles, was darüber hinausgeht, stammt vom Bösen. (NEU)

Matthäus 5:38-42

Ihr habt gehört, daß gesagt ist: Auge um Auge, und Zahn um Zahn. 39 Ich aber sage euch: **Widerstehet nicht dem Bösen**, sondern wer irgend dich auf deinen rechten Backen schlagen wird, dem biete auch den anderen dar; 40 und dem, der mit dir vor Gericht gehen und deinen Leibrock nehmen will, dem laß auch den Mantel. 41 Und wer irgend dich zwingen wird, eine Meile zu gehen, mit dem geh zwei. 42 Gib dem, der dich bittet, und weise den nicht ab, der von dir borgen will.

Matthäus 6:19-20

Sammelt euch nicht Schätze auf der Erde, wo Motte und Rost zerstört, und wo Diebe durchgraben und stehlen; 20 sammelt

euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Rost zerstört, und wo Diebe nicht durchgraben, noch stehlen;

Matthäus 6:33

Trachtet aber zuerst nach dem Reiche Elohims und nach seiner Gerechtigkeit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden.

Matthäus 7:1-6 (Luke 6:38)

Richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet; 2 denn mit welchem Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden, und mit welchem Maße ihr messet, wird euch gemessen werden. 3 Was aber siehst du den Splitter, der in deines Bruders Auge ist, den Balken aber in deinem Auge nimmst du nicht wahr? 4 Oder wie wirst du zu deinem Bruder sagen: Erlaube, ich will den Splitter aus deinem Auge ziehen; -und siehe, der Balken ist in deinem Auge? 5 Heuchler, ziehe zuerst den Balken aus deinem Auge, und dann wirst du klar sehen, um den Splitter aus deines Bruders Auge zu ziehen. **6 Gebet nicht das Heilige den Hunden; werfet auch nicht eure Perlen vor die Schweine, damit sie dieselben nicht etwa mit ihren Füßen zertreten und sich umwenden und euch zerreißen.**

Matthäus 7:13-14

Gehet ein durch die enge Pforte; denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die durch dieselbe eingehen. 14 Denn **eng** ist die Pforte und **schmal** der Weg, der zum Leben führt, und **wenige sind, die ihn finden.** *Vergleiche Lukas 13:24*

Matthäus 7:15

Hütet euch aber vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe.

Matthäus 7:21-23

Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist. 22 Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr! Haben wir nicht durch deinen Namen geweissagt, und durch deinen Namen Dämonen ausgetrieben, und durch deinen Namen viele Wunderwerke getan? 23 Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter) übersetzt vom griechischen Wort „a Nomos“ und bedeutet Gesetzlosigkeit oder die ihr ohne Torah seid).

KJV (Englisch) „**Weicht von mir, ihr, die ihr Unrecht tut.**“

BBE (Englisch) „**Geht weg von mir, ihr Arbeiter des Bösen.**“

CEV (Englisch) „**Geht mir aus den Augen, ihr bösen Menschen.**“

Matthäus 9:13

Gehet aber hin und lernet, was das ist: "**Ich will Barmherzigkeit und nicht Schlachtopfer**"; denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.

Hosea 6:6 Denn an Frömmigkeit habe ich Gefallen und nicht am Schlachtopfer, und an der Erkenntnis Elohims mehr als an Brandopfern. (1 Samuel 15:22-23)

Matthäus 10:16

Siehe, ich sende euch wie Schafe inmitten von Wölfen; so seid nun klug wie die Schlangen und einfältig wie die Tauben.

Matthäus 10:22

Und ihr werdet von allen gehaßt werden um meines Namens willen. Wer aber ausharrt bis ans Ende, dieser wird errettet werden.

Matthäus 10:28

Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; fürchtet aber vielmehr den, der sowohl Seele als Leib zu verderben vermag in der Hölle.

Matthäus 10:34

Wähnet nicht, daß ich gekommen sei, Frieden auf die Erde zu bringen; ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.

Matthäus 10:34-39

Denkt nicht, dass ich gekommen bin, Frieden auf die Erde zu bringen. **Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.** 35 Ich bin gekommen, den Sohn mit seinem Vater zu entzweien, die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter; 36 **die eigenen Angehörigen** (die eigenen Hausgenossen – Luther) **werden zu Feinden.** 37 Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist es nicht wert, mein Jünger zu sein. Wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist es nicht wert, mein Jünger zu sein. 38 Und wer nicht sein Kreuz aufnimmt und mir folgt, ist es nicht wert, mein Jünger zu sein. 39 Wer sein Leben festhalten will, wird es verlieren. Wer sein Leben aber meinetwegen verliert, der wird es finden. (NEU)

Matthäus 11:28-30

Kommet her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben. 29 Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen; 30, **denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.**

Matthäus 12:36-37

Ich sage euch aber, daß von jedem unnützen Worte, das irgend die Menschen reden werden, sie von demselben Rechenschaft geben werden am Tage des Gerichts; 37, denn aus deinen Worten wirst du gerechtfertigt werden, und aus deinen Worten wirst du verdammt werden.

Matthäus 12:38-40

Dann antworteten ihm etliche der Schriftgelehrten und Pharisäer und sprachen: Lehrer, wir möchten ein Zeichen von dir sehen. 39 Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Ein

böses und ehebrecherisches Geschlecht begehrt ein Zeichen, und kein Zeichen wird ihm gegeben werden, als nur das Zeichen Jonas', des Propheten. 40 Denn gleichwie Jonas drei Tage und drei Nächte in dem Bauche des großen Fisches war, also wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte in dem Herzen der Erde sein.

Matthäus 13:23

Der aber auf die gute Erde gesät ist, dieser ist es, der das Wort hört und versteht, welcher wirklich Frucht bringt; und der eine trägt hundert-, der andere sechzig-, der andere dreißigfältig.

Matthäus 13:44-46

Das Reich der Himmel ist gleich einem im Acker verbor-
genen Schatz, welchen ein Mensch fand und verbarg; und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker. 45 **Wiederum ist das Reich der Himmel gleich einem Kaufmann, der schöne Perlen sucht;** 46 als er aber eine sehr kostbare Perle gefunden hatte, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.

Matthäus 15:7-9 (Jesaja 29:13)

Heuchler! Trefflich hat Jesaias über euch geweissagt, indem er spricht: 8 "Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit entfernt von mir. 9 **vergeblich aber verehren sie mich, indem sie als Lehren Mensehgebote lehren.**"

Matthäus 15:24

Er aber antwortete und sprach: Ich bin nicht gesandt, als nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.

Matthäus 18:21-22

Dann trat Petrus zu ihm und sprach: Herr, wie oft soll ich meinem Bruder, der wider mich sündigt, vergeben? Bis siebenmal? 22 Yahusha spricht zu ihm: Nicht sage ich dir, bis siebenmal, sondern bis siebenmal sieben. (490-mal)

Matthäus 19:27-30

Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was wird uns nun werden? 28 Yahusha aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, auch ihr werdet in der Wiedergeburt, wenn der Sohn des Menschen sitzen wird auf seinem Throne der Herrlichkeit, auf zwölf Thronen sitzen und richten die zwölf Stämme Israels. 29 Und ein jeder, der irgend verlassen hat Häuser, oder Brüder, oder Schwestern, oder Vater, oder Mutter, oder Weib, oder Kinder, oder Äcker um meines Namens willen, wird hundertfältig empfangen und ewiges Leben erben. 30 Aber viele Erste werden Letzte, und Letzte Erste sein.

Matthäus 21:31

...Yahusha spricht zu ihnen (*zu den Hohenpriestern und den Ältesten*): Wahrlich, ich sage euch, daß die Zöllner und die Huren euch vorangehen in das Reich Elohims. (Das Gleichnis der beiden Söhne)

Matthäus 22:14

Denn viele sind Berufene, wenige aber Auserwählte.

Matthäus 22:29-30

Yahusha aber antwortete und sprach zu ihnen: Ihr irret, indem ihr die Schriften nicht kennet, noch die Kraft Elohims; 30, denn in der Auferstehung heiraten sie nicht, noch werden sie verheiratet, sondern sie sind wie Engel Elohim im Himmel. (*Siehe Markus 12:25-26*)

Matthäus 22:34-40

Als aber die Pharisäer hörten, daß er die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, versammelten sie sich miteinander. 35 Und es fragte einer aus ihnen, ein Gesetzgelehrter, und versuchte ihn und sprach: 36 Lehrer, welches ist das große Gebot in der Torahz? 37 Er aber sprach zu ihm: "Du sollst YHVH, deinen Elohim, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit

deinem ganzen Verstande". 38 Dieses ist das große und erste Gebot. 39 Das zweite aber, ihm gleiche, ist: "**Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst**". 40 **An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten**

Matthäus 23:39

Denn ich sage euch: Ihr werdet mich von jetzt an nicht sehen, bis ihr sprecht: "**Gepriesen sei, der da kommt im Namen Yahuah's!**"

Matthäus 24:12

Und wegen des Überhandnehmens der Gesetzlosigkeit wird die Liebe der Vielen erkalten;

Und weil die Übertretungen der Thora zunehmen, wird die Liebe vieler erkalten. (*Übersetzt vom Englischen – Cephher*)

Matthäus 24:14

Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.

Matthäus 24:21-22

Denn alsdann wird große Drangsal sein, dergleichen von Anfang der Welt bis jetzt hin nicht gewesen ist, noch je sein wird; 22 und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden. (*Siehe Daniel 12:1-3*)

Matthäus 24:24

Denn es werden falsche Messiasse und falsche Propheten aufstehen und werden große Zeichen und Wunder tun, um so, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.

Matthäus 26:41

Wachet und betet, auf daß ihr nicht in Versuchung kommet; der Geist zwar ist willig, das Fleisch aber schwach.

Matthäus 28:9

Als sie aber hingingen, es seinen Jüngern zu verkünden, siehe, da kam Yahusha ihnen entgegen und sprach: Seid begrüßt! Sie aber traten herzu, umfaßten seine Füße und huldigten ihm.

Markus 4:18-19

Und andere sind die, welche unter die Dornen gesät werden: diese sind es, welche das Wort gehört haben, 19 und die Sorgen des Lebens und der Betrug des Reichtums und die Begierde nach den übrigen Dingen kommen hinein und ersticken das Wort, und es bringt keine Frucht.

Markus 4:22-23 (Sprüche 26:)

Denn es ist nichts verborgen, außer damit es offenbar gemacht werde, noch gibt es etwas Geheimes, sondern auf daß es ans Licht komme. 23 Wenn jemand Ohren hat zu hören, der höre!

Markus 7:6-7; (Matthäus 15:7-8)

Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Trefflich hat Jesaias über euch Heuchler geweissagt, wie geschrieben steht: **"Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit entfernt von mir."**

Markus 7:15

Da ist nichts, was von außerhalb des Menschen in denselben eingeht, das ihn verunreinigen kann, sondern was von ihm ausgeht, das ist es, was den Menschen verunreinigt.

Markus 7:19-23

Denn es geht nicht in sein Herz hinein, sondern in den Bauch, und es geht heraus in den Abort, **indem so alle Speisen gereinigt werden.** *(Dieser Teil wurde hinzugefügt)* 20 Er sagte aber: Was aus dem Menschen ausgeht, das verunreinigt den Menschen. 21 Denn von innen aus dem Herzen der Menschen gehen hervor die schlechten Gedanken, 22 Ehebruch, Hurerei, Mord, Dieberei, Habsucht, Bosheit, List, Ausschweifung, böses Auge, Lästerung, Hochmut, Torheit; :23 alle diese bösen Dinge gehen von innen heraus und verunreinigen den Menschen.

Markus 8:31

Und er fing an, sie zu lehren, daß der Sohn des Menschen vieles leiden und verworfen werden müsse von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten, und daß er getötet werden **und nach drei Tagen auferstehen müsse.**

Markus 8:36-38

Denn was wird es einem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewönne und seine Seele einbüßte? 37 Denn was wird ein Mensch als Lösegeld geben für seine Seele?

38 Denn wer irgend sich meiner und meiner Worte schämt unter diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch der Sohn des Menschen schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln.

Markus 10:28-31

Petrus fing an, zu ihm zu sagen: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. 29 Yahusha antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Da ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter [oder Weib] oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meinet-und um des Evangeliums willen, 30 der nicht hundertfältig empfangt, jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker, mit Verfolgungen, und in dem kommenden Zeitalter ewiges Leben. 31 **Aber viele Erste werden Letzte, und Letzte Erste sein.**

Markus 13:19-20

denn jene Tage werden eine Drangsal sein, wie dergleichen von Anfang der Schöpfung, welche Yahuah schuf, bis jetzt hin nicht gewesen ist und nicht sein wird. 20 Und wenn nicht der Herr die Tage verkürzt hätte, so würde kein Fleisch gerettet werden; **aber um der Auserwählten willen, die er auserwählt hat, hat er die Tage verkürzt.**

Lukas 1:37

Denn bei Elohim (YAY) wird kein Ding unmöglich sein.

Lukas 4:4

Und Yahusha antwortete ihm [und sprach]: Es steht geschrieben: "**Nicht vom Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Worte Elohims**".

Lukas 4:17-21

Und es wurde ihm das Buch des Propheten Jesaias gereicht; und als er das Buch aufgerollt hatte, fand er die Stelle, wo geschrieben war: 18 "Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Befreiung auszurufen und Blinden das Gesicht, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden, 19 auszurufen **das angenehme Jahr Yahuah's**". 20 Und als er das Buch zugerollt hatte, gab er es dem Diener zurück und setzte sich; und aller Augen in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. 21 Er fing aber an, zu ihnen zu sagen: Heute ist diese Schrift vor euren Ohren erfüllt.

Lukas 6:36-38

Seid nun barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. 37 Und richtet nicht, und ihr werdet nicht gerichtet werden; verurteilt nicht, und ihr werdet nicht verurteilt werden. Lasset los, und ihr werdet losgelassen werden. 38 Gebet, **und es wird euch gegeben werden: ein gutes, gedrücktes und gerütteltes und überlaufendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn mit demselben Maße, mit welchem ihr messet, wird euch wieder gemessen werden.**

Lukas 6:46

Was heißt ihr mich aber: Herr, Herr! (Meister, Meister) -und tut nicht, was ich sage?

Lukas 7:47

Deswegen sage ich dir: Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel geliebt; **wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig.**

Lukas 8:21

Er aber antwortete und sprach zu ihnen: **Meine Mutter und meine Brüder sind diese, welche das Wort Elohims hören und tun.**

Lukas 10:23-24

Und er wandte sich zu den Jüngern besonders und sprach: Glückselig die Augen, welche sehen, was ihr sehet! 24 Denn ich sage euch, daß **viele Propheten und Könige begehrt haben zu sehen, was ihr sehet, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr höret, und haben es nicht gehört.** (Matthäus 13:16-17)

Lukas 10:25-28

Und siehe, ein gewisser Gesetzgelehrter stand auf und versuchte ihn und sprach: Lehrer, was muß ich getan haben, um ewiges Leben zu ererben? 26 Er aber sprach zu ihm: **Was steht in der Torah geschrieben?** Wie liesest du? 27 Er aber antwortete und sprach: "Du sollst Yahuah, deinen Elohim, lieben aus deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstande, und deinen Nächsten wie dich selbst". 28 Er sprach aber zu ihm: **Du hast recht geantwortet; tue dies, und du wirst leben.** (5.Mose 6:5 und 3.Mose 19:18)

Lukas 13:23-24

Es sprach aber jemand zu ihm: Herr (Adonai), sind derer wenige, die errettet werden? Er aber sprach zu ihnen: 24 **Ringet danach** (*Tu alles, was du tun kannst - CEV - Bemühe dich - TLV - Tree of Life Version*), durch die enge Pforte einzugehen; **denn viele, sage ich euch, werden einzugehen suchen und werden es nicht vermögen.** (*Vergleiche Matthäus 7:13-14*)

Lukas 16:9

Und ich sage euch: Machet euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, auf daß, wenn er zu Ende geht, man euch aufnehme in die ewigen Hütten.

Lukas 16:12-13

Und wenn ihr in dem Fremden nicht treu gewesen seid, wer wird euch das Eurige geben? 13 Kein Hausknecht kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhängen und den anderen verachten. **Ihr könnt nicht Elohim dienen und dem Mammon.**

Lukas 16:31

Er sprach aber zu ihm: Wenn sie Moses und die Propheten nicht hören, so werden sie auch nicht überzeugt werden, wenn jemand aus den Toten aufersteht.

Lukas 17:26-30

Und **gleichwie es in den Tagen Noahs geschah**, also wird es auch sein in den Tagen des Sohnes des Menschen 27 sie aßen, sie tranken, sie heirateten, sie wurden verheiratet, bis zu dem Tage, da Noah in die Arche ging, und die Flut kam und alle umbrachte. 28 Gleicherweise **auch, wie es geschah in den Tagen Lots**: sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten; 29 an dem Tage aber, da Lot von Sodom ausging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte alle um. 30 **Desgleichen wird es an dem Tage sein, da der Sohn des Menschen geoffenbart wird.**

Lukas 18:18

Und es fragte ihn ein gewisser Oberster und sprach: Guter Lehrer, was muß ich getan haben, um ewiges Leben zu ererben? **(Halte die Gebote!)**

Lukas 24:27

Und **von Moses und von allen Propheten anfangend**, erklärte er ihnen in allen Schriften das, was ihn betraf.

Lukas 24:32

Und sie sprachen zueinander: **Brannte nicht unser Herz in uns**, als er auf dem Wege zu uns redete, [und] als er uns die Schriften öffnete?

Lukas 18:27

Er (Yahusha) aber sprach: Was bei Menschen unmöglich ist, ist möglich bei Elohim.

Lukas 24:27

Und von Moses und von allen Propheten anfangend, erklärte er ihnen in allen Schriften das, was ihn betraf.

Lukas 24:32

Und sie sprachen zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er auf dem Wege zu uns redete, [und] als er uns die Schriften öffnete?

Lukas 24:44-45

Er sprach aber zu ihnen: Dies sind die Worte, die ich zu euch redete, als ich noch bei euch war, daß alles erfüllt werden muß, was über mich geschrieben steht in dem Gesetz Moses' und den Propheten und Psalmen. 45 Dann öffnete er ihnen das Verständnis, um die Schriften zu verstehen,

Johannes 1:1

Im Anfang war das Wort (Thora), und das Wort (Thora) war bei Elohim, und das Wort (Thora) war Elohim.

Johannes 1:14

Und das Wort (Thora) ward Fleisch und wohnte unter uns (und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater), voller Gnade und Wahrheit.

Johannes 1:18

Niemand hat Yahuah jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat ihn kundgemacht. No one has ever seen Elohim. (Joh_5:37, Joh_6:46, 1Jn_4:12.)

Johannes 2:19-21

Yahusha entgegnete: "Zerstört diesen Tempel, und ich werde ihn in drei Tagen wieder aufbauen." 20 "Sechsvierzig Jahre ist an diesem Tempel gebaut worden", erwiderten die Juden, "und du willst das in drei Tagen schaffen?" 21 **Mit dem Tempel hatte Yahusha aber seinen eigenen Körper gemeint.** (NEU)

Johannes 3:13-15

Und niemand ist hinaufgestiegen in den Himmel, als nur der aus dem Himmel herabgestiegen ist, der Sohn des Menschen, der im Himmel ist. 14 Und gleichwie Moses in der Wüste die Schlange erhöhte, also muß der Sohn des Menschen erhöht werden, 15 auf daß jeder, der an ihn glaubt, [nicht verloren gehe, sondern] ewiges Leben habe.

Johannes 4:23-24

Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahrhaftigen Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter. 24 Elohim „Yahuah) ist ein Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten.

Johannes 5:24-25

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tode in das Leben übergegangen. 25 wahrlich, wahrlich, ich sage euch, daß die Stunde kommt und jetzt ist, da die Toten die Stimme des Sohnes Elohims hören werden, und die sie gehört haben, werden leben.

Johannes 5:28-29

Wundert euch darüber nicht, denn es kommt die Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören, 29 und hervorkommen werden: die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber das Böse verübt haben, zur Auferstehung des Gerichts.

Johannes 5:39

Ihr erforschet die Schriften, denn ihr meint, in ihnen ewiges Leben zu haben, und sie sind es, die von mir zeugen;

Johannes 5:43

Ich bin in dem Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmet mich nicht auf; wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr aufnehmen.

Johannes 5:46-47

Denn wenn ihr Moses glaubtet, so würdet ihr mir glauben, denn er hat von mir geschrieben. 47 Wenn ihr aber seinen Schriften nicht glaubet, wie werdet ihr meinen Worten glauben

Johannes 6:44

Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, daß der Vater, der mich gesandt hat, ihn ziehe; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tage.

Johannes 7:6-8

Da spricht Yahusha zu ihnen: Meine Zeit ist noch nicht da, **eure Zeit aber ist stets bereit** (*G2090 hetoimos = einstellbar – verstellbar, regulierbar, anpassbar*).⁷ Die Welt kann euch nicht hassen; mich aber haßt sie, weil ich von ihr zeuge, daß ihre Werke böse sind.:⁸ Gehet ihr hinauf zu diesem Feste; ich gehe nicht hinauf zu diesem Feste; denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt

Johannes 7:16

Da antwortete ihnen Yahusha und sprach: Meine Lehre ist nicht mein, sondern dessen, der mich gesandt hat.

Johannes 7:19

Hat nicht Moses euch die Thora gegeben? Und keiner von euch tut die Thora. Was suchet ihr mich zu töten?

Johannes 7:24

Richtet nicht nach dem Schein, sondern richtet ein gerechtes Gericht.

Johannes 7:37-38

An dem letzten, dem großen Tage des Festes aber stand Yahusha und rief und sprach: Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke. 38 Wer an mich glaubt, gleichwie die

Schrift gesagt hat, aus dessen Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Johannes 8:12

Wiederum nun redete Yahusha zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8:15

Ihr richtet nach dem Fleische, **ich richte niemand.**

Johannes 8:31- 32

Yahusha sprach nun zu den Juden, welche ihm geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Worte bleibet, so seid ihr wahrhaft meine Jünger; 32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Johannes 8:34

Yahusha antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der die Sünde tut, ist der Sünde Knecht.

John 8:44

Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang und ist in der Wahrheit nicht bestanden, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.

Johannes 8:56

Abraham, euer Vater, frohlockte, daß er meinen Tag sehen sollte, und er sah ihn und freute sich.

Johannes 10:9-10

Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich eingeht, so wird er errettet werden und wird Einbund ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. **Ich bin gekommen, auf daß sie Leben haben und es in Überfluß haben.**

Johannes 10:27-30

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; 28 und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie gehen nicht verloren ewiglich, und niemand wird sie aus meiner Hand rauben. 29 Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters rauben. 30 Ich und der Vater sind eins.

Johannes 12:37-38

Wiewohl er aber so viele Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie nicht an ihn, 38 auf daß das Wort des Propheten Jesajas erfüllt würde, welches er sprach: "YAH, wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und wem ist der Arm Yahuah's geoffenbart worden?"

Johannes 12:44-45

Yahusha aber rief und sprach: Wer an mich glaubt, glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat; 45 und **wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat.**

Johannes 12:47-48

Und wenn jemand meine Worte hört und nicht bewahrt, so richte ich ihn nicht, denn ich bin nicht gekommen, auf daß ich die Welt richte, sondern auf daß ich die Welt errete. 48 Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, hat den, der ihn richtet: **das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten an dem letzten Tage.**

Johannes 13:35

Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Johannes 14:1-3

Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubet an Elohim, glaubet auch an mich. 2 Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, würde ich es euch gesagt haben; denn ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten. 3 Und wenn ich hingehere und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder

und werde euch zu mir nehmen, auf daß, wo ich bin, auch ihr seiet.

Johannes 14:6-10

Yahusha spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit (Thora) und das Leben. Niemand kommt zum Vater, als nur durch mich. 7 Wenn ihr mich erkannt hättet, so würdet ihr auch meinen Vater erkannt haben; und von jetzt an erkennet ihr ihn und habt ihn gesehen. 8 Philippus spricht zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, und es genügt uns. 9 Yahusha spricht zu ihm: **So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen, und wie sagst du: Zeige uns den Vater?** 10 Glaubst du nicht, daß ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst; der Vater aber, der in mir bleibt, er tut die Werke.

Johannes 14:15

Wenn ihr mich liebet, so haltet meine Gebote;

Johannes 14:23-24

Yahusha antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen. 24 Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht; und das Wort, welches ihr höret, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat.

Johannes 15:5

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, denn **außer mir könnt ihr nichts tun.**

Johannes 15:10

Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, gleichwie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.

Johannes 15:12-14

Dies ist mein Gebot, daß ihr einander liebet, gleichwie ich euch geliebt habe.¹³ Größere Liebe hat niemand als diese, daß jemand sein Leben läßt für seine Freunde. ¹⁴ Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was irgend ich euch gebiete.

Johannes 16:2

Sie werden euch aus der Synagoge (Gemeinde) ausschließen; es kommt aber die Stunde, daß jeder, der euch tötet, meinen wird, Elohim einen Dienst darzubringen.

Johannes 16:12-13

Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. ¹³ Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was irgend er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen.

Johannes 17:3

Dies aber ist das ewige Leben, daß sie dich, den allein wahren Elohim, und den du gesandt hast, Yahusha Ha Mashiach, erkennen.

Johannes 17:17

Heilige sie durch die Wahrheit: dein Wort ist Wahrheit.

Johannes 17:26

Und ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, auf daß die Liebe, womit du mich geliebt hast, in ihnen sei und ich in ihnen.

Apostelgeschichte 2:38

Was sollen wir tun, Brüder? Petrus aber [sprach] zu ihnen: Tut Buße, und ein jeder von euch werde getauft auf den Namen Yahusha Messiasi zur Vergebung der Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Apostelgeschichte 3:19-21 (Apg)

So tut nun Buße und bekehret euch, daß eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung kommen vom Angesicht Yahuah's, 20 und er den euch zuvor verordneten Yahusha Christus sende, 21 welchen freilich der Himmel aufnehmen muß **bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge**, von welchen Elohim durch den Mund seiner heiligen Propheten von jeher geredet hat.

Apg 4:12

Und es ist in keinem anderen das Heil, denn auch kein anderer Name ist unter dem Himmel, der unter den Menschen gegeben ist, in welchem wir errettet werden müssen.

Apg 5:29

Petrus und die Apostel aber antworteten und sprachen: Man muß YAH mehr gehorchen als Menschen.

Apg 7:22

Und Moses wurde unterwiesen in aller Weisheit der Ägypter; er war aber mächtig in seinen Worten und Werken.

Apg 9:3-5

Als er aber hinzog, geschah es, daß er Damaskus nahte. Und plötzlich umstrahlte ihn ein Licht aus dem Himmel; 4 und auf die Erde fallend, hörte er eine Stimme, die zu ihm sprach: Saul, Saul, was verfolgst du mich? 5 Er aber sprach: Wer bist du, Herr? Er aber sprach: Ich bin Yahusha, den du verfolgst.

Apg 10:34-35

Petrus aber tat den Mund auf und sprach: In Wahrheit begreife ich, daß YAH die Person nicht ansieht, 35 sondern in jeder Nation, wer ihn fürchtet und Gerechtigkeit wirkt, ist ihm angenehm.

Apg 14:22

indem sie die Seelen der Jünger befestigten, und sie ermahnten, im Glauben zu verharren, und **daß wir durch viele Trübsale in das Reich Elohims eingehen müssen.**

Apg 17:11

Diese aber (in Beröa) waren edler als die in Thessalonisch; sie nahmen mit aller Bereitwilligkeit das Wort auf, indem sie täglich die Schriften untersuchten, ob dies sich also verhielte.

Apg 20:29-31

[Denn] ich weiß [dieses], daß nach meinem Abschiede verderbliche Wölfe zu euch hereinkommen werden, die der Herde nicht schonen. 30 Und aus euch selbst werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her. 31 Darum wachet und gedenket, daß ich drei Jahre lang Nacht und Tag nicht aufgehört habe, einen jeden mit Tränen zu ermahnen.

Apg 24:5

Denn wir haben diesen Mann **als eine Pest** befunden und als einen, der unter allen Juden, die auf dem Erdkreis sind, Aufruhr erregt, und **als einen Anführer der Sekte der Nazaräer**;

Apg 24:14

Das bekenne ich aber dir, daß ich nach diesem Wege, den sie eine Sekte (*oder Ketzerei, falschen Glauben, nicht den richtigen Weg, nicht die wahre Religion*) heißen, diene also dem Elohim meiner Väter, daß ich glaube allem, was geschrieben steht im Gesetz (*in der Thora*) und in den Propheten, (Luther)

Apg 26:12-14

Und als ich, damit beschäftigt, mit Gewalt und Vollmacht von den Hohenpriestern nach Damaskus reiste, 13 sah ich mitten am Tage auf dem Wege, o König, vom Himmel her ein Licht, das den Glanz der Sonne übertraf, welches mich und die mit mir reisten umstrahlte. 14 Als wir aber alle zur Erde niedergefallen waren, hörte ich eine Stimme **in hebräischer Mundart** zu mir sagen: Saul, Saul, was verfolgst du mich? Es ist hart für dich, wider den Stachel auszuschlagen.

Römer 1:18-23

Denn es wird geoffenbart Elohims Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit (Thoralosigkeit) und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit in Ungerechtigkeit besitzen; 19 weil das von YAH-Erkennbare unter ihnen offenbar ist, denn Elohim hat es ihnen geoffenbart, 20 denn das Unsichtbare von ihm, sowohl seine ewige Kraft als auch seine Göttlichkeit, die von Erschaffung der Welt an in dem Gemachten wahrgenommen werden, wird geschaut, damit sie ohne Entschuldigung seien; weil sie, Elohim kennend, ihn weder als Elohim verherrlichten, noch ihm Dank darbrachten, sondern in ihren Überlegungen in Torheit verfielen, und ihr unverständiges Herz verfinstert wurde: **22 indem sie sich für Weise ausgaben, 23 sind sie zu Narren geworden und haben die Herrlichkeit des unverweslichen Elohims verwandelt in das Gleichnis eines Bildes von einem verweslichen Menschen und von Vögeln und von vierfüßigen und kriechenden Tieren.**

Römer 2:13

(denn nicht die Hörer der Thora sind gerecht vor YAH, sondern die Täter der Thora werden gerechtfertigt werden.)

Römer 2:25-16

Denn Beschneidung ist wohl nütze, wenn du Torah tust; wenn du aber ein Gesetzesübertreter (Übertreter der Torah) bist, so ist deine Beschneidung Vorhaut geworden :26 Wenn nun die Vorhaut die Rechte des Gesetzes (Torah) beobachtet, wird nicht seine Vorhaut für Beschneidung gerechnet werden,

Römer 3:1-2

Was ist nun der Vorteil des Juden? Oder was der Nutzen der Beschneidung? 2 viel, in jeder Hinsicht. **Denn zuerst sind ihnen die Aussprüche Yahuah's anvertraut worden.**

Römer 3:10-12

"Da ist kein Gerechter, auch nicht einer; 11 da ist keiner, der verständig sei; da ist keiner, der Elohim suche. 12 Alle

sind abgewichen, sie sind allesamt untauglich geworden; da ist keiner, der Gutes tue, da ist auch nicht einer."

Römer 3:24-25

Und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Messias Yahusha ist; 25 welchen Elohim dargestellt hat zu einem Gnadenstuhl durch den Glauben an sein Blut, zur Erweisung seiner Gerechtigkeit **wegen des Hingehenlassens der vorher geschehenen (vergangenen) Sünden** unter der Nachsicht Elohims;

Römer 4:3-4

Denn was sagt die Schrift? **"Abraham aber glaubte Elohim (1.Mose 15:6), und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet."** 4 Dem aber, der wirkt, wird der Lohn nicht nach Gnade zugerechnet, sondern nach Schuldigkeit. *(Vergleiche Jakobus 2,21-24 – ein Mensch wird durch Werke für recht erklärt und nicht durch den Glauben allein – **Glaube ohne Werke ist tot**)*

Römer 4:15

.... wo kein Gesetz (Torah) ist, da ist auch keine Übertretung.

Römer 6:1-4

Was sollen wir nun sagen? Sollten wir in der Sünde verharren, auf daß die Gnade überströme? 2 Das sei ferne! Wir, die wir der Sünde gestorben sind, wie sollen wir noch in derselben leben? 3 Oder wisset ihr nicht, daß wir, so viele auf Messias Yahusha getauft worden, auf seinen Tod getauft worden sind? 4 So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe auf den Tod, auf daß, gleichwie Messias aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, also auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.

Römer 6:16

Wisset ihr nicht, daß, wem ihr euch darstellt als Sklaven zum Gehorsam, ihr dessen Sklaven seid, dem ihr gehorchet? Entweder der Sünde zum Tode oder des Gehorsams zur Gerechtigkeit?

Römer 6:23

Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Elohims aber ewiges Leben in Messias Yahusha, unserem Meister.

Römer 8:6-8

Denn die Gesinnung des Fleisches ist der Tod, die Gesinnung des Geistes aber Leben und Frieden; 7 weil die Gesinnung des Fleisches Feindschaft ist gegen YAH, denn sie ist der Thora Yahuah's nicht untertan, denn sie vermag es auch nicht. 8 **die aber, welche im Fleische sind, vermögen Elohim nicht zu gefallen.**

Römer 8:28

Wir wissen aber, daß denen, die Yahuah lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach Vorsatz berufen sind.

Römer 8:31

Was sollen wir nun hierzu sagen? Wenn Elohim für uns ist, wer wider uns?

Roemer 9:27-28

Jesaias aber ruft über Israel: "Wäre die Zahl der Söhne Israels wie der Sand des Meeres, nur der Überrest wird errettet werden. 28 Denn er vollendet die Sache und [kürzt sie ab in Gerechtigkeit, denn] Yahuah wird eine abgekürzte Sache tun auf Erden." (Jesaja 10:22; 1. Mose 22:17. Hosea 1:10)

Römer 10:4

Denn Messias ist des Gesetzes (*G3551 – Nomos – Thora*) Ende (*G5056 - tefos = Ziel, auf einen bestimmten Punkt zusteuern*), jedem Glaubenden zur Gerechtigkeit

Römer 10:9-15

wenn du mit deinem Munde Yahusha als Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, daß Elohim ihn aus den Toten auferweckt hat, du errettet werden wirst. 10 Denn mit dem Herzen wird geglaubt zur Gerechtigkeit, und mit dem Munde

wird bekannt zum Heil. 11 Denn die Schrift sagt: "Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zu Schanden werden". 12 Denn es ist kein Unterschied zwischen Jude und Grieche, denn derselbe Yahuah von allen ist reich für alle, die ihn anrufen; **13 "denn jeder, der den Namen Yahuah anrufen wird, wird errettet werden"**. (Sieh auch Joel 2:32)

Wie werden sie nun den anrufen, an welchen sie nicht geglaubt haben? Wie aber werden sie an den glauben, von welchem sie nicht gehört haben? Wie aber werden sie hören ohne einen Prediger? 15 Wie aber werden sie predigen, wenn sie nicht gesandt sind? Wie geschrieben steht: "Wie lieblich sind die Füße derer, welche das Evangelium des Friedens verkündigen, welche das Evangelium des Guten verkündigen!"

Römer 11:4-5

Aber was sagt ihm die göttliche Antwort? **"Ich habe mir übrigbleiben lassen siebentausend Mann, welche dem Baal das Knie nicht gebeugt haben"**. 5 Also ist nun auch in der jetzigen Zeit ein Überrest nach Wahl der Gnade

Römer 11:11

Ich sage nun: Sind sie etwa gestrauchelt, auf daß sie fallen sollten? Das sei ferne! Sondern durch ihren Fall ist den Nationen das Heil geworden, um sie zur Eifersucht zu reizen.

Römer 12:1-2

Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Elohims, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Elohim wohlgefälliges Schlachtopfer, welches euer vernünftiger Dienst ist. 2 Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung [eures] Sinnes, daß ihr prüfen möget, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Elohims ist.

Römer 13:14

Sondern ziehet den Herrn יהושע (Yahusha) Messias an, und treibet nicht Vorsorge für das Fleisch zur Erfüllung seiner Lüste.

Römer 14:10-13

Du aber, was richtest du deinen Bruder? Oder auch du, was verachtest du deinen Bruder? **Denn wir werden alle vor den Richterstuhl Elohims gestellt werden.** 11 Denn es steht geschrieben: "So wahr ich lebe, spricht der Herr, mir soll sich jedes Knie beugen, und jede Zunge soll YAH bekennen". **12 Also wird nun ein jeder von uns für sich selbst Yahuah Rechenschaft geben.** 13 **Laßt uns nun nicht mehr einander richten, sondern richtet vielmehr dieses: dem Bruder nicht einen Anstoß oder ein Ärgernis zu geben.**

1.Korinther 1:27

Sondern das Törichte der Welt hat YHVH auserwählt, auf daß er die Weisen zu Schanden mache; und das Schwache der Welt hat YHVH auserwählt, auf daß er das Starke zu Schanden mache;

1.Korinther 2:9

Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was YHVH bereitet hat denen, die ihn lieben. (Jesaja 64:4)

1.Korinther 3:18-19

Niemand betrüge sich selbst. Wenn jemand unter euch sich dünkt, weise zu sein in diesem Zeitlauf, so werde er töricht, auf daß er weise werde. 19 Denn **die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Elohim**; denn es steht geschrieben: "Der die Weisen erhascht in ihrer List".

1.Korinther 4:10-14

Wir sind Narren um Messias' willen, ihr aber seid klug in Messias; wir schwach, ihr aber stark; ihr herrlich, wir aber verachtet. 11 Bis auf die jetzige Stunde leiden wir sowohl Hunger als Durst und sind nackt und werden mit Fäusten

geschlagen und haben keine bestimmte Wohnung und mühen uns ab, 12 mit unseren eigenen Händen arbeitend. Geschmäht, segnen wir; verfolgt, dulden wir; 13 gelästert, bitten wir; als Auskehricht der Welt sind wir geworden, ein Auswurf aller bis jetzt. 14 Nicht euch zu beschämen schreibe ich dieses, sondern ich ermahne euch als meine geliebten Kinder.

1.Korinther 7:14

Denn der ungläubige Mann ist geheiligt durch das Weib, und das ungläubige Weib ist geheiligt durch den Bruder; sonst wären ja eure Kinder unrein, nun aber sind sie heilig.

1.Korinther 8:5

Denn wenn es anders solche gibt, die Götter genannt werden, sei es im Himmel oder auf Erden (**wie es ja viele Götter und viele Herren gibt**),

1.Korinther 9:25-27

Jeder aber, der kämpft, ist enthaltsam in allem; jene freilich, auf daß sie eine vergängliche Krone empfangen, wir aber eine unvergängliche. 26 Ich laufe daher also, nicht wie aufs ungewisse; ich kämpfe also, nicht wie einer, der die Luft schlägt; 27 sondern **ich zerschlage meinen Leib und führe ihn in Knechtschaft, auf daß ich nicht, nachdem ich anderen gepredigt, selbst verwerflich werde.**

1.Korinther 10:4-5

und alle denselben geistlichen Trank tranken; denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der sie begleitete. (**Der Fels aber war der Messias, Yahusha.**) An den meisten derselben aber hatte YHVH kein Wohlgefallen, denn sie sind in der Wüste hingestreckt worden.

1.Korinther 10:12

Daher, wer zu stehen sich dünkt, sehe zu, daß er nicht falle.

1.Korinther 10:14

Darum meine Geliebten, **fliehet den Götzendienst.**

1.Korinther 13:1-13

Wenn ich mit den Sprachen der Menschen und der Engel rede, aber nicht Liebe habe, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel. 2 Und wenn ich Prophezeiung habe und alle Geheimnisse und alle Erkenntnis weiß, und wenn ich allen Glauben habe, so daß ich Berge versetze, aber nicht Liebe habe, so bin ich nichts. 3 Und wenn ich alle meine Habe zur Speisung der Armen austeilen werde, und wenn ich meinen Leib hingebe, auf daß ich verbrannt werde, aber nicht Liebe habe, so ist es mir nichts nütze. 4 Die Liebe ist langmütig, ist gütig; die Liebe neidet nicht; die Liebe tut nicht groß, sie bläht sich nicht auf, 5 sie gebärdet sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihrige, sie läßt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu, 6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sondern sie freut sich mit der Wahrheit, sie erträgt alles, 7 sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles. 8 Die Liebe vergeht nimmer; seien es aber Prophezeiungen, sie werden weggetan werden; seien es Sprachen, sie werden aufhören; sei es Erkenntnis, sie wird weggetan werden. 9 Denn wir erkennen stückweise, und wir prophezeien stückweise; 10 wenn aber das Vollkommene gekommen sein wird, so wird das, was stückweise ist, weggetan werden. 11 Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind, urteilte wie ein Kind; als ich ein Mann wurde, tat ich weg, was kindisch war. 12 Denn wir sehen jetzt durch einen Spiegel, undeutlich, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie auch ich erkannt worden bin. 13 Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.

1.Korinther 15:50-52

Dies aber sage ich, Brüder, daß Fleisch und Blut das Reich Elohims nicht ererben können, auch die Verwesung nicht die Unverweslichkeit ererbt. 51 Siehe, ich sage euch ein

Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, **wir werden aber alle verwandelt werden, in einem Nu, 52 in einem Augenblick, bei der letzten Posaune**; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

1.Korinther 15:57-58

Elohim aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Meister **יהושע** (Yahusha) Messias. Daher, meine geliebten Brüder, seid fest, unbeweglich, allezeit überströmend in dem Werke Yahuah's, da ihr wisset, daß eure Mühe nicht vergeblich ist in Yahuah.

2.Korinther 4:3-4

Wenn aber auch unser Evangelium verdeckt ist, so ist es in denen verdeckt, die verloren gehen, 4 in welchen der Elohim dieser Welt den Sinn der Ungläubigen verblendet hat, damit ihnen nicht ausstrahle der Lichtglanz des Evangeliums der Herrlichkeit des Messias, welcher das Bild Elohims (Yahuah's) ist.

2.Korinther 4:7-9

Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, auf daß die Überschwänglichkeit der Kraft sei Elohims und nicht aus uns. 8 Allenthalben bedrängt, aber nicht eingeengt; keinen Ausweg sehend, aber nicht ohne Ausweg; 9 verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeworfen, aber nicht umkommend

2.Korinther 5:17

Daher, wenn jemand in Messias ist, da ist eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, alles ist neu geworden.

2.Korinther 5:21

Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, auf daß wir Elohims Gerechtigkeit würden in ihm.

2.Korinther 6:14-18

Lasst euch nicht mit Ungläubigen in dasselbe Joch spannen. Wie passen denn Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit zusammen? Oder was haben Licht und Finsternis gemeinsam? 15 Welche Übereinstimmung gibt es zwischen Messias und dem Teufel? Was verbindet einen Gläubigen mit einem Ungläubigen? 16 Und wie verträgt sich der Tempel Elohims mit Götzen? Wir sind doch der Tempel des lebendigen Elohims, wie Elohim gesagt hat: "Ich werde in ihnen wohnen und unter ihnen sein. Ich bin dann ihr Elohim und sie sind mein Volk." 17 Darum "zieht weg und trennt euch von ihnen", spricht Yahuah, "und rührt nichts Unreines an, dann werde ich euch aufnehmen. 18 Ich werde euer Vater und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein", spricht Yahuah, der Allmächtige. (NEU)

2.Korinther 11:14

Und kein Wunder, denn der Satan selbst nimmt die Gestalt eines Engels des Lichts an;

2.Korinther 11:21-23

Ich rede bezüglich der Unehre, als ob wir schwach gewesen wären. Worin aber irgendjemand dreist ist (ich rede in Torheit), bin auch ich dreist. 22 **Sind sie Hebräer? Ich auch.** Sind sie Israeliten? Ich auch. Sind sie Abrahams Same? Ich auch. 23 Sind sie Diener Messias? (ich rede als von Sinnen) Ich über die Maßen. In Mühen überschwenglicher, in Schlägen übermäßig, in Gefängnissen überschwenglicher, in Todesgefahren oft.

Galater 1:10

Denn suche ich jetzt Menschen zufrieden zu stellen, oder Elohim (YAH). Oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich Messias' Knecht nicht. Aber was für einen Sinn hat dann das Gesetz? Es wurde

Galater 3:19

Warum nun das Gesetz? Es wurde der Übertretungen wegen hinzugefügt (bis der Same käme, dem die Verheißung gemacht war), angeordnet durch Engel in der Hand eines Mittlers.

hinzugefügt, um die Gesetzesübertretungen sichtbar zu machen, und zwar so lange, bis der Nachkomme käme, dem das Versprechen galt. Es ist ja auch durch Engel mit Hilfe eines Vermittlers erlassen worden. NEU

Galater 3:28-29

Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Weib; **denn ihr alle seid einer in Messias Yahusha. Wenn ihr aber Christi seid, so seid ihr denn Abrahams Same und nach Verheißung Erben.**

Galater 4:16

Bin ich also euer Feind geworden, weil ich euch die Wahrheit sage?

Galater 5:7

Ihr liefert gut; wer hat euch aufgehalten, daß ihr der Wahrheit nicht gehorchet?

Galater 5:14

Denn das ganze Gesetz ist in einem Worte erfüllt, in dem: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst".

Galater 5:17

Denn das Fleisch gelüstet wider den Geist, der Geist aber wider das Fleisch; diese aber sind einander entgegengesetzt, auf daß ihr nicht das tuet, was ihr wollt.

Galater 6:2

Einer trage des anderen Lasten, und also erfüllet das Gesetz (Thora) des Messias.

Galater 6:7

Irret euch nicht, Elohim läßt sich nicht spotten! Denn was irgendein Mensch sät, das wird er auch ernten.

Epheser 2:8-10

Denn durch die Gnade seid ihr errettet, mittelst des Glaubens; und das nicht aus euch, Yahuah's Gabe ist es; 9 nicht aus Werken, auf daß niemand sich rühme. 10 Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Messias Yahusha Jesu zu guten Werken, welche YHVH zuvor bereitet hat, auf daß wir in ihnen wandeln sollen.

Epheser 2:19-22

Also seid ihr denn nicht mehr Fremdlinge und ohne Bürgerrecht, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Elohims, 20 aufgebaut auf die Grundlage der Apostel und Propheten, indem Yahusha Messias selbst Eckstein ist, 21 in welchem der ganze Bau, wohl zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel in Yahuah, 22 in welchem auch ihr mitaufgebaut **werdet zu einer Behausung Elohims im Geiste.** (EB)

Epheser 4:11-14

Und er hat die einen gegeben als Apostel und andere als Propheten und andere als Evangelisten und andere als Hirten und Lehrer, 12 zur Vollendung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Auferbauung des Leibes des Messias, 13 bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und zur Erkenntnis des Sohnes Elohims, zu dem erwachsenen Manne, zu dem Maße des vollen Wachses der Fülle des Messias; 14 auf daß wir nicht mehr Unmündige seien, hin und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Winde der Lehre, die da kommt durch die Betrügerei der Menschen, durch ihre Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum;

Epheser 4:29-32

Lasst kein hässliches Wort über eure Lippen kommen, sondern habt da, wo es nötig ist, ein gutes Wort, das weiterhilft und allen wohl tut. 30 Sonst kränkt ihr den Heiligen Geist, den Elohim euch als Siegel aufgeprägt hat und der euch die volle Erlösung garantiert. 31 Fort also mit aller Bitterkeit, mit Wut, Zorn und

gehässigem Gerede. Schreit euch nicht gegenseitig an und verbannt jede Bosheit aus eurer Mitte. 32 Seid vielmehr umgänglich und hilfsbereit. Vergebt euch gegenseitig, weil Elohim auch euch durch Messiah vergeben hat.

Epheser 5:27

Auf daß er die Versammlung sich selbst **verherrlicht darstellte**, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern **daß sie heilig und tadellos sei**.

Philipper 1:21

Denn das Leben ist für mich Messias, und das Sterben Gewinn.

Philipper 2:9-12

Darum hat Yahuah ihn auch hoch erhoben und ihm einen Namen gegeben, der über jeden Namen ist, 10 auf **daß in dem Namen Yahusha jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen**, 11 und jede Zunge bekenne, daß Yahusha Messias Herr ist, zur Verherrlichung Elohims, des Vaters. 12 Daher, meine Geliebten, gleichwie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein als in meiner Gegenwart, sondern jetzt vielmehr in meiner Abwesenheit, **bewirkt eure eigene Seligkeit mit Furcht und Zittern**;

Philipper 3:5-7

Beschnitten am achten Tage, vom Geschlecht Israel, vom **Stamme Benjamin, Hebräer von Hebräern; was das Gesetz betrifft, ein Pharisäer**; 6 was den Eifer betrifft, ein Verfolger der Versammlung; was die Gerechtigkeit betrifft, die im Gesetz (Thora) ist, tadellos erfunden. 7 Aber was irgend mir Gewinn war, habe ich um Messias willen für Verlust geachtet;

Philipper 4:4

Freuet euch in Yahuah allezeit! Wiederum will ich sagen: Freuet euch!

Philipper 4:8

Übrigens, Brüder, alles, was wahr, alles was würdig, alles was gerecht, alles was rein, alles was lieblich ist, alles was wohllautet, wenn es irgend eine Tugend und wenn es irgend ein Lob gibt, dieses erwäget.

Philipper 4:11

Nicht daß ich dies des Mangels halber sage, denn ich habe gelernt, worin ich bin, mich zu begnügen.

Philipper 4:13

Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt (Yahusha Messias).

Philipper 4:19

Mein Elohim aber wird alle eure Notdurft erfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Messias Yahusha.

Kolosser 1:16

Denn durch ihn sind alle Dinge geschaffen worden, die in den Himmeln und die auf der Erde, die sichtbaren und die unsichtbaren, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: alle Dinge sind durch ihn und für ihn geschaffen.

Kolosser 2:6-10

Wie ihr nun den Messias Yahusha, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm, 7 gewurzelt und auferbaut in ihm und befestigt in dem Glauben, so wie ihr gelehrt worden seid, überströmend in demselben mit Danksagung. 8 Sehet zu, daß nicht jemand sei, der euch als Beute wegführe durch die Philosophie und durch eitlen Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt, und nicht nach Messias. 9 Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; 10 und ihr seid vollendet in ihm, welcher das Haupt jedes Fürstentums und jeder Gewalt ist;

Kolosser 3:2

Sinnet auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist;

Kolosser 3:23

Was irgend ihr tut, arbeitet von Herzen, als Yahuah und nicht den Menschen,

1.Thessalonicher 4:16-18

Denn **Yahuah selbst** wird mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Elohims herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Messias werden zuerst auferstehen; 17 danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und also werden wir allezeit bei Yahuah sein. 18 So ermuntert nun einander mit diesen Worten.)

1.Thess 5:3

Wenn sie sagen: **Friede und Sicherheit!** -dann kommt ein plötzliches Verderben über sie, gleichwie die Geburtswehen über die Schwangere; und sie werden nicht entfliehen.

1.Thess 5:4-6

Ihr aber Brüder, seid nicht in Finsternis, daß euch der Tag wie ein Dieb ergreife; 5 denn ihr alle seid Söhne des Lichtes und Söhne des Tages; wir sind nicht von der Nacht, noch von der Finsternis. 6 Also laßt uns nun nicht schlafen wie die übrigen, sondern wachen und nüchtern sein.

1.Thess 5:19-24

Den Geist löschet nicht aus; 20 Weissagungen verachtet nicht; 21 **prüft aber alles, das Gute haltet fest.** 22 **Von aller Art des Bösen haltet euch fern.** Er selbst aber, der Elohim des Friedens, heilige euch völlig; und euer ganzer Geist und Seele und Leib werde tadellos bewahrt bei der Ankunft unseres Meister Yahusha Messiah. 24 Treu ist, der euch ruft; der wird es auch tun.

2.Thess 2:3-12

Laßt euch von niemand auf irgendeine Weise verführen, denn dieser Tag kommt nicht, **es sei denn, daß zuerst der Abfall komme und geoffenbart worden sei der Mensch der**

Sünde, der Sohn des Verderbens, 4 welcher widersteht und sich selbst erhöht über alles, was Elohim heißt oder ein Gegenstand der Verehrung ist, so daß er sich in den Tempel Elohims setzt und sich selbst darstellt, daß er Elohim (YAH) sei. 5 **Erinnert ihr euch nicht, daß ich dies zu euch sagte, als ich noch bei euch war? 6** Und jetzt wisset ihr, was zurückhält, daß er zu seiner Zeit geoffenbart werde. 7 Denn schon ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit (*Thorlosigkeit*) wirksam; nur ist jetzt der, welcher zurückhält, bis er aus dem Wege ist, 8 und dann wird der Thorlose geoffenbart werden, den der Meister Yahusha verzehren wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten durch die Erscheinung seiner Ankunft, 9 ihn, dessen Ankunft nach der Wirksamkeit des Satans ist, in aller Macht und allen Zeichen und Wundern der Lüge 10 und in allem Betrug der Ungerechtigkeit denen, die verloren gehen, darum daß sie die Liebe zur Wahrheit nicht annahmen, damit sie errettet würden. 11 Und deshalb sendet ihnen Elohim eine wirksame Kraft des Irrwahns, daß sie der Lüge glauben, 12 auf daß alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.

1.Timotheus 2:4-6

Welcher will, daß alle Menschen errettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. 5 Denn YAH ist einer, und einer Mittler zwischen YAH und Menschen, der Mensch Messias Yahusha, 6 der sich selbst gab zum Lösegeld für alle, wovon das Zeugnis zu seiner Zeit verkündigt werden sollte,

1.Timotheus 4:1

Der Geist aber sagt ausdrücklich, daß in späteren Zeiten etliche von dem Glauben abfallen werden, **indem sie achten auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen,**

1.Timotheus 6:6-8

Die Gottseligkeit aber mit Genügsamkeit ist ein großer Gewinn; 7 denn wir haben nichts in die Welt hereingebracht, [so ist es offenbar,] daß wir auch nichts hinausbringen können. 8 Wenn wir aber Nahrung und Bedeckung haben, so wollen wir uns daran genügen lassen.

2.Timotheus 1:7

Denn Yahuah hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2.Timotheus 2:12-13

Wenn wir ausharren (leiden), so werden wir auch mitherrschen; wenn wir verleugnen, so wird auch er uns verleugnen; 13, wenn wir untreu sind-er bleibt treu, denn er kann sich selbst nicht verleugnen.

2.Timotheus 2:15

Befleißige dich, dich selbst Elohim bewährt darzustellen als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen hat, der das Wort der Wahrheit recht teilt.

2.Timotheus 3:1-5

Dieses aber wisse, **daß in den letzten Tagen schwere Zeiten da sein werden;** 2, denn die Menschen werden eigenliebig sein, geldliebend, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, heillos, 3 ohne natürliche Liebe, unversöhnlich, Verleumder, unenthaltlich, grausam, das Gute nicht liebend, 4 Verräter, verwegen, aufgeblasen, mehr das Vergnügen liebend als Elohim, 5 die eine Form der Gottseligkeit haben, deren Kraft aber verleugnen; und von diesen wende dich weg.

2.Timotheus 3:7

die immerdar lernen und niemals zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können.

2.Timotheus 3:16-17

Alle Schrift ist von Yahuah eingegeben und nütze zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, 17 auf daß der Mensch Elohims vollkommen sei, zu jedem guten Werke völlig geschickt

2.Timotheus 4:2-4

Predige das Wort, halte darauf in gelegener und ungelegener Zeit; überführe, strafe, ermahne mit aller Langmut und Lehre.

3 Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren eigenen Lüsten sich selbst Lehrer aufhäufen werden, indem es ihnen in den Ohren kitzelt; 4 und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren und zu den Fabeln sich hinwenden

Titus 1:12

Es hat einer aus ihnen, ihr eigener Prophet, gesagt: "**Kreter sind immer Lügner, böse, wilde Tiere, faule Bäuche**".

Titus 1:13-14

Dieses Zeugnis ist wahr; um dieser Ursache willen weise sie streng zurecht, auf daß sie gesund seien im Glauben 14 **und nicht achten auf jüdische Fabeln und Gebote von Menschen, die sich von der Wahrheit abwenden.**

Titus 3:3

Denn einst waren auch wir unverständlich, ungehorsam, irregehend, dienten mancherlei Lüsten und Vergnügungen, führten unser Leben in Bosheit und Neid, verhaßt und einander hassend.

Titus 3:9-11

Törichte Streitfragen aber und Geschlechtsregister und Zänkereien und Streitigkeiten über das Gesetz vermeide, denn sie sind unnütz und eitel. 10 Einen sektiererischen Menschen weise ab nach einer ein und zweimaligen Zurechtweisung, 11 da du weißt, daß ein solcher verkehrt ist und sündigt, indem er durch sich selbst verurteilt ist.

Hebräer 3:15

"Heute, wenn ihr seine Stimme höret, verhärtet eure Herzen nicht, wie in der Erbitterung".

Hebräer 5:8-9

obwohl er Sohn war, an dem, was er litt, den Gehorsam lernte; und, vollendet worden, 9 ist er allen, die ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils geworden,

Hebräer 5:13-14

Denn jeder, der noch **Milch** genießt, ist unerfahren im Worte der Gerechtigkeit, denn er ist ein Unmündiger; 14 die feste Speise aber ist für Erwachsene, welche vermöge der Gewohnheit geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten sowohl als auch des Bösen.

Hebräer 9:12-14

Auch nicht mit Blut von Böcken und Kälbern, sondern mit seinem eigenen Blute, ist ein für alle Mal in das Heiligtum eingegangen, als er eine ewige Erlösung erfunden hatte.

13 Denn wenn das Blut von Böcken und Stieren und die Asche einer jungen Kuh, auf die Unreinen gesprengt, zur Reinigkeit des Fleisches heiligt, 14 wieviel mehr wird das Blut des Christus, der durch den ewigen Geist

Hebräer 9:27

Und ebenso wie es den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht ...

Hebräer 10:7

Da sprach ich: Siehe, ich komme (in der Rolle des Buches steht von mir geschrieben), um deinen Willen, o YAH zu tun." (Psalm 40:6-8)

Hebräer 10:26-27

Denn wenn wir **mit Willen sündigen**, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt kein Schlachtopfer für Sünden mehr übrig, 27 sondern ein gewisses furchtvolles Erwarten des Gerichts und der Eifer eines Feuers, das die Widersacher verschlingen wird.

Hebräer 10:31

Es ist furchtbar, in die Hände des lebendigen Elohims zu fallen!

Hebräer 11:1

Der Glaube aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, eine Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht.

Hebräer 11:7

Durch Glauben bereitete Noah, als er einen göttlichen Ausspruch über das, was noch nicht zu sehen war, empfangen hatte, von Furcht bewegt, eine Arche zur Rettung seines Hauses, durch welche er die Welt verurteilte und Erbe der Gerechtigkeit wurde, **die nach dem Glauben ist.**

Hebräer 12:1

Deshalb nun, da wir eine so große Wolke von Zeugen um uns haben, laßt auch uns, indem wir jede Bürde und die leicht umstrickende Sünde ablegen, mit Ausharren laufen den vor uns liegenden Wettlauf,

Hebräer 12:4

Ihr habt noch nicht, wider die Sünde ankämpfend, bis aufs Blut widerstanden.

Hebräer 13:5

Der Wandel sei ohne Geldliebe; **begnüget euch mit dem, was vorhanden ist**, denn er hat gesagt: "Ich will dich nicht versäumen, noch dich verlassen";

Jakobus 1:12-17

Glückselig der Mann, der die Versuchung erduldet! Denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, welche er denen verheißen hat, die ihn lieben. 13 Niemand sage, wenn er versucht, wird: Ich werde von YAH versucht; denn Yahuah kann nicht versucht werden vom Bösen, und selbst versucht er niemand. 14 **Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Lust fortgezogen und gelockt wird.** 15 Danach, wenn die Lust

empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod. 16 Irret euch nicht, meine geliebten Brüder! 17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichte, bei welchem keine Veränderung ist, noch eines Wechsels Schatten.

Jakobus 2:8-9

Wenn ihr wirklich das königliche Gesetz erfüllet nach der Schrift: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst", so tut ihr wohl. 9 **Wenn ihr aber die Person ansehet, so begehet ihr Sünde, indem ihr von dem Gesetz als Übertreter überführt werdet.**

Jakobus 2:14

Also ist auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, an sich selbst tot.

Jakobus 2:18-26

Es wird aber jemand sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke; zeige mir deinen Glauben ohne Werke, und ich werde dir meinen Glauben aus meinen Werken zeigen. 19 Du glaubst, daß Elohim einer ist, du tust wohl; auch die Dämonen glauben und zittern. 20 **Willst du aber wissen, o eitler Mensch, daß der Glaube ohne die Werke tot ist?** 21 Ist nicht Abraham, unser Vater, aus Werken gerechtfertigt worden, da er Isaak, seinen Sohn, auf dem Altar opferte? :22 Du siehst, daß der Glaube zu seinen Werken mitwirkte, und daß der Glaube durch die Werke vollendet wurde. 23 Und die Schrift ward erfüllt, welche sagt: "Abraham aber glaubte YAH, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet", und er wurde Freund Elohims genannt. 24 **Ihr sehet also, daß ein Mensch aus Werken gerechtfertigt wird und nicht aus Glauben allein.** 25 Ist aber gleicherweise nicht auch Rahab, die Hure, aus Werken gerechtfertigt worden, da sie die Boten aufnahm und auf einem anderen Wege hinausließ? 26 Denn **wie der Leib**

ohne Geist tot ist, also ist auch der Glaube ohne die Werke tot.

Jakobus 4:4

Ihr Ehebrecherinnen, wisset ihr nicht, daß die Freundschaft der Welt Feindschaft wider Elohim ist? Wer nun irgendein Freund der Welt sein will, stellt sich als Feind Elohims dar.

Jakobus 5:16

Bekennet denn einander die Vergehungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; **das inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel.**

Jakobus 5:19-20

Meine Brüder, wenn jemand unter euch von der Wahrheit abirrt, und es führt ihn jemand zurück, 20 so wisse er, daß der, welcher einen Sünder von der Verirrung seines Weges zurückführt, eine Seele vom Tode erretten und eine Menge von Sünden bedecken wird.

1.Petrus 1:15-16

Sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr heilig in allem Wandel; 16, denn es steht geschrieben: **"Seid heilig, denn ich bin heilig."** (3. Mose 11:44-45)

1.Petrus 1:22-25

Ihr habt der Wahrheit gehorcht und euch dadurch gereinigt, sodass ihr jetzt zu aufrichtiger geschwisterlicher Liebe fähig seid. Bleibt nun auch dabei, euch gegenseitig mit reinem Herzen zu lieben, 23, denn ihr seid ja von neuem geboren worden. Dazu kam es nicht durch die Zeugung eines sterblichen Menschen, sondern durch den Samen des unvergänglichen, lebendigen und bleibenden Wortes Elohims. 24 Denn "alle Menschen sind wie das Gras und ihre ganze Schönheit wie die Blumen auf der Wiese. Das Gras vertrocknet und die Blumen verwelken, 25 aber das Wort des Herrn bleibt ewig in Kraft." Und genau dieses Wort ist euch als gute Botschaft verkündigt worden. . (NEU)

1.Petrus 2:5-6

Und lasst euch selbst als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, die geistliche Opfer bringt. Durch Yahusha Messias nimmt Elohim solche Opfer gern an. 6 Darum steht auch in der Schrift: "**Seht her, ich lege in Zion einen ausgesucht kostbaren Eckstein als Grund. Wer sich auf ihn verlässt, wird nicht zugrunde gehen.**" (NEU)

1.Petrus 2:9

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch berufen hat aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht;

1.Petrus 4:79

Es ist aber nahe gekommen das Ende aller Dinge. Seid nun besonnen und seid nüchtern zum Gebet. 8 Vor allen Dingen aber habt untereinander eine inbrünstige Liebe, denn die Liebe bedeckt eine Menge von Sünden. 9 Seid gastfrei gegeneinander ohne Murren.

1.Petrus 4:17-19

Denn die Zeit ist gekommen, daß das Gericht anfangs bei dem Hause Elohims; wenn aber zuerst bei uns, **was wird das Ende derer sein, die dem Evangelium Yahuah's nicht gehorchen!** 18 Und wenn der Gerechte mit Not errettet wird, wo will der Gottlose und Sünder erscheinen? 19 Daher sollen auch die, welche nach dem Willen Yahuah's leiden, einem treuen Schöpfer ihre Seelen befehlen im Gutes tun.

1.Petrus 5:6-8

So demütiget euch nun unter die mächtige Hand Yahuah's, auf daß er euch erhöhe zur rechten Zeit, 7 indem ihr alle eure Sorge auf ihn werfet; denn er ist besorgt für euch. **Seid nüchtern, wachet; euer Widersacher, der Teufel, geht**

umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge.

2.Petrus 2:9

Yahuah weiß die Gottseligen aus der Versuchung zu retten, die Ungerechten aber aufzubewahren auf den Tag des Gerichts, um bestraft zu werden;

2.Petrus 3:9-13

Yahuah verzieht nicht die Verheißung, wie es etliche für einen Verzug achten, sondern **er ist langmütig gegen euch, da er nicht will, daß irgendwelche verloren gehen, sondern daß alle zur Buße kommen.** 10 **Es wird aber der Tag Yahuah's kommen wie ein Dieb, an welchem die Himmel vergehen werden mit gewaltigem Geräusch, die Elemente aber im Brande werden aufgelöst und die Erde und die Werke auf ihr verbrannt werden.** 11 Da nun dies alles aufgelöst wird, welche solltet ihr dann sein in heiligem Wandel und Gottseligkeit! 12 Indem ihr erwartet und beschleuniget die Ankunft des Tages Elohims, dessentwegen die Himmel, in Feuer geraten, werden aufgelöst und die Elemente im Brande zerschmelzen werden. 13 Wir erwarten aber, nach seiner Verheißung, neue Himmel und eine neue Erde, in welchen Gerechtigkeit wohnt.

1.Johannes 1:5-10

Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: daß Yahuah Licht ist und gar keine Finsternis in ihm ist. 6 Wenn wir sagen, daß wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit. 7 Wenn wir aber in dem Lichte wandeln, wie er in dem Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Yahusha Messias, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde. 8 Wenn wir sagen, daß wir keine Sünde haben, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. 9 **Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er**

treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. 10 Wenn wir sagen, daß wir nicht gesündigt haben, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.

1.Johannes 2:15-17

Liebet nicht die Welt, noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt liebt, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm; 16, denn alles, was in der Welt ist, die Lust des Fleisches und die Lust der Augen und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern ist von der Welt. 17 Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Yahuah's tut, bleibt in Ewigkeit.

1.Johannes 2:22-23

Wer ist der Lügner, wenn nicht der, der da leugnet, daß Yahusha Messias ist? Dieser ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet. 23 Jeder, der den Sohn leugnet, hat auch den Vater nicht; wer den Sohn bekennt, hat auch den Vater.

1.Johannes 3:4

Jeder, der die Sünde tut, tut auch die Gesetzlosigkeit (*Thoralosigkeit*), und die Sünde ist die Thoralosigkeit. (#G458 – anomia – ohne Thora);

1.Johannes 3:17

Wer aber der Welt Güter hat und sieht seinen Bruder Mangel leiden und verschließt sein Herz vor ihm, wie bleibt die Liebe Yahuah's in ihm?

1.Johannes 3:22

Und was irgend wir bitten, empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und das vor ihm Wohlgefällige.

1.Johannes 3:24

Und wer seine Gebote hält, bleibt in ihm, und er in ihm; und hieran erkennen wir, daß er in uns bleibt, durch den Geist, den er uns gegeben hat.

1.Johannes 4:1

Geliebte, glaubet nicht jedem Geiste, sondern prüfet die Geister, ob sie aus Elohim sind; denn **viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.**

1.Johannes 4:4

Ihr seid aus Elohim (YAH), Kinder, und habt sie überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist.

1.Johannes 4:8

Wer nicht liebt, hat Elohim nicht erkannt, denn Elohim ist Liebe.

1.Johannes 4:20

Wenn jemand sagt: Ich liebe YAH, und haßt seinen Bruder, so ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er gesehen hat, wie kann der Yahuah lieben, den er nicht gesehen hat?

1.Johannes 5:4

Denn alles, was aus Elohim geboren ist, überwindet die Welt; und dies ist der Sieg, der die Welt überwunden hat: unser Glaube.

1.Johannes 5:11-12

Und dies ist das Zeugnis: daß Elohim uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohne. 12 **Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den Sohn Elohims nicht hat, hat das Leben nicht.**

Judas 1:24-25

Dem aber, der euch ohne Straucheln zu bewahren und vor seiner Herrlichkeit tadellos darzustellen vermag mit Frohlocken, dem alleinigen Elohim, 25 unserem Heilande, durch Yahusha Messias, unseren Meister, sei Herrlichkeit, Majestät, Macht und Gewalt vor aller Zeit und jetzt und in alle Ewigkeit! Amein.

Offenbarung 1:6

Und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern seinem Elohim und Vater: Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amein.

Offenbarung 2:7b;11b;17b;26;28; 3:12;3:21.

Dem, **der überwindet**, dem werde ich zu essen geben von dem Baume des Lebens, welcher in dem Paradiese Elohims ist. ... **Wer überwindet**, wird nicht beschädigt werden von dem zweiten Tode. ... Dem, **der überwindet**, dem werde ich von dem verborgenen Manna geben; und ich werde ihm einen weißen Stein geben, und auf den Stein einen neuen Namen geschrieben, welchen niemand kennt, als wer ihn empfängt. ... Und **wer überwindet** und meine Werke bewahrt bis ans Ende, dem werde ich Gewalt über die Nationen geben: ...**Wer überwindet** und ich werde ihm den Morgenstern geben. **Wer überwindet**, dem werde ich zu einer Säule machen in dem Tempel meines Elohims, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Elohims und den Namen der Stadt meines Elohims, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herniederkommt von meinem Elohim, und meinen neuen Namen. **Wer überwindet**, dem werde ich geben, mit mir auf meinem Throne zu sitzen, wie auch ich überwunden und mich mit meinem Vater gesetzt habe auf seinen Thron.

Offenbarung 3:11-14

Ich komme bald; halte fest, was du hast, auf daß niemand deine Krone nehme! 12 Wer überwindet, dem werde ich zu einer Säule machen in dem Tempel meines Elohims, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Elohims und den Namen der Stadt meines Elohims, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herniederkommt von meinem Elohim, und meinen neuen Namen. 13 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt! 14 Und dem Engel der Versammlung in

Laodizea schreibe: **Dieses sagt der Amein, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Elohims:**

Offenbarung 5:1-5

Und ich sah in der Rechten dessen, der auf dem Throne saß, **ein Buch, beschrieben inwendig und auswendig, mit sieben Siegeln versiegelt.** 2 Und ich sah einen starken Engel, der mit lauter Stimme ausrief: Wer ist würdig, das Buch zu öffnen und seine Siegel zu brechen? 3 Und niemand in dem Himmel, noch auf der Erde, noch unter der Erde vermochte das Buch zu öffnen, noch es anzublicken. 4 Und ich weinte sehr, weil niemand würdig erfunden wurde, das Buch zu öffnen, noch es anzublicken. 5 Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, **es hat überwunden der Löwe, der aus dem Stamme Juda ist, die Wurzel Davids, das Buch zu öffnen und seine sieben Siegel.**

Offenbarung 7:1-4

Und nach diesem sah ich vier Engel auf den vier Ecken der Erde stehen, welche die vier Winde der Erde festhielten, auf daß kein Wind wehe auf der Erde, noch auf dem Meere, noch über irgendeinen Baum. 2 Und ich sah einen anderen Engel von Sonnenaufgang heraufsteigen, welcher das Siegel des lebendigen Elohims hatte; und er rief mit lauter Stimme den vier Engeln, welchen gegeben worden war, die Erde und das Meer zu beschädigen, und sagte: 3 Beschädiget nicht die Erde, noch das Meer, noch die Bäume, bis wir die Knechte unseres Elohims an ihren Stirnen versiegelt haben. 4 Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: hundertvierundvierzigtausend Versiegelte, aus jedem Stamme der Söhne Israels.

Offenbarung 7:9

Nach diesem sah ich: und siehe, eine große Volksmenge, welche niemand zählen konnte, aus jeder Nation und aus Stämmen und Völkern und Sprachen, und sie standen vor dem

Throne und vor dem Lamme, bekleidet mit weißen Gewändern, und Palmen waren in ihren Händen.

Offenbarung 7:9

Nach diesem sah ich: und siehe, eine große Volksmenge, welche niemand zählen konnte, aus jeder Nation und aus Stämmen und Völkern und Sprachen, und sie standen vor dem Throne und vor dem Lamme, bekleidet mit weißen Gewändern, und Palmen waren in ihren Händen.

Offenbarung 9:6

Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und werden ihn nicht finden, und werden zu sterben begehren, und der Tod flieht vor ihnen.

Offenbarung 9:13-16

Und der sechste Engel posaunte: und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Yahuah ist, zu dem sechsten Engel, 14 der die Posaune hatte, sagen: Löse die vier Engel, welche an dem großen Strome Euphrat gebunden sind. 15 Und die vier Engel wurden gelöst, welche bereitet waren auf Stunde und Tag und Monat und Jahr, auf daß sie den dritten Teil der Menschen töteten. 16 Und die Zahl der Kriegsheere zu Roß war zweimal zehntausend mal zehntausend; ich hörte ihre Zahl.

Offenbarung 12:11-12

Und sie haben ihn überwunden um des Blutes des Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tode! 12 Darum seid fröhlich, ihr Himmel und die ihr in ihnen wohnt! Wehe der Erde und dem Meere! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen und hat große Wut, da er weiß, daß er wenig Zeit hat.

Offenbarung 12:17

Und der Drache ward zornig über das Weib und ging hin, Krieg zu führen mit den übrigen ihres Samens, welche die Gebote Elohims halten und das Zeugnis Yahusha's haben.

Offenbarung 13:16-18

Und es bringt alle dahin, die Kleinen und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Knechte, daß sie ein Malzeichen annehmen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn; 17 und daß niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur der, welcher das Malzeichen hat, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist die Weisheit. 18 Wer Verständnis hat, berechne die Zahl des Tieres, denn es ist eines Menschen Zahl; und seine Zahl ist sechshundertsechszig. **XΞΣ-**

Offenbarung 14:12-13

Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Yahuah's halten und den Glauben Yahusha's. 13 Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel sagen: Schreibe: Glückselig die Toten, die in Yahuah sterben, von nun an! Ja, spricht der Geist, auf daß sie ruhen von ihren Arbeiten, denn ihre Werke folgen ihnen nach.

Offenbarung 16:16

Und er versammelte sie an den Ort, **der auf Hebräisch Armageddon heißt.**

Offenbarung 18:1-2

Nach diesem sah ich einen anderen Engel aus dem Himmel herniederkommen, welcher große Gewalt hatte; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet. 2 Und er rief mit starker Stimme und sprach: **Gefallen, gefallen ist Babylon, die große, und ist eine Behausung von Dämonen geworden und ein Gewahrsam jedes unreinen Geistes und ein Gewahrsam jedes unreinen und gehaßten Vögel.**

Offenbarung 18:4

Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: Gehet aus ihr hinaus, mein Volk, auf daß ihr nicht ihrer Sünden

mitteilhaftig werdet, und auf daß ihr nicht empfanget von ihren Plagen;

Offenbarung 18:23 (über Babylon, das Tier)

Und das Licht einer Lampe wird nie mehr in dir scheinen, und die Stimme des Bräutigams und der Braut wird nie mehr in dir gehört werden; denn deine Kaufleute waren die Großen der Erde; denn durch deine Zauberei (sorceries = Pharmacia) sind **alle Nationen verführt worden**. 24 Und in ihr wurde das Blut von Propheten und Heiligen gefunden und von allen denen, die auf der Erde geschlachtet worden sind (Offenbarung 18:3)

Offenbarung 19:8

Und es ward ihr gegeben, daß sie sich kleide in feine Leinwand, glänzend [und] rein; denn die feine Leinwand sind die Gerechtigkeiten der Heiligen.

Offenbarung 19:10

Und ich fiel zu seinen Füßen nieder, ihn anzubeten. Und er spricht zu mir: Siehe zu, tue es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, die das Zeugnis Yahusha haben; bete Elohim an. Denn der Geist der Weissagung ist das Zeugnis Yahusha's (das Zeugnis der Propheten).

Offenbarung 19:20

Und es wurde ergriffen das Tier und der falsche Prophet, der mit ihm war, der die Zeichen vor ihm tat, durch welche er die verführte, welche das Malzeichen des Tieres annahmen und die sein Bild anbeteten-lebendig wurden die zwei in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

Offenbarung 21:12

Und sie (das Neue Jerusalem) hatte eine große und hohe Mauer und hatte **zwölf Tore**, und an den Toren zwölf Engel, und Namen darauf geschrieben, **welche die der zwölf Stämme der Söhne Israels sind**. (Nicht ein Tor ist erwähnt auf dem der Name Christentum stand)

Offenbarung 21:22-23

Und die Stadt bedarf nicht der Sonne, noch des Mondes, auf daß sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Elohims hat sie erleuchtet, und ihre Lampe ist das Lamm. 24 Und die Nationen werden durch ihr Licht wandeln, und die Könige der Erde bringen ihre Herrlichkeit zu ihr.

Auf der Neuen Erde finden wir keinen Tempel, keinen Mond und keine Sonne.

Offenbarung 22:14

Glückselig, die ihre Kleider waschen, auf daß sie ein Recht haben an dem Baume des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen! (ELB)

Selig sind, die seine Gebote halten, auf daß sie Macht haben an dem Holz des Lebens und zu den Toren eingehen in die Stadt. (Luther)

Offenbarung 22:17

Und der Geist und die Braut sagen: Komm! Und wer es hört, spreche: Komm! Und wen da dürstet, der komme; wer da will, nehme das Wasser des Lebens umsonst.

Die Aufgabe der Thora besteht nicht darin, dich vollkommen oder perfekt zu machen, sondern dir deine Sünden aufzuzeigen.

Dieses Leben ist ein Geschenk des Himmels, wir können es Zeit nennen. Jeder Mensch hat 24 Stunden. Verschwende es nicht. Wenn du diese Zeit verschwendest, verlierst du sie, es liegt an dir. **Es gibt einen Himmel und eine Hölle.** Du wählst dein Ziel. Denke daran, ewiges Leben erhalten nur die Menschen, die Yahusha als ihren Erlöser annehmen und den Bund halten, den er mit Abraham, Isaak und Jakob geschlossen hat.

Folgst du dem gesetzlosen (Thoralosen) griechischen (christlichen) Messias (genannt Jesus) oder dem Thora treuen (gesetzestreuen) Yahusha, der sein Leben für uns gab?

Zweihundert Jahre vor Yahusha's Geburt gab es Menschen, die sich Christen nannten, und das waren Heiden, die Serapis, einen griechisch-ägyptischen Gott, verehrten. Die Nachfolger Yahushas nannten sich nicht Christen, sondern wurden von den Ungläubigen Christianos genannt. Der Gebrauch des Wortes christianos gab der Sekte keinen "Namen", sondern war eine spöttische, verächtliche Bezeichnung, die bedeutete, dass sie wie leichtgläubige, dumme Tiere oder "Kretins" waren.

Der Geburtstag des babylonischen Sonnengottes "Tammuz" wurde am 25. Dezember gefeiert.

Der Geburtstag des ägyptischen Sonnengottes "Ra" wurde am 25. Dezember gefeiert.

Der Geburtstag des griechischen Sonnengottes "Zeus" wurde am 25. Dezember gefeiert.

Der Geburtstag des römischen Sonnengottes "Mithras" wurde am 25. Dezember gefeiert.

Der Geburtstag des griechischen Jesus wird am 25. Dezember gefeiert.

Der hebräische Messias YAHusha, der für die Menschen starb, wurde NICHT am 25. Dezember geboren, sondern während des Laubhüttenfestes. Es ist uns jedoch nicht befohlen, SEINEN Geburtstag zu feiern, sondern seinen Tod, bis er wiederkommt. Siehe Prediger 7,1, **"Ein guter Name ist besser als kostbares Salböl, und der Tag des Todes ist besser als der Tag der Geburt."** **WEIHNACHTEN FEIERN IST GÖTZENVER-EHRUNG, DESHALB VORSICHT!**

Der christliche Jesus (Iesous, Iesus) ist der zeitgenössische Name für Tammuz, den Sonnengott des alten Babylon. Sonntagsheiligung, Weihnachten, Ostern, Allerheiligen,

Valentinstag, Kindertaufe, Erstkommunion, Heilige Dreifaltigkeit, Kreuzigung am Freitag, Auferstehung am Sonntag sind alles unbiblische Lehren, Glaubensbekenntnisse und Doktrinen, die aus dem Heidentum stammen.

Warum ich das Christentum verlassen habe

Ich habe das Christentum verlassen, weil ich festgestellt habe, dass vieles von dem, was das Christentum praktiziert, im Heidentum verwurzelt ist und fremden Göttern dient. ICH MUSSTE DIE REALITÄT AKZEPTIEREN. Das Christentum dient nicht dem Allerhöchsten YHVH (Yahuah), von dem die Heilige Schrift spricht und dem Abraham, Isaak und Israel dienten, und es folgt auch nicht Yahusha, dem Sohn, sondern einem von Menschen geschaffenen Messias namens Jesus, der von Konstantin geschaffen wurde, der bis zu seinem Tod ein Sonnenanbeter war! Die meisten Menschen wissen das nicht. Wir sind alle getäuscht worden. Recherchieren Sie selbst, es ist eine Seligkeitsfrage!

Es sollte beachtet werden, dass die Griechen ihre Namen und Städte mit "sous/sus/us" nach ihrem eigenen Gott Zeus beendeten. Nehmt zum Beispiel den Namen von Julius Caesar "Gaius Julius" oder den Namen des römischen Kaisers Konstantin, der buchstäblich das Christentum schuf "Flavius Valerius Aurelius Constantinus Augustus". Das Suffix "**us**" wurde an griechische und römische Namen angehängt, um Zeus die Ehre zu geben, während **YAH** an hebräische Namen angehängt wurde, um Yahuah die Ehre zu geben.

Griechische Namen verherrlichen ihren heidnischen Gott Zeus. Deshalb gibt **der Name** dem Zeus Ehre, **auch wenn dies unwissentlich geschieht**. LASST UNS YAHUSHA UND YAHUVAH DIE EHRE GEBEN! Jesaja 42:8 "**Mein Name ist**

YHVH, meine Ehre will ich keinem anderen geben, und mein Lob nicht den Götzenbildern!"

"Im Neuen Testament in der Englischen 1611 KJV-Bibel taucht der Name Yahusha ursprünglich überall dort auf, wo vom Messias die Rede ist. Yahusha bedeutet "Yahuah ist die Rettung". Später wurde der Name des Messias durch Iesus (griechisch) ersetzt, der dann in den 1600er Jahren zu Jesus wurde, beginnend mit dem neuen deutschen Buchstaben "J", der zu dieser Zeit eingeführt wurde. Außerdem stammt das griechische "Iesus" von dem Namen Zeus, dem herrschenden Gott im griechischen Pantheon.

Evangelium des Königreichs Wahre Namen und Titel Dr. Henry Clifford Kinley 1931 - Ohio USA

Wusstest Du das Sir Francis Bacon der Herausgeber der 1611 gedruckten King James Bibel und er Freimaurer war? Die erste Ausgabe der Englischen KJV-Bibel, die von Francis Bacon herausgegeben und unter freimaurerischer Aufsicht erstellt wurde, trägt mehr Freimaurerzeichen als der Straßburger Dom. Manly P. Hall!

Hier ist etwas zum Nachdenken: Im Interpreters Dictionary der Bibel, einem Buch, das geschrieben wurde, um die Gültigkeit des Neuen Testaments zu beweisen, heißt es: "**Eine Untersuchung von 150 griechischen [Handschriften] des Lukas-Evangeliums hat mehr als 30.000 verschiedene Lesarten ergeben... Man kann mit Sicherheit sagen, dass es nicht einen einzigen Satz im Neuen Testament gibt, in dem das [Manuskript] völlig einheitlich ist.**" Andere Gelehrte berichten, dass es in den vorhandenen Handschriften des Neuen Testaments etwa 200.000 Varianten gibt, was etwa 400 unterschiedlichen Lesarten entspricht, die Zweifel an der

Bedeutung des Textes hervorrufen; 50 davon sind von großer Bedeutung.

Denkt darüber nach: Wie schwer ist es, einen Mormonen zu überzeugen, dass Joseph Smith ein falscher Prophet war, der mit Dämonen kommunizierte? Wie schwer ist es, einen Siebenten-Tags-Adventisten davon zu überzeugen, dass Ellen G. White eine falsche Prophetin war? Wie schwer ist es, einem Katholiken zu erklären, dass die Lehre von der Mittlerin Maria eine Lehre der Dämonen ist? Wie schwer ist es, einem Christen zu erklären, dass der griechische Messias mit dem Namen Jesus eine Maske für Tammuz ist? Warum ist es so schwierig, Menschen von der Wahrheit zu überzeugen? Weil diese Lehre ihnen seit ihrer Kindheit an in Fleisch und Blut übergegangen ist, sozusagen in ihrer DNA.

Jede Seele, die sich vom Irrtum zur Wahrheit wendet, ist ein Wunder von Yahuah.



25

Wir leben in einer Zeit des bevorstehenden Gerichts.

Wie zu Noahs Zeiten werden wir von Gesetzlosigkeit und Unmoral verschlungen. In Amerika und auf der ganzen Welt befinden wir uns in einem moralischen freien Fall. Ein Hauptgrund dafür ist, dass die religiösen Institutionen des Westens, das Christentum, das Judentum und die Muslime gleichermaßen, die Worte, die Yahuah Elohim an sie richtet, nicht angenommen haben. Wie der Pharao im alten Ägypten haben gewaltige Überschwemmungen, Dürren, Brände, Erdbeben, Plagen und Kriege wenig oder gar keine Warnwirkung. WACHT AUF, BEVOR DIE ZEIT ABLÄUFT! Du wirst den Schöpfer und Retter finden, wenn du IHN von ganzem Herzen und mit ganzer Seele suchst!

Ewiges Leben erhalten nur die Menschen, die YAHUSHA als ihren Erlöser annehmen und den Bund halten, den Er mit Abraham, Isaak und Israel geschlossen hat.

Wenn du mit deinem Mund den Meister יהושע (Yahusha, NICHT den griechischen Jesus) bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass (Yahuah) Elohim ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden. 10. Denn mit dem Herzen glaubt man zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund bekennt man, und so wird man gerettet. Römer 10:9-10

Die Wahrheit, die den Menschen frei macht, ist in den meisten Fällen die Wahrheit, die der Mensch nicht hören will.

Wir sind nur auf der Durchreise; diese Welt ist nicht unsere Heimat. Ewiges Leben gibt es NUR für diejenigen, die ihre Sünden bereuen, den hebräischen Messias Yahuah

annehmen, der sein Blut für uns vergossen hat, sich auf seinen Namen taufen lassen und die Anweisungen befolgen, die er durch Mose gegeben hat, genannt Thora. Diejenigen, die ihn ablehnen, werden verdammt sein. Wir können keinem Menschen, keiner Kirche, keiner Konfession oder Religion vertrauen! Wir können weder dem Christentum noch dem Judentum noch dem Islam usw. vertrauen. Es gibt nur einen Weg zur Erlösung, und der führt über den Vater Yahuah und seinen Sohn Yahusha. Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Ohne ihn ist der Mensch zum Untergang verdammt.

Wer den Sohn hat, der hat das Leben!

Bleibe ferm von jeder Religion, sei es das Christentum, Judentum, Islam sowie von Menschen gemachten Lehren!

Nehmt nur die Heilige Schrift als Kompass, beginnend mit 1.Mose 1:1

Versucht eine Bibel zu bekommen, die in keiner Weise verändert oder umgeschrieben wurde!

Akzeptiere den Elohim Abrahams, Isaaks und Israels, dessen Name Yahuah ist!

Akzeptiere das Opfer Seines Sohnes Yahusha (NICHT DER CHRISTLICHE JESUS, der von Konstantin erschaffen wurde und nie gelebt hat und nicht für die Menschen hätte sterben können).

Jesus war ein Abbild, eine Kopie von Yahusha, ABER NICHT Yahusha.

Erkenne und bekenne deine vergangenen Sünden, und lasse dich NUR in Yahushas Namen taufen, nicht im Namen der heidnischen Trinität.

Folge Seinen Anweisungen, die Er selbst Moses gegeben hat, genannt Thora, was dein Siegel ist, gemäß Jesaja 8:16! Dazu gehören der wöchentliche Sabbat, die jährlich festgelegten

Festtage, die Gesundheitsgesetze und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Lebe ein abgetrenntes, heiliges Leben, halte bis zum Ende durch, und dein Name wird im BUCH DES LEBENS des Lammes geschrieben sein! RECHERCHIERE SELBST, FOLGE KEINEN MENSCHEN, NEHME WEDER MEIN WORT NOCH DAS WORT EINES ANDEREN AN!

Was würde eine Gruppe von Israeliten, die die Thora Yahushas praktizieren und einem jüdischen oder hebräischen Messias folgen, mit einem griechischen Begriff anfangen, den die Heiden als Bezeichnung für sich selbst verwenden?

Würden sich Nachfolger von Yahusha einen griechischen Namen aneignen? Denkt auch daran, dass der Name unseres Messias nicht "Jesus" ist, sondern "Yahusha".

Was wäre, wenn die Menschen in Antiochia die Jünger Yahushas anfangs "CRETINS" genannt hätten, weil sie diese für Zurückgebliebene und Idioten hielten? Der Vers, an den sich die meisten zur Verteidigung des Begriffs "Christ" klammern, findet sich in Apostelgeschichte 11:26, "**... und daß die Jünger zuerst in Antiochien Christen genannt wurden.**" (So lautet die Reihenfolge dieses Satzes im Griechischen). Dieser Satz behauptet nicht, dass die Jünger sich selbst so nannten, sondern dass sie "**zuerst**" **so genannt wurden**. Wie in der englischen Sprache bestimmt auch hier der Kontext, was gemeint ist.

Der Begriff "Israel" wurde fälschlicherweise auf "Christen" angewandt, eine heidnische religiöse Bewegung, die sich ohne die Thora entwickelt hat und einem griechischen Messias mit dem Namen Jesus folgt, was "Ave Zeus" bedeutet.

Ich folge keiner Religion, ich folge Yahuah!

Alle Feste haben sich in der ersten Anwendung während der ersten 4.000 Jahre der Geschichte erfüllt.

Yahuah erfüllte seinen Teil der Feste während seiner messianischen Zeit auf Erden, das war die zweite Anwendung. Alle Feste warten jedoch noch auf ihre vollständige und endgültige dritte Anwendung durch Yahuah's Braut, die 144.000 (Offenbarung 14:1-5), die völlig ungesäuerte Menschen sind, die als letzte Weibgarbe/Erstlingsfrucht auserwählt und zu Pfingsten gesalbt werden. Sie werden auch das kommende Königreich ankündigen, und war nach dem letzten Versöhnungstag, an dem alle "versiegelt" werden, und dann wird die lang erwartete zweite Wiederkunft zu Laubhütten endlich verwirklicht werden.

Das Christentum ist das gefälschte, unbiblische Evangelium. Konstantin ist der wahre Gott des Christentums. Er ist derjenige, der ihnen den Sonntagsgottesdienst gab, um den Sonnengott zu ehren. Er ist derjenige, der den wöchentlichen, biblischen Sabbat auf den Sonntag verlegte, um seinen Gott zu ehren (Sol Invictus -die unbesiegte Sonne). Die Christen können ihm für das Kreuz, Weihnachten, Ostern, die Dreifaltigkeit, die Kindertaufe und natürlich für den Namen Jesus danken, der "Ave Zeus" bedeutet!

Im dritten Jahrhundert schuf Konstantin (inspiriert von Satan) aus politischen Gründen eine neue Staats-Religion namens Christentum. Er schuf auch einen neuen Messias, indem er Yahusha als Blaupause verwendete und dem neuen Messias den griechischen Namen "Iesous" gab, der später zu Jesus

wurde. Jesus bedeutet "Ave Zeus", um Konstantins griechischen Gott zu ehren.

Vergesst nicht, dass Konstantin ein Grieche war und den Sonnengott bis zu seinem Tod verehrte.

Ich bin NICHT Christ, Zeuge Jehovas, Katholik, Siebententags-Adventist, Mormone, Jude oder Islam. Ich gebe jedoch zu, dass ich den Elohim Abrahams, Isaaks und Jakobs anbetete und ein Nachfolger des Weges bin, den sie eine Sekte nennen. Ich glaube alles, was in der Thora und bei den Propheten geschrieben steht (Apostelgeschichte 24:14). Wir sind Netzarim, das geistige Israel!

Diejenigen, die glauben, dass Satan der Sündenbock ist und die Sünden der Erlösten trägt und dafür bestraft wird, sagen, dass der Tod Yahushas am Pfahl nicht ausreichte, um den Menschen zu retten. Und dass Yahuah irgendwie die Hilfe Satans brauchte, um die Sühne zur Rettung der Menschheit zu vollenden. Wenn das wahr wäre, dann wären die Erlösten sowohl Satan als auch Yahusha für ihre Erlösung bis in alle Ewigkeit schuldig.

Viele sind der Meinung, dass der Bibelves in Markus 13:32 beweist, dass die Menschen den Zeitpunkt der Wiederkunft nie erfahren werden. Aber wenn dies der Fall ist, dann beweist dies auch, dass Yahusha, der Yahuah im Fleisch ist, den Zeitpunkt seiner Rückkehr auf diese Erde nicht weiß. Kann jemand glauben, dass unser Erlöser, dem alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben ist, die Zeit bis zu dem Moment, in dem er kommt, um die Welt zu richten, nicht kennt und nicht kennen wird? Wenn nicht, dann kann dieser Text sicherlich nicht beweisen, dass die Menschen nicht dazu gebracht werden können, die Zeit zu verstehen. Eine alte englische Version des

Textes lautet: **"aber den Tag und die Stunde wird niemand bekannt geben, auch nicht die Engel im Himmel, auch nicht der Sohn, sondern der Vater"**. Dies ist die richtige Leseart, wie mehrere der fähigsten Kritiker desselben Zeitalters festgestellt haben.

Strongs Konkordanz sagt, dass das Wort **"weiß oder wissen"** in Markus 13,32 auch mit "sagen oder bekannt geben" übersetzt werden kann.

Dieser Text bei Markus kann dann wie folgt übersetzt werden: **"Aber von jenem Tag und jener Stunde verkündigt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, auch nicht der Sohn, sondern der Vater."**

Mit anderen Worten. weder Menschen noch Engel noch Yahusha selbst werden den Tag und die Stunde der Wiederkunft verkünden, sondern der Vater wird sie verkünden! **"Und wie Elohim den Tag und die Stunde des Kommens Yahushas verkündet hat und den ewigen Bund zu seinem Volk gebracht hat."**

Wusstest du, dass der Name YAH, der gemäß Psalm 68:4 der wahre Name unseres himmlischen Vaters und seines Sohnes, unseres Erlösers, ist, absichtlich geändert und durch Titel wie HERR, Gott und Jehova ersetzt wurde. Der Name Seines Sohnes und unseres Erlösers wurde von YAHusha in Jesus Christus geändert? Hast Du dich jemals gefragt, warum? **Jesus kann nicht der Name deines Erlösers sein, denn Jesus ist eine Erfindung von Konstantin im dritten Jahrhundert. Die katholische Kirche änderte unsere Bibeln und entfernte den wahren Namen des Erlösers Yahushas und ersetzte ihn durch Jesus. Der griechische Jesus hat nie existiert, er ist eine Illusion.** Jesus ist nicht für deine Sünden gestorben, deshalb kann der griechische Jesus nicht dein Erlöser sein. Jetzt, da du die Wahrheit kennst, kannst du dann noch Jesus als deinen Erlöser anrufen? Satan ist ein großer Verführer, und indem er den Namen Yahuah's und den Namen des Erlösers verändert hat. Er bekommt nun das Lob und

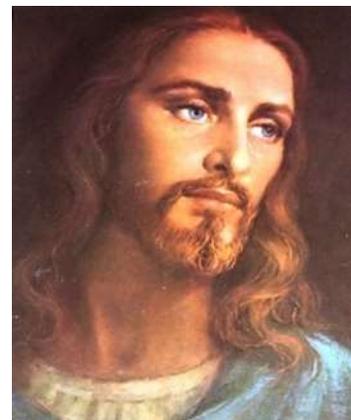
den Ruhm im Christentum durch die falschen Namen HERR, Gott und Jesus Christus. Deshalb sagt die Schrift, dass sich die ganze Welt über das Tier wundert.

Wenn der Messias als Hebräer von einer hebräischen Mutter geboren wurde, dann hätte er auch einen hebräischen Namen! "Jesus" ist kein hebräischer Name!

Der Name Jesus Christus stammt also von dem heidnischen Gott, den die frühen heidnischen Christen Je-Zeus Christus, Yea-sus oder Yea-Zeus nannten. In den frühen 1500er Jahren beauftragte Papst Alexander VI. Leonardo da Vinci, seinen Sohn Cesare Borgia als Christus zu malen. Michelangelo malte als Erster das heute am weit verbreiteten religiösen Bild, das zur Täuschung der Welt verwendet wird. Es ist das Bild eines Europäers mit blauen Augen und blondem Haar, der böswillig behauptet, Yahusha Messias zu sein. Dieses falsche Bild wurde nach dem Vorbild von Cesare Borgia gemalt, dem zweiten Sohn des sogenannten Papstes Alexander VI. von Rom.



**Das Bildnis von
Jesus Christus ist
in Wirklichkeit
Caesare Borgia, der
Sohn von Papst
Alexander VI.**



I_H_S stellt die heidnischen Götter Isus, Horus und Seth dar, also die heidnische Dreifaltigkeit. Viele Wörterbücher geben zu, dass **I-H-S** die Abkürzung für Ihsous (Iesous) ist. Dabei handelt es sich um die heidnischen Götter Isus, Horaz und Seb, die von den Katholiken und den östlichen Orthodoxen als ihre christlichen Götter übernommen wurden.



I-H-S ist der geheimnisvolle Name, den die römisch-katholische und die östlich-orthodoxe Kirche auf ihrem Altar und auf ihren Gewändern tragen, wenn sie die Messe feiern. Die Buchstaben I-H-S befinden sich auch auf ihrer Hostie, von der sie behaupten, sie sei der tatsächliche Körper ihres fiktiven Gottes Jesus Christus. Man fragt sich, warum der Name Yahusha geändert wurde, während der Name Satans unbehelligt aus dem Hebräischen ins Englische übertragen wurde. Der wahre Name unseres Erlösers Yahuah (Yahusha) wurde immer von Satan gehasst, der versuchte, den Menschen zur Zeit der Apostel zu verbieten, seinen Namen auszusprechen. (Siehe Apostelgeschichte 4;17,18.)

Es gibt keine Anweisungen der Thora, den Monat mit einer bestimmten Mondphase zu beginnen. Die Bücher der Thora stammen aus der Zeit um 1450 v. Chr. Das ist 2550 Jahre nach der Schöpfung. Der Bundeskalender in 2.Mose dokumentiert den 30-Tage-Monat sehr gut.

Wenn man den HEBRAISCHEN TEXT untersucht, kann man die Worte "Neumond", wie sie in unseren heutigen "empfangenen Texten" zu finden sind, **NICHT finden**. Die Worte "Neumond", die für die Treue zum Mond werben, gibt es in der HEBRAISCHEN URSPRÜNGLICHEN SCHRIFT einfach nicht.

Die Worte "NEUMOND" wurden in unsere modernen Schriften eingefügt. Die masoretischen Rabbiner haben ihre Glaubens-

vorstellungen in ihre Version der Heiligen Schrift einfließen lassen, so dass wir heute viele Ausgaben der Heiligen Schrift erhalten haben.

Es gibt 70 Versammlungszeiten im Jahr	
52 wöchentliche Sabbate	52
7 Tage der ungesäuerten Brote	7
1 Tag an Pfingsten	1
1 Tag der Posaunen	1
1 Versöhnungstag	1
7 Tage des Laubhüttenfestes	7
1 Tag für den 8. Tag	1

Fürchtet Yahuah, den Schöpfer, den großen ICH BIN, den Alef Tav, und dient Ihm in Aufrichtigkeit und Wahrheit; und legt ab, neben anderen falschen Göttern, den christlichen Gott, genannt HERR (was Baal bedeutet), dem eure Väter dienten, und den griechischen Jesus mit all den heidnischen Lehren, der von Konstantin erfunden wurde. Konstantin war ein Sonnenanbeter, bis er starb.

Wenn es euch aber böse erscheint, Yahuah, dem großen ICH BIN, dem Alef-Tav, dem Schöpfer des Universums, dem EINZIGEN Erlöser, zu dienen, so wählt euch heute, wem ihr dienen wollt, ob den von Menschen gemachten Göttern, denen eure Väter im Christentum dienten, oder den Göttern anderer heidnischer Nationen; was aber mich und mein Haus betrifft, so wollen wir Yahuah dienen! *Basierend auf Josua 24:24-15*



CHRISTENTUM: Erschaffen von Konstantin, dem heidnischen römischen Kaiser/Papst und den heidnischen Priestern der ersten christlichen Kirche in Rom.

ZIEL: Die wahren Anhänger des Mashiach YAHusha und die bestehenden Heiden zum Zwecke der politischen Kontrolle zu vereinen:

ISLAM: Erschaffen von der römisch-katholischen Kirche durch die reiche Frau Mohammeds, die eine überzeugte katholische Anhängerin des Papstes war.

Mohammed war ein Analphabet und hätte diese Religion nicht allein koordinieren können. Daher die vielen Ähnlichkeiten zwischen dem Islam und dem Katholizismus.

Die RKK war bestrebt, Jerusalem als Teil der katholischen Machtbasis zurückzuerobern.

JUDAISMUS: Basiert auf heidnischen talmudischen Glaubensvorstellungen, die aus Babylon mitgebracht wurden. Dies ist nicht der ursprüngliche hebräische Glaube.

Kämpfe nicht um eine Position in der Gemeinde, kämpfe dafür, dass dein Name im Buch des Lebens des Lammes geschrieben steht!

Was immer die Zuneigung spaltet und der Seele die höchste Liebe zu Yahuah nimmt, nimmt die Form eines Götzen an!

Die Täuschung des Sonntagsgesetzes!

Die Idee eines nationalen Sonntagsgesetzes entstand im 19. Jahrhundert innerhalb des Siebenten-Tags-Adventismus (*die den Samstag richtigerweise als den Sabbat betrachten*), und einige am Rande der SDA-Kirche haben eine Handvoll gescheiterter Kongressgesetze und päpstlicher Schriften genommen und sie zum Auslöser der Apokalypse aufgeblasen.... Diese Angst vor einem kommenden nationalen Sonntagsgesetz wurde zu einer Verschwörungstheorie und zu etwas, das unweigerlich passieren muss, aufgrund der offiziellen Haltung der Gemeinschaft zu Ellen G. Whites Schriften als Träger göttlicher Autorität. (Rational Wiki)

Sie glauben, dass der Sonntag das Zeichen der Autorität Roms ist, was die katholische Kirche offen zugibt. Daher glauben sie, dass das Malzeichen des Tieres in erster Linie mit einem reinen kalendarischen Zwang verbunden ist. Ihrer Ansicht nach wird die katholische Kirche irgendwann in der Zukunft die politische Macht erhalten, um ein verbindliches Sonntagsgesetz einzuführen. Diejenigen, die sich nicht daran halten, dürfen weder kaufen noch verkaufen und werden sogar getötet.

Die Bibel lehrt nichts über ein nationales Sonntagsgesetz in Amerika oder ein internationales Sonntagsgesetz auf der ganzen Welt.

Wenn wir über ein internationales Sonntagsgesetz sprechen, dann sollten wir uns die Frage stellen: Was würde die Verabschiedung eines nationalen Sonntagsgesetzes in kommunistischen Ländern wie China, Nordkorea und Russland auslösen?

Und was würde die Scharia aufheben und den Erlass von Sonntagsgesetzen in großen islamischen Ländern wie Indo-

nesien, Ägypten, Iran und Saudi-Arabien auslösen? Was würde ein nationales Sonntagsgesetz im jüdischen Staat Israel auslösen, wo die Konservativen auf der Einhaltung des siebten Tages der Woche bestehen?

Was würde siebenhundert Millionen Hindus in Indien dazu veranlassen, den Gott der Christen am Sonntag zu verehren? Wie wollen die katholische Kirche und die Vereinigten Staaten den Sonntag bei Milliarden von gläubigen Muslimen, Hindus, Juden, Heiden und Kommunisten durchsetzen? **Das ist jedoch die Behauptung, die Siebenten-Tags-Adventisten dogmatisch glauben, obwohl sie nicht biblisch ist, weil wir kein "So spricht YHVH" haben.**

WELCHEM MESSIAH FOLGST DU?

Der falsche Christliche Messias mit Namen Jesus

Geboren: 25. Dezember

Genannt „Jesus“ (ein deutsches Wort ohne Bedeutung)

Kam um „die Verlorenen“ zu retten.“

Übertrat das Sabbatgebot

Lehrte „Neue“ Gebote“ uns untereinander zu lieben

Starb am „Karfreitag“

Wurde an einem Freitagabend begraben

Stand bei Sonnenaufgang am „Ostersonntag“, auf

Lag im Grab für einen (1) Tag und zwei (2) Nächte

Empfiehl Schinken zu Ostern zu essen.

Nagelte das Gesetz/die Thora ans Kreuz

Erfüllte die Thora damit wir diese nicht halten müssen.

Er kam um uns vom Gesetz (Thora) zu befreien.

Läutete das neue Jahr im Herbst oder im Winter ein.

Die christliche Kirche ersetzt das Judentum.

Lehrte gegen die Thora von Mose

Apostel lehrten, dass das Gesetz, die Thora Knechtschaft ist
Er erklärte alle Tiere als Nahrung für rein.
Er erwählte alle heidnischen Nationen und lehnte Israel ab.
Sonntag ist „der Tag des Herrn“
Niemand weiß, wann er zurückkehren wird
Petrus ist das Fundament der „Kirche“
Gründete eine Neue Religion mit dem Namen Christentum
Wird durch römische Feiertage heidnischen Ursprungs verehrt
Ist in der Trinitätslehre eingekapselt
Er ist blond, blauäugig, wie ein weiblicher Hippie
Er will, dass wir das Gebet das „Gebet des Sünders“ beten
Er will, dass wir ein gutes Leben führen
Hat über 41.000 Kirchen und Sekten

DER WAHRE BIBLISCHE MESSIAS mit Namen Yahusha

Er wurde im Herbst während des Laubhüttenfestes geboren
Yahusha (bedeutet der eine, der existiert, rettet)
Kam für die „verlorenen Schafe des Hauses Israel“
Hielt den Sabbat perfekt
Lehrte die Gebote seines Vaters, die Er selbst Mose gab
Starb an einem Passahfest, in diesem Jahr ein Mittwoch
Wurde am Vorabend der ungesäuerten Brote begraben
Er stand auf vor Sonnenaufgang an einem wöchentlichen Sabbat,
War Im Grab 3 Tage und 3 Nächte oder 72 Stunden
Er war das Passah-Lamm
Nagelte unsere bekannten und gelassenen Sünden an den Pfahl Er erfüllte das Gesetz, indem er als unser Vorbild gehorsam war
Kam, um uns im Gesetz/der Thora in Ihm zu vervollkommen,
Leitet das neue Jahr im Frühjahr ein
Lehrte das Gesetz (Thora) Mose
Die Apostel lehrten, dass das Gesetz Freiheit bedeutet.

Lehnte menschengemachte Gesetze und Traditionen ab, aber nicht die Thora

Machte einen Unterschied zwischen reinen und unreinen Tieren

Pfropfte die Nationen in Israel ein

Er war Herr des Sabbattages

Er wird zur festgesetzten Zeit zurückkehren, beim letzten Posaunenschall.

Das Bekenntnis von Petrus ist die Grundlage des Glaubens Yahusha's

Gründete nicht das Christentum oder eine neue Religion.

Er ist die Substanz der Feste des Allerhöchsten

Er Bestätigt die Lehre von **einem Elohim, nicht zwei oder drei.**

Hat keine Form, Anmut oder Schönheit, die wir uns wünschen,

Er will, dass wir seine Jünger werden

Er will, dass wir ein abgesondertes (heiliges) Leben führen

Hat EINE Gemeinde (Ecclesia) – Israel – die das Zeugnis von Yahusha hat und die Gebote von Elohim hält

Das Evangelium von Yahusha einfach gemacht!

Halte dich fern von Religion, vom Christentum, Judentum, Islam und von Menschen gemachten Lehren!

Akzeptiere nur die (ungefaelschte) Heilige Schrift als Ihren Kompass, beginnend in 1.Moses 1:1

Versuche, eine Bibel zu bekommen, die in keiner Weise verändert oder abgeändert wurde!

Akzeptiere den Elohim Abrahams, Isaaks und Israels, dessen Name Yahuah ist!

Nimm das Opfer Seines Sohnes Yahusha an (NICHT DEN CHRISTLICHEN JESUS, der von Konstantin geschaffen wurde und nie gelebt hat und nicht für dich gestorben sein kann).

Der christliche Jesus ist ein Abbild, eine Kopie von Yahusha, ABER NICHT Yahusha Messias.

Erkenne und bekenne deine vergangenen Sünden, und lasse dich NUR auf Yahusha's Namen taufen, nicht auf die heidnische Trinität.

Befolge seine Anweisungen, die er selbst Moses gegeben hat, genannt Thora, was dein Siegel ist, gemäß Jesaja 8:16! Dazu gehören der wöchentliche Sabbat, die jährlich festgelegten Festtage, die Gesundheitsgesetze und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Lebe ein abgesondertes, heiliges Leben, halte bis zum Ende durch, und dein Name wird im BUCH DES LEBENS des Lammes geschrieben sein! RECHERCHIERE ES SELBST, FOLGE NICHT DEN MENSCHEN, NIMM NICHT MEIN WORT AN, NOCH DAS WORT EINES ANDEREN!

Erklärung meiner biblischen Überzeugungen:

- Die Trennung zwischen Altem und Neuem Testament ist von Menschen gemacht.
- Der Bund, den Yahuah mit seinem Volk geschlossen hat, ist ewig und seine Anweisungen und Verheißungen sind immer noch gueltig.
- Die christliche Kirche hat die Nation Israel nicht ersetzt und kann sie auch nicht ersetzen, denn das Christentum ist Goetzendienst.
- Es hat nie einen Bund zwischen YHVH und der Christenheit gegeben und es wird ihn auch nie geben, wie die Heilige Schrift sagt, sondern nur mit dem Haus Israel und dem Haus Juda (Jeremia 31 und Hebräer 8).
- Gnade und Barmherzigkeit können nicht ohne die Thora existieren.
- Die Heilige Schrift ist ein Buch über das hebräische Volk.
- 5.Mose 28, insbesondere die Verse 64-68, geben uns ein klares Verständnis davon, wer die Hebräer heute sind.

- Israel besteht aus dem natürlichen Samen und denjenigen, die sich dafür entschieden haben, eingepfropft zu werden.
- Der Schöpfer will, dass man ihn bei seinem Namen nennt, deshalb hat er seinen Namen in den hebräischen Schriften über 7-000 Mal aufgeführt. Herr und Gott sind keine Namen, sondern Titel, die auf jeden Götzen oder falschen Gott angewendet werden.
- Der Name Jesus hat im Hebräischen keine Bedeutung. Sein hebräischer Name ist Yahusha, was "**der, der existiert, rettet**" bedeutet. Der Vater kann nicht einen hebräischen Namen haben und der Sohn einen griechischen Namen.
- Das bedeutet, dass jemand, der den Namen "Jesus" anruft, auch wenn er sich dessen nicht bewusst ist, einen von Menschen geschaffenen Messias anruft, der nie existierte. Der christliche Jesus ist eine Kopie, ein Abbild des wahren Messias Yahusha, aber NICHT Yahusha.
- Die Dreieinigkeit ist eine heidnische Lehre.
- Weihnachten, Ostern, Halloween usw. sind heidnischen Ursprungs und dürfen vom Volk Yahuahs nicht gehalten werden.
- Die sieben jährlichen Festtage Yahuahs sind auch heute noch verbindlich, ebenso wie der wöchentliche Sabbat. Sie sind nicht jüdisch; es sind Yahuahs Feste. Sie sind Zeichen zwischen Yahuah und seinem Volk. Es sind Satzungen und sind immer noch verbindlich.
- Der biblische 24 Stunden-Tag geht von Morgendämmerung bis zur Morgendämmerung, was bedeutet, dass auch der wöchentliche Sabbat in der Morgendämmerung beginnt. Der Tagesbeginn von Abend zu Abend wurde eingeführt, als die Exilanten aus Babylon zurückkehrten, während Israel 70 Jahre lang in Gefangenschaft war.
- Der Mond bestimmt weder den Beginn des Monats noch des Jahres, auch dies stammt aus Babylon. Das biblische Jahr beginnt am Tag nach der Frühlings-Tagundnachtgleiche.

- Die Taufe erfolgt nach der Schrift durch Untertauchen, die Kindertaufe stammt aus dem Heidentum.
- Es wird keine Herrschaft des wahren Messias für tausend Jahre auf dieser Erde geben. Wenn er wiederkommt, werden die rechtschaffenen Toten und die rechtschaffenen Lebenden entrückt und mit ihm in den Himmel genommen; alle Gottlosen werden vernichtet werden. Yahuah aber wird auf der neu geschaffenen Erde in Ewigkeit herrschen.
- Ja, wir sind Vegetarier.
- Wir halten den Sabbat, aber der biblische Tag beginnt nicht mit dem Sonnenuntergang wie im Judentum und im Adventismus, sondern mit der Morgendämmerung.
- Ja, wir halten die Festtage.
- Yahusha ist nicht Jesus, das sind zwei verschiedene Identitäten, eine ist unser Erlöser und die andere ist von Menschen gemacht mit all den heidnischen Lehren und representiert Satan.
- Ich glaube an die Beschneidung des Herzens (siehe Römer 2:28-29 oder 5.Mose 10:16) - und so weiter.



• **Wie lange hinket ihr zwischen zwei Seiten? Wenn Yahusha der Messias ist, dann folgt ihm; und wenn JESUS (Zeus - ein Name für Satans heidnischen Gott) der Messias ist, dann folgt ihm.**

• **Ihr habt die Wahl!**

Was ist der Schluesel der Erkenntnis?



Es steht in Lukas 11,52,
„Wehe euch Gesetzgelehrten! Denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen; ihr selbst seid nicht hineingegangen, und die Hineingehenden habt ihr gehindert.“ (Elberfelder - EB)

Johannes 7,19, wir haben die Worte vom Messias, **„Hat nicht Moses euch das Gesetz (Nomos = die Thora) gegeben? Und keiner von euch tut das Gesetz (die Thora) ...?“** (EB)

Ist die schriftliche Thora, die durch Mose gegebenen Anweisungen, der Schlüssel der Erkenntnis, den die jüdische Führung entfernt und durch den Talmud, die mündliche Thora, ersetzt hat?

Dann haben wir Hosea 4,6, **„Mein Volk wird vertilgt aus Mangel an Erkenntnis; weil du die Erkenntnis verworfen hast, so verwerfe ich dich, daß du mir nicht mehr Priesterdienst ausübest; und du hast das Gesetz (die Thora) deines Elohims vergessen: so werde auch ich deine Kinder vergessen**

Sprüche 1,7, **„Die Furcht Yahuah's ist der Erkenntnis Anfang; die Narren verachten Weisheit und Unterweisung.“**

Die geschriebene Thora ist der Schlüssel der Erkenntnis, die vom Judentum abgelehnt wurde und auch vom Christentum abgelehnt wird. Nur durch die Thora kennen wir den Unterschied zwischen Recht und Unrecht, zwischen Gut und Böse, zwischen den Gerechten und den Bösen.

Das dritte Kapitel des Buches der Sprüche (3,13-19) spricht von der Thora als "**Weisheit und Einsicht**" und nennt sie einen „**Baum des Lebens**". Die Thora (Yahusha ist die lebende Thora) ist dieser „**Baum des Lebens**", der die Erde gegründet und den Himmel geschaffen hat.

1.Johannes 2:6, „**Wer da sagt, daß er in ihm bleibe, ist schuldig, selbst auch so zu wandeln, wie er gewandelt hat.** (Das meint seinen Anweisungen, der Thora zu folgen)

1Johannes 3,4, „**Jeder, der die Sünde tut, tut auch die Gesetzlosigkeit** (anomia – ohne Thora), **und die Sünde ist die Gesetzlosigkeit** (Thoralosigkeit).“ Ohne die Thora wissen wir nicht, was Sünde ist. „**Die Sünde hätte ich nicht erkannt, als nur durch Gesetz (die Thora)**“ Römer 7,7)

Nochmals 1.Johannes 3,4, „**...die Sünde ist die Gesetzlosigkeit** (*ohne Thora oder Thoralosigkeit!*)“

Es ist wichtig zu verstehen, dass es immer nur EINE Thora für alle Menschen zu allen Zeiten gab und geben wird, für Juden und Nicht-Juden, denn YHVH (Yahuah) hat sich gemäß Maleachi 3:6 nicht geändert!

Die Thora ist ein Bund, eine rechtsverbindliche Vereinbarung zwischen YHVH und seinem Volk! (Siehe 2. Mose 34,27 und 5. Mose 29:1)

Jeder, der glaubt, die Thora sei abgeschafft und nicht mehr gültig, ist ein falscher Prophet, ganz gleich, welche Position er oder sie innehat. Es gibt viele moderne „Propheten“, die behaupten, von Elohim zu hören. Frage einfach, ob die Thora oder auch nur ein Teil davon abgeschafft wurde. Wenn sie ja sagen, dann rennt davon!

1.Könige 2,3, „**Und warte der Hut Yahuah's, deines Elohims, daß du auf seinen Wegen wandelst, indem du seine Satzungen, seine Gebote und seine Rechte und seine Zeugnisse beobachtest, wie geschrieben ist in dem Gesetz (der Thora) Moses; auf daß es dir gelinge in allem, was du tust, und überall, wohin du dich wendest.**“

Denke daran, dass seine Nachfolger mit der Thora versiegelt sind, „**Binde das Zeugnis zu, versiegele das Gesetz (die Thora) unter meinen Jüngern.** - Jesaja 8,16

Die Thora ist der Schlüssel der Erkenntnis. Dies ist eine Frage des Heils! Diejenigen, die die Thora befolgen, sind die

Gerechten (5. Mose 6,25), und diejenigen, die die Thora nicht befolgen, werden als Übeltäter bezeichnet (Matthäus 7,23).

Offenbarung 21:12, Hier ist die Rede vom Neuen Jerusalem: "**Und es hatte eine Mauer, groß und hoch, und hatte zwölf Tore und an den Toren zwölf Engel und Namen darauf geschrieben, das sind die Namen der zwölf Stämme der Kinder Israel.**" (Denkt darüber nach, es gibt kein Tor für Christen, Jeder muss Teil des geistlichen Israels werden.

ISRAEL IST ABGESONDERT!

Wir sind keine Bewegung; wir sind ein Aufruf! Wir sind keine Religion! Wir sind **Seine** Auserwählten, die unseren Elohim gesucht haben, der uns Israel nennt! Wir dienen keinen fremden Göttern und nennen Ihn nicht bei deren Namen, denn unser YAH ist ABGESONDERT, HEILIG! Wir sind Israel und folgen Yahuah durch Yahusha, der im Namen des Vaters YAHUAH kam! Wir folgen Ihm und wandeln in Seinen Geboten, Satzungen und Rechten.

Bist du abgesondert, gehörst du zu seinen Jüngern?

Das Einzige, was sich mit Golgatha geändert hat, ist, dass Yahusha unser perfektes "Lamm" Opfer wurde, und das beendete das Opfern aller Tiere, das Aaronische Priestertum und den Tempeldienst. Yahusha verlegte das irdische Priesteramt nach seinem Tod in die himmlischen Gefilde und wurde selbst unser vollkommener Hohepriester. Sein Blut bedeckt noch heute unsere Sünden im Allerheiligsten im Himmel.

Wer sich auf Menschen, seinen Pastor, seine Konfession verlässt und das Fleisch zu seinem Arm macht, der befindet sich in einer Box!

Die Thora ist der Weg (Psalmen 119:1)

Die Thora ist die Wahrheit (Psalm 119:142)

Die Thora ist das Leben (5.Mose 32:46-47)

Der Messias ist der Weg, die Wahrheit und das Leben (Joh. 14,6)

Der Messias ist die lebendige Thora (Johannes 1,14)

Gemäß der Heiligen Schrift sollen wir über die Thora meditieren, über die Thora sprechen und nachdenken, die Thora hören, in der Thora wandeln, die Thora suchen, uns an der Thora erfreuen, und die Thora in unserem Herzen haben. In der Thora ist Freiheit, NICHT Knechtschaft.

Eine Religion ohne Thora führt zum Heidentum und Götzendienst. In der Thora allein kann man die Erlösung in Yahusha finden, denn Er ist die lebendige Thora.

ICH BIN EIN ISRAELIT UND BEFOLGE
Die Thora, Blas die Schofar
Halte den wöchentlichen Sabbat
Und Yahuwah's jährliche Feste
Bin eingepfropft in den Ölbaum
Halte mich an die Speisegebote der Schrift
Erwarte die Wiederkunft von Yahusha Messias
Halte seinen Bund
Bin erfüllt mit seinem Geist, und wiedergeboren
Glaube der Schrift von 1. Mose 1 bis zur Offenbarung,
WAHRHAFTIG EIN ISRAELIT
Möchtest Du in den Ölbaum eingepfropft werden?

Thefigtreegeneration.net 11

Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg. Psalm 119:105 –

Dieses Leben ist ein Geschenk des Himmels, wir können es Zeit nennen. Jeder Mensch hat 24 Stunden. Verschwendet diese nicht. Wenn du deine Zeit verschwendest, verlierst du sie, es hängt von dir ab. Es gibt einen Himmel und eine Hölle. Du wählst dein Ziel. Denke an eines: Ewiges Leben erhalten nur die Menschen, die YAHUSHA als ihren Retter annehmen und den Bund halten, den er mit Abraham, Isaak und Jakob geschlossen hat.

Matthäus 23:2-3 - "Die Pharisäer und die Weisen sitzen auf dem Stuhl des Mose; darum tut alles, was er (Mose) euch sagt, fleißig, aber nach ihren Reformen (takanot) und ihren Vorbildern (ma'asim) tut es nicht; denn sie sagen, sie folgen Mose, aber sie tun nicht, was Mose zu tun sagt."

Jeder neue Tag beginnt mit dem ersten Boqerlicht, und die Tageszeit endet, wenn es am westlichen Himmel kein Dämmerungslicht mehr gibt. Alles dreht sich um LICHT, nicht um die Sonne.

Man verliert keine Freunde, wenn man eine Gemeinschaft verlässt, man findet nur heraus, wer sie sind!



• Wie lange hinket ihr zwischen zwei Seiten?
Wenn Yahusha der Messias ist, dann folgt ihm; und wenn JESUS (Zeus - ein Name für Satans heidnischen Gott) der Messias ist, dann folgt ihm.

• **Ihr habt die Wahl!**

2

**Moses 10 Begegnungen mit dem Berg Sinai,
dem Buch des Bundes und dem Buch des
Gesetzes.**

Zusammen gestellt von Charlene Fortsch in 2016	Zusammenfassung der 10 Begegnungen, die Mose im Bericht von 2. Mose mit YAH hatte * * 2 Begegnungen fanden am Fuße des Berges Sinai und 8 Begegnungen auf dem Berg statt.
1.Begegnung 2.Mose (Exodus) 3:1-4, 10	Die 1. Begegnung mit dem brennenden Dornbusch am Fuße des Berges Sinai: Mose wurde schon als Säugling auserwählt und nun endgültig zum " Befreier des Volkes Yahuah's " (des Hauses Jakob) aus Ägypten berufen. Diese Berufung beinhaltet auch seine Rolle als " Vermittler " zwischen Israel und Yahuah in der Rolle der letzten irdischen Ordnung des Melchisedek-Priesters bis zum Messias. Die nächsten Begegnungen mit YHVH sollen bestimmte Richtlinien festlegen.
Voraussetzungen für das Buch des Bundes	Die 4 Voraussetzungen für die Versiegelung des Buches des Bundes zwischen YHVH und dem Volk sind: 1. Vorschlag von Yahuah (oder "YHVH" in einer verkürzten Version) 2. Akzeptanz durch das Volk 3. Blut-Ratifizierung für das Volk und den Vorschlag 4. Besiegelt mit einer Mahlzeit.
2.Begegnung 2.Mose 19:3-8a	Aufstieg zum Berg Sinai: Moses erhält von YHVH den Vorschlag für das Buch des Bundes. Er legt den Vorschlag Israel vor, und sie nehmen ihn an.
3.Begegnung 2.Mose 19:8b- 19:19	Aufstieg zum Berg Sinai: Die Annahme des Vorschlags durch Israel wird zu Yahuah zurückgebracht.

<p>4.Begegnung Ex 19:20-19:25</p>	<p>Aufstieg zum Berg Sinai: Mose wird als YHVHs Vermittler zwischen Ihm und Israel eingesetzt.</p>
<p>5.Begegnung Ex 20:21-24:8</p>	<p>Aufstieg zum Berg Sinai: Mose erhält den zweiten Teil des Buches des Bundes, der nicht am Berg Sinai gesprochen wurde.</p>
<p>6.Begegnung</p> <p>Ex 24:9 Ex 24:13 Ex 24:15</p>	<p>Ex 24:9 - Ex 32:30 berichtet ausführlich über 3 einzelne Aktivitäten auf dem Berg Sinai während 40 Tagen.</p> <p>Aufstieg zum Berg Sinai mit 3 Stopps beim Aufstieg.</p> <p>1. Halt: Mose, Josua, Aaron und seine 2 Söhne und 70 Älteste halten ein Bundesmahl.</p> <p>2. Halt: Mose und Josua gehen weiter den Berg hinauf; Josua wartet hier.</p> <p>3. Halt: Mose geht weiter hinauf in die Wolke des Berges, um die beiden steinernen Tafeln mit den Worten des Buches des Bundes zu empfangen (dazu gehören die 10 Gebote und die "anderen" Bundesgesetze, die in Ex 20,21 - Ex 23,33 gegeben wurden und die in Ex 24,8 durch Blut ratifiziert wurden). Mose erhält auch Gesetze, die Teil des Buches des Gesetzes sein werden. YHVH weiß, dass Israel seinen Bund bereits gebrochen hat und sich nun einer neuen Reihe von Gesetzen unterwerfen muss, die als Gesetze des Mose oder als Buch des Gesetzes bekannt sind. (Siehe Hes. 20:13-18, 21-15. In Vers 25 werden diese Satzungen und Rechte als Gesetze bezeichnet, die nicht gut waren. Sie bewahrten das Volk jedoch vor der Todesstrafe für den Bruch des Bundes). Die Steintafeln (die das ursprüngliche Buch des Bundes</p>

	enthielten) wurden von Mose am Fuße des Berges zerbrochen.
7.Begegnung Ex 32:31-33:6	Aufstieg zum Berg Sinai: Mose steigt allein auf den Berg, um für die Sünden des Volkes, das um das goldene Kalb tanzt, zu bitten.
8.Begegnung Ex 33:7-11	Begegnung am Fuße des Berges Sinai - außerhalb des Lagers: Mose verlegt sein Zelt außerhalb des Lagers und richtet es als "Stiftshütte der Begegnung" ein.
9.Begegnung Ex 33:12-23	Aufstieg zum Berg Sinai: Mose bittet um Gnade und Vergebung für das Volk und bittet darum, die Herrlichkeit YHVHs zu sehen. Mose wird seine Bitte in der Felsspalte erfüllt.
10.Begegnung Ex 34:4-40:38	Aufstieg zum Berg Sinai: Mose erhält den 2. Satz Steintafeln, die wie zuvor auf beiden Seiten beschrieben sind. Dies ist der 2. Trip von 40 Tagen und 40 Nächten, die er auf dem Berg ist.
Zusammen Gestellt von: Charlene Fortsch Januar 2016	Mose hatte 10 Begegnungen mit YHVH am Berg Sinai von Ex 3 bis Ex 34 (2.Mose 3 bis 2. Mose 34) Erweitert von einer ersten Studie über die Ordnung des Melchisedekischen Priestertums.
1.Begegnung: Ex 3:1-4, 10	1. Erfahrung am brennenden Busch am Berg Horeb [oder Berg Sinai] Elohim ruft Mose in Vers 10 in das Melkitzadeq-Priestertum. Anmerkung: Die folgenden Ereignisse finden vor der 2. Begegnung am Berg Sinai statt: 1) Plagen und der Auszug [Kap. 4-15]; 2) Wachtel & Manna [Kap. 16]; 3) Wasser aus dem Felsen & Amalekiter [Kap. 17]; 4) Jethros Ratschlag [Kap. 18].

<p>Anforderungen an das Buch des Bundes, die im Mandat des Mose erfüllt werden müssen.</p>	<p>Es gibt 4 Anforderungen, um das Buch des Bundes zwischen YHVH und dem Volk zu versiegeln:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorschlag von YHVH (für seinen Bund, den er nicht brechen wird und kann). 2. Annahme durch das Volk (um in eine Bundesbeziehung mit YHVH zu kommen). 3. Blut-Ratifizierung für das Volk und den Vorschlag (was bedeutet, dass jeder mit den Bedingungen einverstanden ist). 4. Besiegelung mit einem Mahl (Verständnis, dass dem Bund nichts hinzugefügt oder entfernt werden kann). <p>2.Mose 19 ist der Beginn dieser Anforderungen für diejenigen aus dem Haus Jakob, die aus Ägypten ausziehen</p> <p>Alle 4 Anforderungen für das Buch des Bundes wurden nur mit Israel gemacht, nicht mit den Heiden, die aus Ägypten kamen. Nach der Annahme können die Heiden jedoch jederzeit aufgenommen werden.</p> <p>2.Mose 19 findet im 3. Monat statt, am selben Tag [Zyklus] wie der Tag, an dem sie Ägypten verließen. Dieser "Tag" ist ein Mittwoch, oder der 4. Zyklus der Woche. (Siehe Dawn Studien auf Passah Count für Infos.)</p> <p>1) ISRAEL betrat die Wüste Sinai am Mittwoch., dem 4. Tag des 3. Monats;</p> <p>2) ISRAEL LAGERT VOR DEM BERG am Donnerstag., dem 5.Tag des Monats Ereignis Nr. 1 und Ereignis Nr. 2 können nicht genau dieselbe Zeit, derselbe Tag und dasselbe Datum sein, da der Einzug und das Zelten zwei verschiedene</p>
<p>Ex 19:1</p>	
<p>Ex 19:2</p>	

	Ereignisse sind. Das ist wichtig, da wir in Vers 10 zu einem Befehl für den "3. Tag" kommen.
<p>2.Begegnung</p> <p>Ex 19:3-4</p> <p>Ex 19:5</p> <p>Ex 19:6</p> <p>--</p>	<p>Aufstieg zum Berg Sinai in Ex 19:3 - YHVH bietet den Bundesvorschlag als erste Bedingung an: YHVH ruft Mose auf den Berg (am 5. Tag), um ihm eine Botschaft für das Haus JACOB und die Kinder ISRAELS zu geben. Werden sie auf YHVHs Stimme hören, nach allem, was Er für sie getan hat? Diese "Worte" waren nur für das "Haus Jakob" - die Ägypter werden nicht genannt.</p> <p>YHVHs erste Bedingung ist sein Vorschlag, den er Moses gab, um ihn dem Volk zu geben. (Gehorche und halte meinen Bund und das Volk wird ein besonderer Schatz sein, wie es Abraham 430 Jahre zuvor versprochen wurde). "Israel" soll die heilige Nation und das Königreich der Priester sein - nicht die Ägypter. Keine Aufzeichnung, aber Mose geht wieder den Berg hinunter. Dann ...</p>
<p>Ex 19:7</p> <p>Hinweis:</p> <p>Ex 19:8a</p> <p>→</p>	<p>Mose ruft die "Ältesten des Volkes" (nicht die Ägypter) und gibt ihnen YHVHs Worte zur Annahme seines Bundes.</p> <p>(Es ist sehr wahrscheinlich, dass Israels Lager nicht einmal in der Nähe der Heiden war! Sie wären durch eine große Entfernung getrennt gewesen. Jeder konnte Ägypten (unter dem Blut) verlassen, aber nur Israel war auserwählt. In kurzer Zeit war es Israel, das den Bund brach! Aber die Heiden lernten wahrscheinlich gleichzeitig etwas über die ganze Erfahrung. Sie dürfen eingepfropft werden, wenn sie bereit sind ... ohne Ansehen der Person".</p>

	<p>Daher ist es möglich, dass die heidnischen Ägypter diesen Bund nicht vollständig verstanden).</p> <p>2. Bedingung: 1. Annahme vom Volk: (Es sind insgesamt 3. YHVH vergewissert sich, was sie zugestimmt haben.)</p> <p>"Alles, was YHVH geredet hat, wollen wir tun."</p> <p>Die Ältesten des Volkes (Israels) sagten zum 1. Mal, dass sie den Vorschlag für den Bund annehmen würden.</p>
<p>3.Begegnung</p>	<p>Reise zum Berg Sinai in Ex 19:8 - Anweisung an das Volk, bereit zu sein, die Worte des Bundes zu empfangen.</p>
<p>Ex 19: 8b Ex 19:9 Ex 19:10-13 Ex 19:14 Ex 19:15 Ex 19:16-17 Ex 19:18 Ex 19:19</p>	<p>Mose steigt wieder auf den Berg (am 6. Tag), um die Worte des Volkes zu YHVH zu bringen. Er spricht zu Mose, damit das Volk die Botschaft hören kann und Mose glaubt, wenn er sie überbringt.</p> <p>Die nächste Reihe von Anweisungen: Weihe das Volk; wasche deine Kleider; sei am dritten Tag bereit (heute [6.], morgen [7.] und am dritten Tag [8.]) und YHVH wird sich dann mit ihnen treffen. Geht nicht in die Nähe des Berges und berührt ihn nicht, es sei denn, ihr wollt gesteinigt werden! Kommt nur in die Nähe des Berges, wenn die Trompete lange klingt.</p> <p>Mose steigt den Berg wieder hinunter (6. Tag); Israel befolgt die Anweisungen zur Reinigung. Mose bereitet das Volk auf die Begegnung mit YHVH am 3. Tag [Pfingsten] vor, wie in Vers 10 berichtet wird.</p> <p>Weiter: Am 3. Tag - (Das ist der Beginn von PENTECOST am 8. Tag des 3. Monats!)</p>

	<p>Das Volk ist an diesem 3. Tag bereit, YHVH zu begegnen. (Das ist keineswegs derselbe Tag wie in Ex 19:1.)</p> <p>Der Berg Sinai ist in Rauch gehüllt; YHVH kommt in einer Feuerwolke herab; der Berg erbebt.</p> <p>Beim lauten Klang des Trompetenstoßes spricht Mose zu YHVH und Er antwortet an diesem 3.</p> <p>[Anmerkung: Es sind noch keine Bundesgesetze gegeben worden. Bis jetzt scheint dies nur ein "Test" zu sein, um zu sehen, ob das Volk kooperieren wird].</p>
<p>4.Begegnung</p> 	<p>Reise zum Berg Sinai in Ex 19:20 - Gehorsamsprüfung und Warnung an die Menschen, sich vom Berg fernzuhalten.</p>
<p>Ex 19:20</p> <p>Ex 19:21-22</p> <p>Ex 19:23</p> <p>Ex 19:24</p> <p>Ex 19:25</p>	<p>Pfingsten - ist der 3. Tag (oder der 8. Tag des 3. Monats):</p> <p>[Immer noch am 3. Tag] ruft YHVH Mose zurück auf den Berg in die Versammlung des Volkes - damit sie wissen, wer ihr Führer sein soll - eigentlich ist Mose der vermittelnde Melchisedek-Priester, nicht nur ein Führer!</p> <p>YHVH gibt die zweite Warnung für das Volk und die Priester, sich vom Berg fernzuhalten und die Priester zu weihen.</p> <p>Mose war damit einverstanden, dass alle von der Warnung wussten - kein Problem!</p> <p>*YHVH befiehlt: Geh runter vom Berg und komm [das nächste Mal] mit Aaron wieder rauf. Dann, eine weitere Warnung ... Aber keine Priester oder Menschen!</p> <p>*(Anmerkung von Charlene: Dies ist ein Befehl, der bei der sechsten Begegnung auf dem Berg Sinai ausgeführt wurde, denn seine fünfte Begegnung</p>

	<p>[Reise] war eine Antwort auf die Bitte des Volkes [nicht Yahuah], nachdem das zehnte Gebot gesprochen worden war. Mose ging allein auf den Berg Sinai, und auf dem Weg runter erinnerte Yahuah ihn daran, dass er beim nächsten Mal mit Aaron hinaufgehen würde. So war es dann auch.)</p> <p>Mose geht an diesem 3. Tag wieder hinunter zum Volk. Pfingsten beginnt nun mit einer Menge Aktivitäten!</p>
Pfingsten	<p>In Ex 19 wird der "3. Tag" sehr stark betont, und das zu Recht. Dies ist Pfingsten ... mit den folgenden wichtigen Befehlen!</p>
<p>Ex 20:1-17</p> <p>Ex 20:18</p> <p>Ex 20:19</p> <p>Ex 20:20</p>	<p>10 Gebote [als 1. Teil des Bundes], gesprochen von YHVH auf dem Berg Sinai. (Er hatte gerade erst angefangen; er war noch nicht fertig, aber ...)</p> <p>Die Menschen hatten Angst vor diesem Ereignis und zogen sich vom Berg zurück.</p> <p>Die Menschen bitten Mose, hinaufzugehen und den Rest des Bundes von YHVH zu holen und es ihnen dann zu sagen.</p> <p>Mose versuchte, ihre Ängste zu beschwichtigen, aber das Volk wich immer noch vor ihm zurück.</p>
5. Begegnung:	<p>Trip zum Berg Sinai in Ex 20:21 - Mose erhält den zweiten Teil des Bundes, der in Ex 20:22-Ex 23:33 aufgeführt ist.</p>
<p>Ex 20:21</p> <p>Ex 20:22-26</p>	<p>[Die Worte dieses Bundes umfassen etwa 3000 Worte - Gesetze, die ein ganzes Volk für alle Zeiten regieren sollten.]</p> <p>Moses geht zurück auf den Berg und nähert sich Yahuah in der dichten Dunkelheit.</p>

<p>Ex 21:1-11 Ex 21:12-27 Ex 21:28-36 Ex 22:1-15 Ex 22:16-31 Ex 23:1-9 Ex 23:10-12 Ex 23:13 Ex 23:14-19 Ex 23:20-33</p>	<p>Während er dort oben ist, empfängt er den Rest der Worte YHVH's [wie in der Liste unten angegeben]. Die restlichen "Gesetze des Bundes" sind in 105 Versen von Ex 20:22 bis Ex 23:33 aufgezeichnet.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesetz des Altars (insbesondere, keine geschmolzenen Götzen aus Silber oder Gold zu machen). 2. Gesetz über die Dienerschaft 3. Gesetz über die Gewalttätigkeit 4. Tierschutzgesetze 5. Verantwortung für Eigentum 6. Moralische und zeremonielle Grundsätze [Anm. V. 20: Bei Todesstrafe keine anderen Götter anbeten!] 7. Gerechtigkeit für alle 8. Das Gesetz der Sabbate von YHVH und des wöchentlichen Sabbats (Vers 12) 9. Keine Erwähnung anderer Götter auf deinen Lippen 10. Das Gesetz der drei jährlichen Feste <p>Verheißungen des Engels für Gehorsam (und eine weitere Warnung vor dem Dienst an anderen Göttern in den allerletzten Versen! Ich denke, wir sollten das zur Kenntnis nehmen, denn die Sünde mit dem goldenen Kalb steht bevor).</p>
	<p>5. Begegnung - Fortsetzung</p>
<p>Ex 24:1</p>	<p>YHVH befiehlt Moses, während er noch auf dem Berg ist: [Er sagt: "das nächste Mal ...] Komm mit Aaron, seinen 2 Söhnen und 70 Ältesten den Berg hinauf!" (Anmerkung: Dies war die Zeit, über die Yahuah zu Mose bei der Begegnung Nr. 4 in Ex</p>

Ex 24:2	<p>19,24 sprach, als Er Mose befahl, "mit Aaron wieder hinaufzukommen". <u>Wie bereits erwähnt, geschah die fünfte Reise, die Mose unternahm, auf Wunsch des Volkes, nicht von Yahuah.</u> Der Befehl lautet, 70 Älteste mit Aaron und seine beiden Söhnen mitzubringen - alle aus dem Haus Jakob. Josua wird auch an der Seite von Mose sein - in der Ausbildung für die Führung.</p>
--	
Ex 24:3a	
Ex 24:3b	
Ex 24:4a	
Ex 24:4b	<p>YHVH befiehlt auch Mose: Nur er soll in die Nähe YHVH's kommen. (Die anderen werden Zeugen der Worte sein.)</p>
Ex 24:5	
Ex 24:6	<p>Es ist nicht berichtet, <u>aber Mose muss wieder den Berg hinuntergegangen sein, denn ...</u></p> <p>Weiter: Mose sagte dem Volk ISRAEL ALLE "Worte" [10 Gebote] und ALLE "Rechte" [die in den 105 Versen von Ex 20:22 bis Ex 23:33 aufgelistet sind].</p> <p>Die 2. Forderung wird zum 2. Mal wiederholt: Akzeptanz durch das Volk:</p> <p>"Alle Worte, die YHVH gesagt hat, werden wir tun."</p>
Ex 24:7a	
Ex 24:7b	
Ex 24:8	<p>Weiter: Mose schrieb ALLE oben genannten "Worte" und "Urteile" in ein Buch auf, dass das "Buch des Bundes" genannt wurde (Vers 7). Dann stand Mose <u>früh am Morgen</u> auf, um am Fuße des Berges Sinai einen Altar zu bauen. Schlachtopfer: Brandopfer und Friedensopfer. [Diese müssen für irgendetwas von Bedeutung sein. Ich denke, Brandopfer sind einfach dazu da, um in die Gegenwart YHVH's zu kommen und ihn</p>

anzubeten; Friedensopfer: Frieden schließen und dankbar sein für Schutz, Führung, Heilung usw.]

½ das **Blut**, das in Schalen gefüllt wird (um das Volk bald zu besprengen); ½ **das Blut, das auf den Altar gesprengt wird.**

Nun nimmt Mose das durch Blut ratifizierte Buch des Bundes und liest dem Volk ALLE Worte vor. In Vers 3a hatte er alle Worte mündlich weitergegeben, jetzt liest er aus dem Buch. War dies eine doppelte Kontrolle?

Die zweite Bedingung wird zum dritten Mal wiederholt: Akzeptanz durch das Volk:

"Alles, was YHVH gesagt hat, wollen wir tun und gehorsam sein." (Beachtet die zusätzliche Bestätigung dieses Mal.)

(Anmerkung: YHVH hat nun insgesamt 3 positive Antworten auf die Worte des Volkes aus dem Hause JACOB erhalten, dass sie "die Worte hören und tun" - oder - "zuhören und gehorsam sein wollen")

DANN: Mose nahm das Blut in das Becken **und besprengte das Volk** mit den Worten: "Siehe, das ist das Blut des Bundes, den **YHVH** mit euch geschlossen hat nach ALLEN DIESEN WORTEN." **Jetzt ist das Volk BLUTGERECHTIGT - das Volk weiß, dass dem Bund nichts mehr hinzugefügt werden kann. ALLE SIND SICH EINIG!**

Die 3. Bedingung [ist erfüllt]: Blut-Ratifizierung für das Volk und den Vorschlag (Angebot).

<p>6.Begegnung: (Die ersten 40 Tage und 40 Nächte)</p>	<p>Aufstieg zum Berg Sinai: ALLE Gesetze für das Buch des Bundes werden auf Steintafeln geschrieben. (Beinhaltet auch die Übergabe der Gesetze für das Buch des Gesetzes, bevor Mose den Berg verlässt). [Diese Reise umfasst 3 verschiedene Stufen des Aufstiegs. Auf der 3. Stufe war Mose 40 Tage lang unterwegs].</p>
<p>6.Begegnung:</p>	<p>Berg Sinai 1. Besteigung in: Ex 24:9 [Mose, Aaron, 2 Söhne und 70 Älteste gehen einen Teil des Weges auf den Berg zum "Mahl"].</p>
<p>1.Aufstieg Ex 24:9 Ex 24:10 Ex 24:11a Ex 24:11b</p>	<p>Mose wird aufgefordert, wieder auf den Berg hinaufzusteigen, nachdem er bei Begegnung Nr. 4 die Anweisung erhalten hatte; dann wird er am Ende von Begegnung Nr. 5 erneut daran erinnert, mit Aaron, seinen beiden Söhnen und den 70 Ältesten hinaufzusteigen. Sie alle sind bei diesem ersten Aufstieg <u>nur einen Teil des Weges auf den Berg mit gegangen</u>. (Es stehen noch 2 weitere Aufstiege an.) ALLE sahen YHVHs Thron aus Saphirstein unter Seinen Füßen. Die Anwesenheit YHVH's schadete Aaron, seinen Söhnen und den 70 Ältesten nicht. Mose, als Melchisedek-Priester, ist die vermittelnde Gegenwart für sie. 4. Bedingung: Der Bund YHVHs muss von Mose [Josua ist auch dabei], Aaron, seinen beiden Söhnen und den 70 Ältesten als Zeugen "<u>mit einem Mahl besiegelt</u>" werden. Dies ist auch eine Bestätigung des Bundes im Namen des ganzen Volkes, dass dem Buch des Bundes keine Gesetze hinzugefügt oder aus ihm entfernt werden können..</p>

<p>6.Begegnung: 2.Aufstieg Ex 24:12</p> <p>Ex 24:13a Ex 24:14 Ex 24:13b</p>	<p>Berg Sinai 2. Besteigung: Ex 24:13 [Mose und Josua gehen allein weiter auf den Berg].</p> <p>Weiter: <u>YHVH befiehlt Mose & Josua, weiter den Berg hinaufzugehen, um die steinernen Tafeln mit ALLEN Worten der "Gebote" [Ex 20] und ALLEN Worten der "Gesetze" [Rechte, wie in Begegnung #5 aufgelistet] zu erhalten - geschrieben von YHVHs Finger AUF STEIN, damit Mose sie lehren kann.</u></p> <p>Mose und Josua bereiten sich darauf vor, weiter auf den Berg zu gehen.</p> <p>Mose befiehlt den Ältesten, auf seine Rückkehr zu warten, es sei denn, es gibt eine Schwierigkeit, dann sollen sie gehen. Mose und Josua stiegen weiter auf den Berg hinauf.</p>
<p>6.Begegnung: 3.Augstieg Ex 24:15-16a</p> <p>Ex 24:16b Ex 24:17</p> <p>Ex 24:18</p> <p>Ex 25:1-9 Ex 25:10-22 Ex 25:23-30</p>	<p>Berg Sinai 3. Aufstieg laut Ex 24:15-18 [Mose geht allein weiter in die Wolke hinauf, Josua wartet].</p> <p>Mose geht wieder weiter auf den Berg hinauf, bis eine Wolke ihn 6 Tage lang auf dem Berg bedeckt. (Josua bleibt auf der 2. Ebene oder Stufe, Mose geht weiter zur 3. Ebene).</p> <p>Am 7. Tag wird Mose aus der Mitte der Wolke herausgerufen. Unterhalb des Berges sahen die Kinder Israels ein verzehrendes Feuer auf der Spitze des Berges.</p> <p>Mose bleibt in der Mitte der Wolke. Ab dem Zeitpunkt seines Aufbruchs von Josua verbringt Mose insgesamt 40 Tage und 40 Nächte auf dem Berg (das 1. Mal in dieser Ausdauer).</p>

<p>Ex 25:31-40 Ex 26 Ex 27:1-8 Ex 27:9-19 Ex 27:20-21 Ex 28:1-4 Ex 28:5-14 Ex 28:15-30 Ex 29:31-43 Ex 29:1-37 Ex 29:38-46 Ex 30:1-10 Ex 30:11-16 Ex 30:17-21 Ex 30:22-33 Ex 30:34-38 Ex 31:1-11 Ex 31:12-17</p> <p>Ex 31:18</p> <p>(Ende der ersten 40 Tage und 40 Nächte auf dem Berg für diese 3 Aufstiege.)</p>	<p>(Die vollen 40 Tage beinhalten nicht den ersten Aufstieg mit Mose, Josua, Aaron (und Söhnen) und den 70 Ältesten - insgesamt 75).</p> <p>Mose erhält die folgenden Anweisungen für das Heiligtum, das Aaronische Priestertum und die Opfergesetze, die nie Teil von YHVH's ursprünglichem Plan sein sollten. Die folgende Liste von Gesetzen ist im Buch des Gesetzes enthalten, WENN die Gesetze nicht bereits im Buch des Bundes enthalten sind.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Opfer für das Heiligtum [Für das neue Aaronische Priestertum aufzustellen]. 2. Die Lade des Zeugnisses 3. Der Tisch für die Schaubrote 4. Der goldene Leuchter 5. Die Stiftshütte 6. Der Brandopferaltar 7. Der Vorhof der Stiftshütte 8. Die Betreuung des 7-armigen Leuchters 9. Gewänder für das Priestertum [Für das Aaronische Priestertum] 10. Das Ephod 11. Der Brustharnisch (Brustschild) 12. Andere priesterliche Gewänder 13. Weihedienst für Aaron und seine Söhne 14. Die täglichen Opfergaben 15. Der Weihrauchaltar 16. Das Lösegeld 17. Das bronzene Waschbecken 18. Das heilige Salbungsöl 19. Der Weihrauch 20. Die benannten Handwerker für den Bau der Stiftshütte
---	---

	<p>21. Das Sabbatgesetz (und wie es das "Zeichen" ist - eine weitere Erinnerung an die Anbetungsvorschriften am Ende der Begegnung. Was zuletzt erwähnt wird, sollte man sich am besten merken).</p> <p>YHVH beendet seine Rede und gibt Mose die beiden Tafeln des steinernen Zeugnisses, die auf beiden Seiten mit dem Finger YHVH's beschrieben sind! (Siehe Ex 32:15) Begegnung 6 beinhaltet auch die Gesetze für das Buch des Gesetzes [nicht auf die Steintafeln geschrieben], die erlassen werden, sobald Mose über die Sünde des goldenen Kalbes informiert wird. YHVH wusste, dass dies geschehen würde, und bereitete sich entsprechend vor.</p> <p>Anmerkung: erinnert ihr euch, dass Aaron, seine beiden Söhne und die Ältesten angewiesen wurden, auf dem Berg zu bleiben, wenn es keine Schwierigkeiten gab? Nun, es ist etwas passiert, denn als Mose mit Josua vom Berg herunterkommt, hat Aaron bereits ein goldenes Kalb gemacht, also muss er schon eine ganze Weile dort unten gewesen sein. Es gibt keine Aufzeichnungen über den Verbleib der Ältesten.</p> <p>Habt ihr bemerkt, dass jeder Aufstieg auf den Berg intensiver wird? Achtet darauf, was bei dem nächsten Aufstieg passiert!</p>
	<p>Die göttlichen Befehle, die in der Schrift gegeben werden, sind nicht immer chronologisch.</p>

	Um eine chronologische Reihenfolge zu gewährleisten, sollten die Ereignisse in Ex 32,7-19 auf Ex 31 folgen und werden daher in dieser Reihenfolge aufgeführt.
6. Begegnung:	Berg Sinai – 3. Aufstieg fortgesetzt:
Ex 32:7-8	YHVH sagt Mose, er solle schnell vom Berg hinuntersteigen, denn das Volk ISRAEL [Vers 8] hat bereits gesündigt und sollte zu Recht vernichtet werden, weil es YHVHs Bund gebrochen hatte.
Ex 32:9	Yahuah sagt zu Mose, dies ist ein halsstarriges Volk.
Ex 32:10-13	YHVH schlägt vor, sein Volk zu vernichten und aus Mose eine große Nation zu machen. Mose, als Vermittler in der Position des Melchisedek-Priesters, fleht YHVH an, von seinem Zorn abzulassen. Warum ist dies ein solches Anliegen für Mose? Denn was werden die Ägypter sagen, die mit ihnen aus Ägypten gezogen sind? Könnte es sein, dass das ägyptische Volk nicht zusammen mit dem Haus Jakob wegen der Rebellion vernichtet worden wäre? Wir wissen mit Sicherheit, dass es die Nachkommen Abrahams waren, die um das goldene Kalb tanzten - genau das Volk, das YHVH als sein Eigentum beanspruchte.
Ex 32:14	YHVH lässt davon ab, seinem Volk Schaden zuzufügen.
Ex 32:15-16	Mose macht sich bereit, um mit den Steintafeln, auf die YHVH auf beiden Seiten die "Gebote" und "Gesetze des Gerichts" geschrieben hat, wieder den Berg hinaufzusteigen. (Die Steintafeln enthalten nicht das Buch des Gesetzes.)

Ex 32:17	Mose trifft sich mit Josua; er verliert kein Wort über diese Sünde gegenüber Josua. - Josua hört Lärm im Lager und denkt, es sei Krieg.
Ex 32:18	Mose sagt: Es ist die Stimme des Gesangs - nicht des Krieges.
Ex 32:19	Mose und Josua sehen das goldene Kalb, als sie sich dem Lager nähern. Im Zorn wirft Mose die Steintafeln am Fuß des Berges und zerbricht diese, als Zeichen dafür, dass das Volk den Bund bereits gebrochen hatte. Das Buch des Gesetzes (das Mose gerade erhalten hatte) muss nun in Kraft gesetzt werden - einschließlich einer neuen Priesterschaft!
Ex 32:1-6 (vs 4) Ex 32:20	(Die Verse von Ex 32,1-6 werden jetzt angegeben, um diesen geschichtlichen Bericht in chronologischer Reihenfolge zu halten). Bericht der Ereignisse, als Mose auf dem Berg ist, bei der Begegnung Nr. 6: Offensichtlich hatten Aaron (und wahrscheinlich seine Söhne und Ältesten) den Berg wegen eines Problems verlassen. [Das Volk beschwert sich bei Aaron, dass Mose schon zu lange weg sei. Aaron befiehlt ihnen, ihren Goldschmuck abzulegen und Ihm zubringen, und fertigt dann ein goldenes Kalb an, das er an einem so genannten "Festtag" anbeten will. Das goldene Kalb, den "Gott", den Aaron machte, war für ISRAEL , nicht für die Ägypter. Mose zermahlt das goldene Kalb, streute das Goldpulver in Wasser und befahl das Volk dieses zu trinken.
Ex 32:21-24	Aaron hat Ärger mit Mose.

Ex 32:25	Mose ist sehr verärgert, weil das Volk sich sogar in seiner Nacktheit zügellos zeigt.
Ex 32:26	Mose ruft diejenigen auf, die auf der Seite YHVHs stehen - nur die Söhne Levis versammeln sich um ihn.
Ex 32:27-28	Mose befiehlt den Leviten, die Aufrührer zu töten - etwa 3000 Männer aus ISRAEL fielen an diesem Tag.
Ex 32:29	Mose forderte das Volk auf, sich heute zu weihen, damit es einen Segen empfangen konnte.
Ex 32:30	Am nächsten Tag: Mose sagt dem Volk, dass er wieder auf den Berg steigen wird, um Fürbitte wegen ihrer Sünden zu tun - als ihr Melchisedek-Priester zu diesem Zeitpunkt. (Das Volk kann sich glücklich schätzen, dass Mose für sie Fürsprache einbringt. Seine Fürsprache für dieses rebellische Volk ist die gleiche wie die Fürsprache, die wir von unserem Erlöser als Melchisedek-Priester erhalten. Bald wird das Priestertum auf ein "kleineres Priestertum" übertragen - das Aaronische Priestertum genannt, das vorübergehend in Kraft treten wird, bis unser Messias das Melchisedek-Priestertum als höchster Priester mit dem besseren Blut übernimmt).
7.Begegnung:	Aufstieg zum Berg Sinai in Ex 32:31-32 - Mose bittet und "bringt Fürsprache bei YHVH" für dieses rebellische Volk ein.
Ex 32:31-32 Ex 32:33-35	Mose geht zurück auf den Berg, um ein siebtes Mal mit YHVH zu sprechen. Er fleht YHVH an, sein Volk zu retten oder seinen Namen aus dem Buch des Lebens zu streichen! Yahuah gibt Anweisungen an Mose für das Volk. Er soll das Volk

<p>Ex 33:1-4</p> <p>--</p> <p>Ex 33:5-6</p>	<p>an einen anderen Ort führen, wo sie für diese Sünde mit Plagen bestraft werden.</p> <p>YHVH befiehlt Mose, sich bereit zu machen, dieses Gebiet zu verlassen; sich bereit zu machen, nach Kanaan zu gehen.</p> <p>(Es gibt keine Aufzeichnungen, aber Mose muss ins Lager zurückgekehrt sein, um die folgenden Anweisungen zu geben ...)</p> <p>YHVH befiehlt dem halsstarrigen Volk, seinen Schmuck abzulegen, und sie taten es - bereitwillig!</p>
<p>8.Begegnung mit Yahuah</p>	<p>Begegnung Nr. 8 mit YHVH findet außerhalb des Lagers statt, wo YHVH-Mose laut Ex 33,7-11 begegnet. (Obwohl es sich diesmal NICHT um einen Aufstieg zum Berg handelt, ist die Erfahrung schwerwiegend).</p>
<p>Ex 33:7-11</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9-10</p> <p>11</p>	<p>Mose stellt sein Zelt AUSSERHALB des Lagers auf und nennt es "Stiftshütte".</p> <p>Diejenigen, die sich mit YHVH treffen wollten, mussten außerhalb des Lagers gehen.</p> <p>Das Volk achtete genau auf Mose, als er "hineingeht" und "herauskommt" aus der Stiftshütte..</p> <p>Als Mose die Stiftshütte betrat, stieg die Wolkensäule herab und stand vor der Tür, und YHVH redete mit Mose.</p> <p>YHVH spricht zu Mose "von Angesicht zu Angesicht".</p> <p>Als Mose ins Lager zurückkehrte, blieb Josua bei der Stiftshütte. (Weil er ausgebildet wurde?)</p>

9.Begegnung:	Aufstieg zum Berg Sinai in Ex 33:12-23 - Mose ist in der Felsspalte verborgen und sieht YHVHs Rücken und seine Herrlichkeit.
-- Ex 33:12-16 Ex 33:17 Ex 33:18 Ex 33:19-23 Ex 34:1-3 --	<p>Es gibt keine Aufzeichnungen, aber anscheinend ging Mose zurück auf den Berg und überließ Josua die Aufsicht über die Stiftshütte "außerhalb des Lagers" - wahrscheinlich, um das Volk im Auge zu behalten und zu sehen, welchen Unfug es als Nächstes anstellen würde. Wir wissen, dass Mose auf den Berg gestiegen ist, denn in dem Abschnitt wird berichtet, dass er sich in der Felsspalte verbarg.</p> <p>Es scheint, dass Mose sehr verzweifelt und emotional erschöpft, gewesen sein muss von allem, was gerade passiert war, und er brauchte einfach "Zeit allein" mit YHVH zu sein. Die beiden haben "von Angesicht zu Angesicht" miteinander gesprochen. Mose drängt in seinem tiefen emotionalen "Tief" auf eine intimere Beziehung.</p> <p>Mose spricht mit YHVH; bittet darum, Gnade vor ihm zu finden; dieses Volk wieder als YHVHs Volk zu betrachten;</p> <p>Wenn Du uns nicht herausführst, kann es niemand. Wir müssen bei diesem Plan zusammenhalten!</p> <p>YHVH stimmt zu, Moses' Bitte zu erfüllen ... Gnade wird gewährt.</p> <p>Mose muss bestimmt hocheifrig sein und fühlt sich mutig genug, um eine weitere Bitte zu äußern - dass YHVH ihm seine Herrlichkeit zeigen möge.</p>

	<p>Diese Bitte wird Mose gewährt. YHVH verbirgt ihn in einer Felsspalte [auf dem Berg] und bedeckt ihn mit seiner Hand, bis er vorbeigeht. Mose darf den Rücken YHVHs sehen, aber nicht Sein Gesicht. [Was meinst du, wie sehr das Mose anspricht, weiterzugehen? Was für ein kostbarer, intimer Moment].</p> <p>YHVH befiehlt Mose, zwei weitere Steintafeln anzufertigen und <u>am nächsten Morgen wieder auf den Berg zu kommen</u>.</p> <p>Es gibt keine Aufzeichnungen darüber, <u>dass Mose den Berg wieder hinunterging</u>, aber natürlich tat er genau das.</p>
<p>10.Begegnung:</p>	<p>Aufstieg zum Berg Sinai laut Ex 34:4 - <u>Zurück auf den Berg mit zwei weiteren Steintafeln</u>, die eingraviert werden sollen.</p> <p>(2. und letzter Aufenthalt von 40 Tagen und 40 Nächten. 1. Aufenthalt von 40 Tagen und 40 Nächten war die Begegnung #6).</p>
<p>Ex 34:4 Ex 34:5-7 Ex 34:8 Ex 34:9 Ex 34:10-26 10-11 12-13</p>	<p><u>Mose</u> steht früh am Morgen auf und schneidet 2 Steintafeln; er geht <u>allein auf den Berg zurück</u>.</p> <p>YHVH kam in der Wolke herab und stand bei Mose und verkündet, dass Er weiterhin für ihn sorgen wird:</p> <p>... Seine Barmherzigkeit, Gnade, Langmut, Güte, Wahrheit, Vergebung der Sünden, die</p>

14-15	Vergebung der Schuld der Väter bis ins dritte und vierte Glied.
16	Mose verneigt sich und betet Yahuah, seinen
17	Meister, an. (Das würden wir wohl auch tun!)
18	Mose bittet um Vergebung für sich und dieses
19-20	halsstarrige Volk.
21	Wiederholung des Bundes mit einigen wichtigen
22	Erinnerungen: (Beachtet die Reihenfolge der
23-24	Wichtigkeit oder Bedeutung!) Schutz vor Feinden; YHVH wird sie vertreiben.
25	Schließt keinen Bund mit den Heiden im Lande;
26	zerstört ihre Altäre, Säulen und Bilder.
Ex 34:27	Betet ihre Götter nicht an; opfert ihren Göttern
Ex 34:28a	nicht und habt nichts mit ihnen zu tun, damit ihr
Ex 34:28b	nicht in ihre Schlinge geratet. Nimmt nicht ihre Töchter und lass deine Söhne
Ex 34:29	nicht mit ihren Göttern Hurerei treiben!
Ex 34:30-31	Macht euch keine geformten Götter! (Erinnert
Ex 34:32a	ihr euch?!)
Ex 34:32b	Denkt an das Fest der ungesäuerten Brote und
Ex 34:33	haltet es 7 Tage lang im ersten Monat.
Ex 34:34	Alle Erstgeborenen von Mensch und Tier sind
Ex 34:35	YHVH's. Bringt eure Opfertgaben. Denkt an den Sabbat, auch während des
	Pflanzens und Erntens. Denkt an Pfingsten und Laubhüttenfest.
	Dreimal im Jahr sollen die Menschen zu den
	Festen erscheinen. YHVH wird euer Land
	beschützen, wenn ihr kommt, um ihn an den Festen
	anzubeten. Bringt keinen Sauerteig zusammen mit den
	Blutopfern dar.

Die ersten Früchte des Landes gehören YHVH. Bringt sie YHVH dar; kocht die junge Ziege nicht in der Muttermilch.

YHVH befahl Mose, diese Worte aufzuschreiben, denn mit diesen Worten schloss YHVH einen Bund mit ihnen.

(Ende des zweiten Aufenthalts von 40 Tagen und 40 Nächten auf dem Berggipfel).

Anmerkung: Könnte dieser 2. Aufenthalt von 40 Tagen und 40 Nächten eine weitere Prüfung für die Menschen im Lager gewesen sein?

YHVH schrieb die "10 Worte" des Bundes erneut, einschließlich der 10 Gebote und der Gesetze des Gerichts. Es sind dieselben Worte, die auch im Buch des Bundes stehen.

Diesmal kam Mose mit einem "strahlenden Gesicht" vom Berg herunter.

Mose ruft und spricht zu Aaron und den Obersten der Gemeinde.

Später kamen die Kinder Israels näher heran.

Mose verkündete dem Volk ALLE Gebote, die YHVH ihm auf dem Berg Sinai gegeben hatte.

Mose verhüllt sein Angesicht, wenn er mit dem Volk zusammen ist. Mose nimmt diesen Schleier ab, wenn er mit YHVH spricht. Wenn er aus der Stiftshütte herauskommt, um zum Volk zu sprechen, sagt er ihm, was ihm befohlen wurde zu sagen.

Mose verhüllte sein Angesicht, wenn er mit dem Volk sprach, bis er mit YHVH sprach.

	Nach dieser letzten Begegnung am Berg Sinai hat Mose dem Volk noch viel zu sagen. Seine Worte an das Volk sind in Ex 35-40 aufgezeichnet.
Ex 35:1 Ex 35:2 Ex 35:3 Ex 35:4-9 Ex 35:10-19 Ex 35:20-29 Ex 35:30-Ex 36:1 Ex 36:2-7	<p>Dies sind die befohlenen Worte, die Mose in dieser Reihenfolge gab:</p> <p>Die allererste Mahnung lautet: <u>Der Sabbat ist der 7. Tag - er ist heilig; und ein Ruhetag. Strafe: Tod!</u> Zündet am Sabbat kein Feuer an.</p> <p>Bringt eure Opfertgaben in die Stiftshütte, denn es soll ein Heiligtum errichtet werden (Buch des Gesetzes).</p> <p>Eine Liste der Anordnungen der Stiftshütte [Heiligtum].</p> <p>Das nächste Ereignis: Das Volk bringt seine Opfertgaben.</p> <p>Die Handwerker für das Heiligtums Projekt werden Bezaleel und Aholiab genannt.</p> <p><u>Das Volk gibt viel – Glaubt ihr, dass es wohl seine Lektion gelernt hat?</u></p>
Ex 36:8-40:33	Bau und Errichtung der Stiftshütte
Ex 40:34-38 (End of Exodus)	Die Wolke und die Herrlichkeit Yahuah's erfüllten den Tempel und ruhten tagsüber über dem Tempel. Selbst Mose konnte nicht hineingehen, bis sich die Wolke verzogen hatte. Die Feuersäule ruhte bei Nacht über dem Tempel.

Yahuah's Schutzgebet

2. Mose 33,14 „**Und er sprach: Mein Angesicht wird mitgehen, und ich werde dir Ruhe geben.**“ Elberfelder

Ich lobe Dich und danke Dir, Vater, dass Du uns die Schlüssel zum Himmelreich gegeben hast, wobei wir das was wir auf Erden binden, auch in den Himmeln gebunden ist, und was wir auf Erden lösen, auch im Himmel gelöst ist. Im Namen von Yahusha bitte ich Dich mein Herz mit Deinem zu vereinen, damit ich nach Psalm 86,11 Deinen Namen fürchte.

Deshalb, Yahuah, binde ich gemäß deinem Wort alle Fürstentümer, die Gewaltigen, die Herrscher der Finsternis, die geistlichen Mächte der Bosheit in himmlischen Regionen sowie alle Mächte, Throne, Weltherrschaften und Gewalten, die Einfluss auf mich und auf diejenige ausüben, für die ich bete. Ich verbiete ihnen gegen mich zu wirken und auch gegen die, für die ich Fürbitte.

**„Wer ist dir gleich unter den Göttern, YHVH! Wer ist dir gleich, herrlich in Heiligkeit, furchtbar an Ruhm, Wunder tuend!“ ELB
(2.Mose 15,11)**

Im Namen von Yahusha, deinem Sohn, binde und verbiete ich Hexerei, Geister, die den Verstand verblenden oder vernebeln, sowie Dämonen, die den Willen blockieren, Kontrolle der Gedanken, innere Zerstörung, Wollust, Fantasielust, Perversion, Einschüchterung, Rebellion, Ablehnung, Sarkasmus, Schizophrenie, Verfolgungswahn, Zorn, Hass, Wutausbrüche, Groll, Bitterkeit, Unnachgiebigkeit, Hurerei, Ungelehrsamkeit, Betrug, Zweifel und Unglaube, Passivität, Stolz, falsche Demut und Ehebruch, den anklagenden Geist, den Geist der Herrschsucht und der Aburteilung und binde im Namen Yahusha Ha Mashiach jeden dieser genannten Geister sowie jeden anderen Geist, der nicht von Yahuah kommt.

Im Gebet rufe den Schöpfers bei seinem Hebräischen Namen an. Im Namen von Yahusha binde ich den Geist der Gebrechlichkeit, der Manipulation, der Rebellion, der Armut und der Historie, der Anschuldigung und des Lügens. Ich binde die Geister von Ahab und Jezebel, Feminismus, falsche Schuld, Egoismus, Angst, Hypnose und Ekstase, satanische Musik, Gier, Sucht, Drogen- und Alkohol-Abhängigkeit, Stolz und krankhaftes Verhalten. Ich binde alle diese

Geister und verbiete ihnen im Namen von Yahshua den Zugang zu mir und zu denen für die ich Fürbitte bringe.

Das Wort sagt, dass wir nicht von denjenigen sind, die zurückschrecken und am Ende vernichtet werden, sondern die glauben und gerettet sind. Im Namen von Yahusha binde ich gottlose Obrigkeiten! Ich bitte um Verwirrung innerhalb der Reihen des Feindes. Ich befehle hiermit ihre Anschläge gegen mich, und aller derjenigen, für die ich in diesem Gebet eintrete im Namen Yahusha für ungültig und aufgelöst.

„Hebet zur Höhe eure Augen empor und sehet: Wer hat diese da geschaffen? Er, der ihr Heer herausführt nach der Zahl, ruft sie alle mit Namen: Wegen der Größe seiner Macht und der Stärke seiner Kraft bleibt keines aus.“ Jesaja 40, 25 (ELB)

Wenn du auch **„in Felsenklüften wohnst und hohe Gebirge innehast. Wenn du denn gleich dein Nest so hoch machtest wie der Adler, dennoch will ich dich von dort herunterstürzen, spricht Yahuah.“** Luther -

Im Namen von Yahusha binde ich die dämonischen Mächte, die Sinne des Sehens, des Geruchs, des Geschmacks, der Berührung, des Hörens, der Gefühle und alles Übel gegen die verschiedenen Körperfunktionen, wie die der Wirbelsäule, Schiene, Nabel, Herz, Hals, zwischen den Augen und dem Kopf. Ich binde alles Böse in Bezug auf die Fortpflanzungs-, Skelett-, Muskel-, Verdauungs-, Ausscheidungs-, Hormon-, Atmungs-, Kreislauf- und des Nervensystems im Namen von Yahusha.

„Du bist meine Braut und ich bin dein Ehemann. „Und ich will dir des Himmelsreichs Schlüssel geben: alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel los sein.“ Matthäus 16, 19 (Luther)

Im Namen von Yahusha binde und entsage ich jegliche Übertragung böser Geister innerhalb der Familie, von Freunden oder Verbündeten

auf jeden, der „in diesem Gebet genannt ist“, einschließlich meiner Person.

Mit dem Schwert des Geistes löse ich alle dämonischen Seelenbindungen derer, die ich in diesem Gebet nenne. Ich erkläre, dass das Blut von „Yahusha“, dem Messias, mich und jeder, der hier „genannt“ wird, in allen Bereichen des Geistes, der Gefühle und des Willens zugedeckt, geschützt und versiegelt ist. Dadurch wird verhindert, dass Seelenverbindungen hergestellt werden.

„Wahrlich ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel los sein.“ Matthäus 18, 18 (Luther)

Im Namen von Yahusha ist jeder hier aufgeführte und nicht genannte böse Geist, fortan von mir und von jeder "in diesem Gebet" genannten Person und mit denen "wir" Kontakt haben, befreit. Alle Geister der Unterwelt, Geister zwischen, über und um die Betenden sind hiermit vollständig und unwiderruflich gebunden und dürfen sich nicht gegen mich oder gegen die, für die ich Fürbitte bringe, antasten. Das bete ich Im Namen Yahusha Ha Mashiach.

Im Namen Yahusha binde ich den Einfluss aller ausgesprochenen Flüche und alle durchgeführten Rituale sowie gebrachter Opfer, alles Wahrsagen, Zaubern, Beschwören oder üble Gedanken und alle Zauberei oder Magie in meinem Leben oder im Leben derer, für die ich fürbittend eintrete.

„Gegen Jakob wirkt keine Zauberei, gegen Israel hilft Wahrsagen nicht. Jetzt wird Israel und Jakob gesagt: Was hat Elohim gewirkt!“ Numbers 23:23 (NEU)

Im Namen Yahusha erlaube ich den Geist Yahuah's. Elohim, Sein Ruach Ha Qodesh, den Geist der Weisheit, des Verstandes, des Rates, der Kraft, der Erkenntnis und der Ehrfurcht vor „Yahuah“ in mir zu wohnen. Ich erlaube es dem Geist der Liebe, der Barmherzigkeit, der Gnade und Schalom auf mich und auf alle für die ich bete zu ruhen!

„Auf ihm wird ruhen der Geist YHVH, der Geist der Weisheit und des Verstands, der Geist des Rates und der Kraft, der Erkenntnis und der Ehrfurcht vor YHVH.“ Jesaja 11: 2 (NEU)

Im Namen Yahusha nehme ich das Schild des Glaubens für mich und für die ich bete in Anspruch, um gegen den Einfluss endzeitlicher Endtäuschungen und der Neuen Weltordnung geschützt zu sein..

„Greift vor allem zum Großschild des Glaubens, mit dem ihr die Brandpfeile des Bösen auslöschen könnt.“ Epheser 6:16 (NEU) Im Namen von Yahusha

Gelobt sei Yahuah im Namen Yahusha, dem Messias! Weil der Geist von Yahuwa und Yahusha in uns wohnt, erklären wir: **„Ihr gehört zu Elohim, Kinder, und habt diese Lügenpropheten besiegt, weil der, der in euch lebt, stärker ist als der in der Welt.“** 1. Johannes 4: 4 (NEU)

„Furchterregend ist Elohim, wenn er aus seinem Heiligtum tritt. Er ist der Elohim Israels. Seinem Volk verleiht er Stärke und Kraft. Gepriesen sei Elohim!“ Psalms 68,35 (NEU)

Gelobt sei YaHUaH!!! IM NAMEN YAHUSHA DER MESSIAS.

SO SEI ES!!! ES IST VOLLBRACHT!!! AMEIN!!! SHALOM!!!

Der angebliche Davidstern auf der israelischen Flagge ist nicht im Alten Testament zu finden. Es ist der heidnische Stern von Rephem, der in der jüdischen Kabbala, dem heidnischen blasphemischen Buch der jüdischen Mystik, verehrt wird.

Dumm ist, wer die Wahrheit kennt, die Wahrheit sieht und trotzdem an die Lügen glaubt.

Reue ist eine Richtungsänderung im Denken und Verhalten!

Dieser neue Messias, der christliche Jesus, ist ein Abbild, eine gefälschte Kopie von Yahusha, aber NICHT Yahusha. Der christliche Messias mit dem Namen Jesus ist, wie alle anderen früheren falschen Götter, nur ein Bild in den Köpfen der Menschen, das durch die Bilder von Jesus verkündet wird.

Jesus und Yahusha sind nicht dasselbe, es sind zwei verschiedene Wesen. Jesus ist eine Einbildung, die von Konstantin geschaffen wurde und nicht existiert, aber Yahuah ist derjenige, der vom Himmel kam und sich für uns hingegeben hat!

Im dritten Jahrhundert schuf Konstantin (inspiriert von Satan) aus politischen Gründen eine neue Ein-Staat-Religion namens Christentum. Er schuf auch einen neuen Messias, indem er Yahusha als Vorlage benutzte und dem neuen Messias den griechischen Namen "Iesous" gab, der später zu Jesus wurde. Jesus bedeutet "Heil Zeus", um Konstantins griechischen Gott zu ehren.

Vergesst nicht, dass Konstantin ein Grieche war und den Sonnengott bis zu seinem Tod verehrte.

Das christliche Kreuz ist Götzenverehrung.

Die Studie über das Melchisedekische Priestertum zeigt die Gültigkeit der Feste - gleich von 2. Mose 19 bis 2. Mose 24:11 ... die 10 Gebote wurden vom Gipfel des Berges Sinai in 2. Mose 20 gesprochen ... Aber die Leute lesen nicht den Rest der Geschichte, insbesondere die nächsten 4 Verse nach dem Gebot über das Begehren. Diese "Lesung" von 2. Mose 19 bis 2. Mose 24:11 ist NUR eine Geschichte - eine alte, alte

Geschichte - älter als das Kreuz. Keiner scheint den Rest der Geschichte zu lesen.

Das Geben/Sprechen der 10 Gebote durch Yahuah war NICHT das Ende des GESETZES, das war NUR der Anfang ... Yahuah wollte, dass sein Volk wartet und auf den Rest des GESETZES hört - genannt Satzungen und Rechte. Aber was taten sie? Sie beschwerten sich bei Mose (wieder einmal), dass sie einfach nicht auf diesen Elohim hören könnten, sie würden sicher alle sterben, sagten sie ... also schickte das Volk Mose zurück auf den Berg (das ist das vierte Mal seit 2.Mose 19), um den REST der WORTE von Yahuah's GESETZ zu bekommen!

- Was bedeutet das für uns und alle anderen Menschen? Um den REST der Anweisungen zu finden, müssen wir alle den Rest von Kapitel 20 (Gesetz des Altars) weiter lesen und dann in den Kapiteln 21, 22 und 23 fortfahren.

- Alle diese Kapitel enthalten göttliche "Worte", die Moses von Yahuah diktiert wurden.

- Diese "Worte" bestehen aus "dem Rest des Gesetzes", dem das Volk zugestimmt hatte, um in einer vollen Bundesbeziehung mit Yahuah zu sein, schon in 2.Mose 19 - auch wenn sie damals NICHT wussten, was die "Worte des Gesetzes" waren - sie stimmten zu, dass sie im Bund mit Yahuah sein wollten, indem sie die Gesetze ihres Schöpfers und Erlösers hielten. Bitte lest es einfach - dies ist nur eine Geschichte. Jedes Kind in der 3. oder 4. Klasse kann die Geschichte lesen und sie verstehen. Aber wenn ihnen niemand beibringt, diese Worte so zu lesen, dass sie GENAU das bedeuten, was sie bedeuten, werdet ihr es nie erfahren!

- Bitte beachtet, dass die Worte in 2.Mose 20:18-21 sehr wichtig für diese Geschichte sind, aber die meisten von uns

hören am Ende des 10. Verses auf. Warum sollten wir das jemals tun?

Wenn du all diese wertvollen "Worte" von 2.Mose 20 bis zum Ende von 2.Mose 23 liest, wirst du sehen, wo die Feste zu finden sind - genau dort in 2.Mose 23:10-17. Und genau DIESE "Worte" wurden zusammen mit den 10 Geboten [und den Rechten in den Kapiteln 21-22-23] in ein Buch mit dem Namen "**Das Buch des [ewigen] Bundes**" geschrieben - das sieht man in 2.Mose 24:1-11 ... dann kommt der erstaunlichste Teil. Dieses Buch des Bundes wurde **mit Blut ratifiziert** (was bedeutet, dass diese "Worte" für immer gelten), und DANN (ausgerechnet) wurde genau dieses mit Blut versiegelte Buch von Mose in 2.Mose 24:12-18 wieder auf den Gipfel des Berges Sinai gebracht - **warum?**

- Wenn Du die Geschichte weiterverfolgst, wirst Du herausfinden, dass jedes einzelne dieser "Worte" von YHVH's Finger auf blaue Tafeln aus Saphirstein geschrieben wurde

- Die Feste aus 2.Mose 23:10-17 sind Satzungen, die ewig gelten - sogar nach dem Kreuz - sie sind Anbetungssatzungen, die zum 4. Gebot's (Siehe 2.Mose 31:15 - die Steine wurden auf beiden Seiten mit Yahuah's Finger eingraviert.

- Als nächstes müssen wir beachten, dass 2. Mose 25-32 Kapitel sind, die die Grundzüge einer anderen Reihe von Gesetzen enthalten - diese Gesetze wurden in einem Buch namens "**Buch des Gesetzes**" geschrieben ... diese Gesetze waren zeitlich begrenzt - UND zeremoniell! Das Buch des Gesetzes enthält zwei (**2**) **Hauptgesetze**: 1) das Aaronische Priestertum und 2) das Heiligtum. Zusammen wurden diese beiden Kategorien als ein neues Gesetz betrachtet - dem das Volk **nicht** zugestimmt hatte [zwischen 2.Mose 19 und 2.Mose 24:11] - und diese Gesetze waren zeitlich begrenzt - sie galten

NUR bis zum Tod Yahushas, - danach waren sie abgeschlossen und "abgeschafft"!

(Ratet mal, wo diese Gesetze aufbewahrt waren? An der "Außenseite" der Bundeslade, während das ewige Buch des Bundes "im Inneren" der Bundeslade untergebracht war. Jetzt wird vielleicht manches klar).

In der Tat wurde das Aaronische Priestertum abgeschafft, als Kaiphas am frühen Morgen des Passahfestes sein Gewand vor Yahusha zerriss - allein diese Handlung disqualifizierte ihn sofort gemäß den "Gesetzen", die im Buch des Gesetzes geschrieben stehen! (Es gibt viele "Gesetze" in 3.Mose, die nicht mehr gültig sind - ein weiterer Grund, warum viele Menschen diese Gesetzesbücher nicht lesen - sie wissen gewöhnlich nicht, wie sie die Informationen anwenden sollen, damit sie mit dem Neuen Testament übereinstimmen.

Der ewige Bund, der durch das Blut ratifiziert wurde, kann niemals geändert werden - das bedeutet, dass keine Anbetungsvorschriften abgeschafft oder geändert werden können - weder der wöchentliche Sabbat noch einer der Festsabbate. In der Tat lehren die Feste den gesamten Heilsplan vom Anfang bis zum Ende - wie kann man nun darauf antworten ...? Wie kann etwas von diesem Heilsplan eliminiert werden - geschweige denn am Kreuz enden. Yahusha starb an Seinem Passahfest ... und doch musste Er noch das nächste Erstlingsfrucht - Webegarbefest ehren - das war einige Tage nach dem Kreuz. Tatsächlich war Yahusha DER ERSTE, der nach seiner Auferstehung ein "Fest" feierte! Er ehrte auch Pfingsten über 50 Tage nach dem Kreuz, indem Er Seine Geist auf den Gläubigen im Obersaal ausgoss. Wie können nun die Feste abgetan sein- wenn Er immer noch damit beschäftigt war, seinen Teil dieser Feste zu erfüllen?

Es gibt viele Wahrheiten, die wiederhergestellt werden müssen, aber wenn es um den "Kalender" geht, sind die 3 wichtigsten Wahrheiten, die derzeit wiederhergestellt werden, folgende 1) das Melchisedekische Priestertum; 2) der Ewige Bund einschließlich der Feste; 3) der ewige, durch Blut ratifizierte Bundeskalender, damit wir den wöchentlichen Sabbat zur richtigen Zeit und die Feste zu den richtigen Daten feiern können. Die meisten dieser Informationen sind sehr umstritten, wenn man sie neben den gefälschten Kalender der jüdischen Gemeinschaft (& hebräische Wurzeln) stellt ... von denen die meisten in völligem Gegensatz zur Botschaft des Melchisedek-Priestertums stehen.

In der Tat, man kann sagen: Wenn jeder, der an Yahuah glaubt, der Thora "ganz und gar" folgen würde, gäbe es: 1) keine messianischen Juden; 2) keine hebräischen Wurzeln; 3) kein Christentum. Bedenkt an die Auswirkungen dieser Aussage und was für eine andere Welt wir heute haben würden/könnten!

Das ist es, worum es uns im Bundeskalender Klub (Covenant Calendar Club) geht - die Wiederherstellung von Yahuah's Thora-Wahrheiten für diese Endzeit, damit wir das Werk beenden und nach Hause gehen können. Jesaja 46:9-10 (und 6 weitere Male in Jesaja) sagt uns, dass **"alle Dinge am Ende von Anfang an bekannt sein können"** - das bedeutet eine Wiederherstellung ... In Apostelgeschichte 3,21 ist von Wiederherstellung die Rede - ja, alles muss wiederhergestellt werden. Im CCC (Bundes Kalender Klub) geht es um die Wiederherstellung des Kalenders - einschließlich aller wahren Anbetungsvorschriften: 1) der Beginn des Sabbats in der Morgendämmerung muss wiederhergestellt werden; 2) die Feste müssen wiederhergestellt werden; 3) der richtige

Kalender für den F&F muss wiederhergestellt werden (wobei jede Spur jedes gefälschten Festkalenders entfernt werden muss); 4) die ewigen Bundes-gesetze müssen wiederhergestellt werden; 5) die Botschaft des Melchisedek-Priestertums muss wiederhergestellt werden ... und aus all dem wird YHVH seine 144.000 erwählen, um die Erntebotschaft in die Welt zu bringen. Während wir nicht die Zeit haben, jede Wahrheit wiederherzustellen - ich weiß, dass die Wahrheit über die "**EINHEIT**" der Majestät des Himmels wiederhergestellt werden muss - es gibt keine Dreieinigkeit. Es gibt viele Botschaften, die wiederhergestellt werden müssen - aber der wahre Bundeskalender, der auf den Seiten von 1.Mose 1:1 bis 2.Mose 24:11 beruht, muss verkündet werden. Kein einziger gefälschter Kalender kann einer so strengen Prüfung und Richtlinien unterzogen werden und trotzdem bestehen! Kein einziger! Dieser Bundeskalender ist in den Evangelien zu finden - er wird von Yahusha selbst und seinen Nachfolgern eingehalten - während die ungläubigen Juden ihren eigenen Glauben an ihren auf dem Mond basierenden Kalender zusammen mit dem Sonnenuntergang befolgen - etwas, das sie übernommen haben, als sie aus Babylon kamen. Daran hat sich bis heute nicht viel geändert.

Die 10 Begegnungen des Mose mit Yahuah führen uns durch die ganze Geschichte, beginnend mit 2.Mose 19... bis hin zur 10. Begegnung, die Mose mit YHVH am Berg Sinai hatte.

Es ist Zeit, nachzuforschen - es ist Zeit, Fragen zu stellen - es ist Zeit, zu wissen, was die Thora lehrt. Es ist Zeit für Bekenntnis und Reue und es ist Zeit, Yahuah in all seinen Anbetungsstatuten zu folgen, wenn wir wirklich das Gefühl haben, dass wir in Übereinstimmung sein wollen, um seine Segnungen zu empfangen.

Der größte Teil des Christentums ist in Hinduismus, Ägyptische und Babylonische Abscheulichkeit verpackt.

Achte auf deine Gedanken, denn sie werden deine Worte. Achte auf deine Worte, denn sie werden deine Taten. Achte auf deine Handlungen, denn sie werden zu Gewohnheiten. Achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden dein Charakter. Achte auf deinen Charakter, denn er wird zu deinem Schicksal.

Yahuah hat keinen Bund mit "Christen" geschlossen, nur mit Israel und Juda und mit Ausländern, die in Israel eingepfropft sind, um an dem Bund teilzuhaben.

Wenn man die Geschichte studiert, wird man entdecken, dass das Christentum nur ein nettes Wort für Heidentum ist, eine Abscheulichkeit für YHVH! Das ist schwer zu ertragen, aber es ist die Wahrheit! Denkt daran: Wahrheit tut weh, aber Wahrheit heilt auch.

Was wäre, wenn die Menschen in Antiochia die Jünger Yahushas anfangs "CRETINS" genannt hätten, weil sie sie für Zurückgebliebene und Idioten hielten?

Der Vers, an den sich die meisten zur Verteidigung des Begriffs "Christ" klammern, findet sich in Apostelgeschichte 11,26: "Und zuerst wurden in Antiochia die Jünger Kristianer genannt." (So lautet die Reihenfolge dieses Satzes im Griechischen). Dieser Satz behauptet nicht, dass die Jünger sich selbst so nannten, sondern dass sie "zuerst" von anderen als Verhöhnung so genannt wurden. Auch hier gilt, wie in der englischen Sprache, dass der Kontext bestimmt, was gemeint ist.

Das Wort christianos (lateinisch Christianus) wurde im griechischen Text zweimal als Mittel der Verhöhnung verwendet, da es in der antiken Welt eine ganz andere Bedeutung hatte als heute. Die Verwendung des Wortes christianos diente nicht der "Benennung" der Sekte, sondern war ein spöttisches, verächtliches Etikett, das sie als leichtgläubige, dumme Tiere oder "Kretins" bezeichnete. *Aus dem Buch Versteinerte Bräuche*

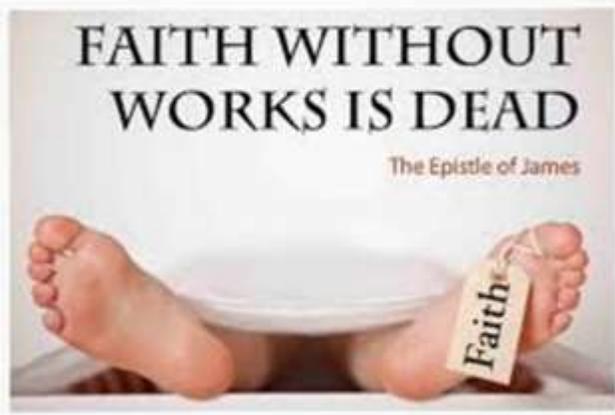
Den Christen wird gesagt und sie glauben es, dass ihre Seele nach dem Tod in den Himmel kommt. Es gibt nicht den geringsten Beweis in der Heiligen Schrift, der diesen Glauben stützt (er ist babylonisch). Wenn Menschen sterben, werden sie bis zur Auferstehung im Grab schlafen. Die "Heiligen" werden die Erde erben, nicht den Himmel (Matthäus 5:5), die Bösen werden in einem Feuersee vernichtet werden.

Yahusha (nicht der christliche Jesus) ist Yahuah im Fleisch, der Allmächtige, der GROSSE ICH BIN, der Aleph Tav, der allmächtige König, der Löwe von Juda, der Fels der Zeitalter, der Fürst des Friedens, der König der Könige, der Meister der Meister, der Versorger, der Beschützer, der väterliche Führer, der herrschende Meister und der regierende König des ganzen Universums.

Er ist Vater, Helfer, Beschützer und Elohim. Er ist der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Er ist der Bewahrer der Schöpfung und der Schöpfer von allem, was er bewahrt. Er ist der Architekt des Universums.

Er war, ist und wird immer sein, unbewegt, unverändert, unbesiegt und niemals ungeschehen. Er wurde gequält und brachte Heilung. Er wurde durchbohrt und hat den Schmerz gelindert. Er wurde verfolgt und brachte Freiheit. Er war tot und

brachte Leben. Er ist auferstanden und bringt Macht. Er regiert und bringt Frieden.



Zur Klarstellung: Einige Leute mögen sich fragen, warum ich 215 Jahre als Anzahl der Jahre ansetze, die das Volk Israel in Ägypten war, und nicht 400 oder 430 Jahre, wie es in der Heiligen Schrift steht. Die Zeit von der Berufung Abrahams bis zum

Einzug Jakobs in Ägypten betrug 215 Jahre, und zwar (1) dreißig Jahre zwischen der Berufung Abrahams und der Geburt Isaaks (1. Mose 12,4; 21,5), (2) sechzig Jahre zwischen der Geburt Isaaks und der Geburt Jakobs (1. Mose 25,26) und (3) das Alter Jakobs zum Zeitpunkt seiner Wanderung nach Ägypten (1. Mose 47,9). Damit bleiben von den 430 Jahren 215 Jahre übrig, die die Hebräer tatsächlich in Ägypten verbrachten. Die 430 Jahre von Exodus 12:40 umfassen also sowohl den Aufenthalt der Patriarchen in Kanaan als auch den in Ägypten.

Dieser neue Messias, der christliche Jesus, der von Konstantin im dritten Jahrhundert geschaffen wurde und zuerst Iesous genannt wurde, ist ein Abbild des wahren Messias, aber, ein griechischer Gott, eine gefälschte Kopie von Yahusha. Der christliche Messias mit dem Namen Jesus ist, wie alle anderen früheren falschen Götter, ein Bild in den Köpfen der Menschen, das durch die Bilder von Jesus verkündet wird.

Jesus und Yahusha sind nicht dasselbe, es sind zwei verschiedene Wesen. Jesus ist eine Einbildung und existiert nicht, hat nie existiert, aber Yahusha ist derjenige, der vom Himmel kam und sich für uns hingegeben hat! Viele der Lehren und Taten des wahren hebräischen Messias wurden diesem neu geschaffenen griechischen Messias zugeschrieben und mit heidnischen Lehren und griechischen Mythologien vermischt.

Wir wollen so empfänglich für heilige Einflüsse werden, dass das leichteste Flüstern Yahushas unsere Seelen bewegt, bis Er in uns ist und wir in Ihm, indem wir durch den Glauben an den Sohn Elohims leben.

Wir müssen geläutert, von allem Irdischen gereinigt werden, bis wir das Bild unseres Erlösers widerspiegeln und "der göttlichen Natur teilhaftig werden, da wir dem Verderben entronnen sind, das in der Welt durch die Lust ist."

Fürchtet YHVH, den Schöpfer, den großen ICH BIN, den Alef Tav, und dient Ihm in Aufrichtigkeit und Wahrheit; und legt neben anderen falschen Göttern den christlichen, griechischen Gott ab, der HERR genannt wird (was Baal bedeutet), dem eure Väter dienten, und den griechischen Jesus mit allen heidnischen Lehren, der von Konstantin erfunden wurde. Konstantin war ein Sonnenanbeter, bis er starb.

Wenn es euch aber böse erscheint, YHVH, dem großen ICH BIN, dem Alef-Tav, dem Schöpfer des Universums, dem EINZIGEN Erlöser, zu dienen, so wählt euch heute, wem ihr dienen wollt, ob den von Menschen gemachten Göttern, denen eure Väter im Christentum dienten, oder den Göttern anderer heidnischer Nationen; was aber mich und mein Haus betrifft, so wollen wir YHVH dienen, Basierend auf Josua 24:24-15

Die Wahrheit, die den Menschen frei macht, ist in den meisten Fällen die Wahrheit, die die Menschen lieber nicht hören wollen.

Wir versuchen, YHVH, den Großen ICH BIN, den Aleph Tav, den Allerhöchsten Elohim, zu ändern, wenn wir, Seine Gesetze, Seine Thora, ändern.

Die Idee, dass es keine moralischen Absolutheiten gibt, ist absolut unmoralisch!

Das Wort Yahuah's beleidigt nur die, welche in Rebellion leben.

Manche Menschen wünschen sich heute einen lebenden Propheten. Beachtet Lukas 16:21-31 "...sie haben Mose und die Propheten; sie sollen diese hören. Wenn sie Mose und die Propheten nicht hören, werden sie auch nicht überzeugt werden, wenn auch jemand von den Toten auferstanden ist." MIT ANDEREN WORTEN, SELBST WENN SIE EINEN LEBENDEN PROPHETEN HÄTTEN, WÜRDEN SIE SICH NICHT ÜBERREDEN LASSEN! Unser letzter lebender Prophet war der Schöpfer Yahusha!

GLAUBE bedeutet ETWAS TUN

Abel hatte Glauben und er brachte ein Opfer dar (Hebräer 11:4)
Henoch hatte Glauben und tat, was YHVH wohlgefällig war (Vers 5)

Noah hatte Glauben und baute eine Arche (Vers 7)

Abraham hatte Glauben und verließ seine Heimat und zog in ein fremdes Land (Verse 8-10)

Sarah hatte Glauben und gebar ein Kind (Vers 11)

Abraham glaubte und opferte Isaak für YHVH (Vers 17)

Jakob hatte Glauben und segnete die Söhne Josephs (Vers 21)

Josef hatte Glauben und gab Anweisungen für seine Söhne (Vers 22)

Die Eltern des Mose hatten Glauben und versteckten ihn 3 Monate lang (Vers 23)

Mose glaubte und stellte sich auf die Seite der Hebräer (Verse 24-26)

Mose glaubte und verließ Ägypten (Vers 27)

Mose glaubte und hielt das Passahfest (Vers 28)

Mose glaubte und zog durch das Rote Meer (Vers 29)

Mose glaubte und umzog die Mauern von Jericho (Vers 30)

The harlot Rahab glaubte und nahm die Spione auf (Vers 31)

DIE THORA IST DAS GESETZ DER FREIHEIT.

UNGEHORSAM GEGENÜBER DER THORA IST EIN LEBEN IN KNECHTSCHAFT DER SÜNDE!

In Galater 1 sagt Paulus, dass es nur ein einziges Evangelium gibt und dass diejenigen, die ein anderes lehren, unter dem Bann stehen. In 2Petr 3:14-17 warnt Petrus, dass viele die schwer verständlichen Schriften des Paulus falsch auslegen werden, was zu Gesetzlosigkeit und Verderben führt. Bist du dir absolut sicher, dass du Paulus nicht falsch interpretierst?

1. Paulus hat immer den Sabbat gehalten (Apg. 17:2; 18:4)
2. Paulus hielt die Feste ein (Apg 20,6 und 20,16)
3. Paulus wies uns an, die Feste zu halten (1. Korinther 5,7-8)
4. Paulus glaubte an die ganze Thora (Apg 24,14)
5. Paulus erklärte, dass wir die Thora aufrichten (Römer 3,31)
6. Paulus lehrte aus der Thora (Apg. 28,23)
7. Paulus gehorchte der Thora (Apg. 21,24 und Römer 7,25)

8. Paulus forderte uns auf, ihn nachzuahmen (1 Kor 4,16 und 1.Kor 11,1)

Diejenigen, die nicht katholisch sind, brauchen nicht mit dem Finger auf die katholische Kirsche zu zeigen, denn jeder Christ, der einen Weihnachtsbaum aufstellt oder am Sonntag in die Kirche geht oder Ostern oder den Valentinstag feiert, folgt blindlings der römisch-katholischen Autorität.

ICH BIN EIN ISRAELIT UND FOLGE: Der Thora, blase die Schofar, halte den wöchentlichen Sabbat und die jährlichen Feste, esse reine Speisen, bin eingepropft, bete Yahuah an, lobe, erwarte Yahusha Messias, bin im Blutsbund, bin erfuehlt mit dem Ruach, bin wiedergeboren, glaube der Heiligen Schrift von 1. Mose bis zur Offenbarung 22, ICH BIN KEIN CHRIST ODER EIN JUDE, ICH BIN EIN WAHRER ISRAELITE; DU KANNST ES AUCH SEIN!

Der hebräische Messias Yahusha war von der Religion und der Kultur her ein Jude, aber er war **kein "Christ"**, und er gründete auch nicht die christliche Kirche, und er gründete auch keine neue Religion, als ob die Welt eine weitere neue Religion bräuchte. Er war das Wort, er war YHVH (der Vater) im Fleisch, wie es in Johannes 1:1 heißt.

Das Christentum ist eine Erfindung von Konstantin, der bis zu seinem Tod ein Sonnenanbeter war. Die historischen Anfänge des Christentums werden in den heutigen Kirchen nahezu "versteckt" und totgeschwiegen. ...Die geringsten Nachforschungen über die Ursprünge des Christentums werden deinen Glauben an das Christentum buchstäblich zerstören.

Alle Lehren der Menschen, sei es das Judentum oder das Christentum, müssen genau mit der geschriebenen Thora

verglichen werden. YHVH hat sich nicht verändert; der Mensch verändert das Evangelium ständig, fügt etwas hinzu und nimmt etwas weg.

Bitte bedenkt Folgendes: Der Erlöser ohne die Thora ist ein falscher Messias, wie der christliche Jesus, der von Konstantin geschaffen wurde. Dies ist der Anti-Christ (der Anti-Messias, anti = einer, der wie das Original ist, aber nicht das Original, **eine Fälschung**). Yahusha Messias ist der Erlöser, NUR Yahusha, der hebräische Messias, ist unser Verwandter und Erlöser!

(Micha 4:5) "Denn alle Menschen werden wandeln, ein jeder im NAMEN seines ELOHIM's, wir aber werden wandeln im NAMEN Yahuah's unseres ELOHIM's, für immer und ewig." (Cepher) **Auf den Namen kommt es im Endspiel an, frag Mose!**

Yahusha kam als unser Vorbild, ein Leben mit der Thora, nicht als Entschuldigung für unsere Gesetzlosigkeit!

Du kannst in einer Christlichen Gemeinschaft hineingeboren, getauft, gedient, geheiratet, gestorben und begraben worden sein und trotzdem in der Hölle landen, weil du mit einer Gemeinschaft verheiratet warst und nicht Teil der Braut des Messias. Es ist notwendig, wiedergeboren zu werden, sein Kreuz auf sich zu nehmen und YHVH zu folgen (nicht dem von Menschen gemachten griechisch-christlichen Jesus). Viele sind religiös, haben aber keine Beziehung zu YHVH, dem Schöpfer und Erlöser, dem Großen ICH BIN, dem Aleph-Tav, dem Elohim's Abrahams, Isaaks und Israels, und folgen nicht seinen Anweisungen, der Thora, sondern den Traditionen und Lehren der Menschen, was **vergebliche** Anbetung ist.

Ich wurde nicht aus Israel herausgerufen, um ägyptische Feiertage zu feiern; ich wurde aus Ägypten herausgerufen, um die Festtage YHVH zu halten, die in 3. Mose 23 aufgeführt sind. Yahuah's wahres Volk war schon immer an den jährlich festgesetzten Festen zu erkennen, die es einhält, denn wer deinen Kalender kontrolliert, kontrolliert auch dein Leben.

Maleachi 3:6 Denn ich bin YHVH, ich ändere mich nicht! Das bedeutet: Er hat seinen Sabbat nicht durch den Sonntag ersetzt, er hat sein Volk Israel nicht durch die christliche Kirche ersetzt, er hat seine Thora nicht abgeschafft, er hat den Namen seines Sohnes nicht von Yahusha in Jesus umgewandelt, er hat seinen Sohn nicht gesandt, um die Welt zu retten, er ist nur gekommen, um die Menschen zu retten, die ihre Sünden bekennen und bereuen, er hat seine Festtage nicht in heidnische verwandelt.

Diese Wahrheit über die Bedeutung des Namens des Messias und des Namens Elohim's ist eine Frage des Heils. Wie wir in Joel 2:32 lesen, werden NUR diejenigen gerettet, die **"den Namen Yahuah's anrufen"**. Den Namen YHVH anzurufen, bedeutet genau das: YHVH IST die Rettung, die Erloesung. Der Name "Jesus" bedeutet "Heil Zeus" und ist voller heidnischer Absichten und Bedeutungen.

Die Griechen beendeten Namen und Städte mit **"sous/sus/us"** nach ihrem eigenen Gott Zeus. Nehmt zum Beispiel den Namen von Julius Caesar **"Gaius Julius"** oder den Namen des römischen Kaisers Konstantin, der das Christentum erschuf **"Flavius Valerius Aurelius Constantinus Augustus"**. Das Suffix **"us"** wurde an griechische und römische Namen angehängt, um Zeus die Ehre zu geben, während **Yah** an

hebräische Namen angehängt wurde, um **Yahuah** die Ehre zu geben. **Jes^{us}** ist ein solcher griechischer Name!

Das wirft die Frage auf: "Wem gibt der Name Jesus Ehre?" sicherlich nicht **Yahuah**, wie es der Name **YAH**usha tut. Die ernsthaftere Frage sollte uns selbst gestellt werden: "Wem dienen WIR!" Der "Rettung **Yahusha**" oder "Heil **Ze^{us}**"?

Wie und wann wurde das Wort "Christ" verwendet?

Die Heiden in Apostelgeschichte 11 in Antiochien waren die ersten, welche die Apostel "Christen" nannten, und dann wurde es als abwertender Begriff verwendet, weil die Apostel nicht den Wegen der heidnischen Welt folgten, die sie kommerziell betrieben.

"Christ" ist ein Adjektiv, kein Substantiv. Die Substanz liegt nicht in dem Wort "Christ", sondern im Herzen des Menschen, den es zu beschreiben versucht", und das der heidnische Benutzer nicht sehen kann.

Überraschenderweise hat sich Yahusha, der hebräische Messias, nie als Christ bezeichnet. Yahusha hat seine Nachfolger nie als Christen angesprochen. Die Apostel haben sich untereinander nie als Christen bezeichnet. "Wenn der hebräische Messias dieses Adjektiv nie benutzt hat, um sich selbst zu beschreiben, wie sollen wir uns dann identifizieren"? Die Jünger nannten sich "Brüder", "Auserwählte", "Apostel", "Diener", "Gläubige", "Nachfolger", und "Heilige", "Israeliten". Wir können uns auch als "Knechte" des Messias bezeichnen.

Der Begriff "Christ" wurde den Dienern des Messias von "seinen Feinden, die außerhalb des Reiches Yahusha's leben", aufgezwungen. Diener Yahusha's sollten sich nicht als Christen bezeichnen, da dies bedeuten würde, dass "wir nicht aus dem Königreich Yahuah's sind". Es gab Menschen, die

etwa 200 Jahre bevor Yahusha auf diese Erde kam, lebten und sich Christen nannten, **aber sie waren Heiden.**

Wir müssen dieses einfache Prinzip akzeptieren: YHVH regiert und Seine Thora ist das Höchste Gesetz. Und er verlangt von allen Menschen in allen Nationen, dass sie seinen Anweisungen (Gesetzen) gehorchen. Und wenn seine Gesetze und die Gesetze der Menschen in Konflikt geraten, ist sein Gesetz die unanfechtbare Autorität. Das Gesetz des Menschen ist an diesem Punkt eine ungerechte Tyrannei.

Lasst euch nicht mit jemanden ein, der nicht der Thora folgt; denn was für ein Gewinn ist zwischen Rechtschaffenheit und Thoralosigkeit, oder was für eine Gemeinschaft hat das Licht der Thora mit der Finsternis der Welt, oder was für eine Freundschaft ist zwischen dem Messias und denen, die nicht an die Thora gekoppelt sind, oder was für eine Gemeinsamkeit gibt es zwischen einem, der der Thora treu ist, und einem, der ihr nicht treu ist. 2.Korinther 6:14-17

Die Sünde verfehlt das Ziel! Die Thora trifft das Ziel!

Wenn ich falle, hebt Yahusha (nicht der griechische Jesus) mich auf. Wenn ich versage, vergibt er mir. Wenn ich schwach bin, ist Er stark. Wenn ich mich verirrt habe, ist Er der Weg. Wenn ich Angst habe, ist er mein Mut. Wenn ich stolpere, hält er mich aufrecht. Wenn ich verletzt bin, heilt er mich. Wenn ich zerbrochen bin, flickt er mich. Wenn ich blind bin, führt er mich. Wenn ich hungrig bin, gibt er mir zu essen. Wenn ich Prüfungen erlebe, ist er bei mir. Wenn ich Verfolgung erlebe, beruhigt er mich. Wenn ich Probleme habe, tröstet er mich. Wenn ich Verlust erleide, sorgt er für mich. Wenn ich dem Tod gegenüberstehe, trägt er mich nach Hause!

Yahusha (nicht der griechische Jesus) ist alles für jeden, überall, zu jeder Zeit und auf jede Weise. Er ist Elohim, Er ist treu, ich bin Sein, und Er ist mein. Mein Vater im Himmel kann den Vater dieser Welt auspeitschen, und wenn Du mich fragst, warum ich mich so sicher fühle, hier ist mein Stand: Er hat es gesagt; ich glaube es, und damit ist alles entschieden. YHVH hat die Kontrolle, ich bin auf Seiner Seite, und wenn ich mich an Ihn klammere, indem ich Seiner Thora gehorsam bin, Seinen Anweisungen, die Er Mose gab, dann ist alles gut für mich.

Wenn du jetzt keine Freude an der Betrachtung himmlischer Dinge findest, wenn du kein Interesse daran hast, die Erkenntnis YHVH's zu suchen, kein Vergnügen daran, den Charakter Yahusha's zu betrachten, wenn Heiligung keine Anziehungskraft auf dich ausübt, dann kannst du sicher sein, dass deine Hoffnung auf den Himmel vergeblich ist. Vollkommene Übereinstimmung mit dem Willen Yahuah's ist das hohe Ziel, das der Gläubige ständig vor Augen haben sollte. Der wahre Gläubige wird es lieben, über den Vater, den Erlöser, den Himmel und das zu sprechen, was der Messias für diejenigen vorbereitet hat, die ihn lieben. Er wird sich an der Thora YHVH's erfreuen, und in seiner Thora meditiert er Tag und Nacht (siehe Psalm 1)!

Warum betone ich so sehr, dass Yahusha NICHT der christliche Jesus ist?

Weil es vor 2.000 Jahren niemanden gab, der den Namen Jesus trug, deshalb konnte Jesus nicht für mich gestorben sein. Konstantin schuf im dritten Jahrhundert mit der neuen Geheimnis Religion Christentum einen neuen Messias mit dem Namen Iesous (Jesus).

Jesus ist der zeitgenössische Name für Tammuz, den Sonnengott des alten Babylon. Sonntagsheiligung, Weihnachten, Ostern, Kindertaufe, Heilige Dreifaltigkeit, Freitagskreuzigung, Sonntagsauferstehung sind alles unbiblische Glaubenslehren, Glaubensbekenntnisse und Doktrinen, die aus dem Heidentum stammen.

Wir wurden alle verführt. Glaube nicht was ich sage, recherchiere alles selbst, denn es geht um Wahrheit und Irrtum, es geht um Erloesung und Verdammnis!

Wenn wir uns mit der Frage Sabbat vs. Sonntag befassen, müssen wir uns immer vor Augen halten, dass die Religion des Römischen Reiches vor, während und sogar nach dem römischen Kaiser Konstantin Sol Invictus war (die Anbetung der unbesiegbaren Sonne, die in Babylon begann). Konstantin gründete das Christentum auf rein politischer Basis, um sein Reich zu stabilisieren und die heidnischen Religionen zu vereinen, nicht weil er ein Nachfolger Yahusha's und ein Kind Yahuah's wurde. Konstantin änderte seine Religion nie; er zwang nur der ganzen Welt seine Sonnenanbetung auf.

Es war Satans "Mission", den Sabbat auf den Sonntag zu verlegen. Und warum? Weil der Sabbat das "Zeichen" dafür ist, dass man ein Kind YHVHs ist. **Indem du den Sabbat hältst, zeigst du, dass du YHVH kennst!**

Auf Yahuah's Stimme zu hören und zu tun, was er sagt, wird in der Heiligen Schrift als **Gehorsam** beschrieben und nicht als "Gesetzlichkeit". Idealerweise wirst du, wenn du an Reife gewinnst, immer auf seine Stimme hören, aus leidenschaftlicher Liebe zu dem großen ICH-BIN, dem Aleph-Tav, dem Schöpfer und Lebensspender, dem Elohim der Ewigkeit, und freudig tun, was er befiehlt!

Wir haben genügend Beweise, die zeigen, dass der Name YHVH's, UNSERES HIMMLISCHEN VATERS, über 7.000 Mal aus der Heiligen Schrift und aus dem allgemeinen Wissen und Gebrauch völlig ausgelöscht wurde, aufgrund der von Menschen gemachten Traditionen unserer Vorfäter und jüdischen Rabbiner. Sein Name wurde durch allgemeine Titel wie HERR und GOTT ersetzt, die auf alle falschen Götter und Götzen angewandt werden. Wie können wir seinen Namen preisen und anrufen, wenn wir seinen Namen nicht kennen? Er sagte: **"Mein Volk soll meinen Namen kennen"** (Jesaja 52,6). Sein Name ist YHVH und der Name seines Sohnes Yahusha! YHVH bedeutet "der existiert, rettet!" **HERR ist ein anderes Wort fuer Ba'al!**

Der Name des Schöpfers (YHVH -Yahuah) war nie dazu gedacht, versteckt oder unausgesprochen zu bleiben, sondern er sollte immer geschrieben und in Sprache, Gesang und Anbetung verherrlicht werden!

Johannes 12:28, **"Vater, verherrliche deinen Namen!"**, dann kam eine Stimme vom Himmel: **"Ich habe ihn verherrlicht und werde ihn wieder verherrlichen."**

Psalm 69:30, **"Dann will ich YHVH's Namen mit Singen preisen und ihn mit Danken ehren."**

Jeremia 33:2, **"So spricht YHVH, der die Erde gemacht hat, YHVH, der sie gebildet hat, um sie zu gründen, YHVH ist sein Name."** Der Name des Vaters ist NICHT HERR oder Gott, das sind Titel, die auf irgendeinen falschen Gott oder Götzen angewandt werden!

"Yahuah liebt die Gerechten!" Psalm 146:8 **WER SIND DIE GERECHTEN? "Meine lieben Kinder, lasst euch von niemandem täuschen; wer Gerechtigkeit tut, der ist gerecht, gleichwie er gerecht ist."** 1.Johannes 3:7

Wie meine Praesentationen im Laufe der Jahre imit vielen verschiedenen Illustrationen gezeigt haben, gibt es so etwas wie einen neutralen Boden mit YHVH nicht. Wir alle müssen uns für eine Seite entscheiden. Dieses Leben, fir Zeit zwischen Geburt und Tod wurde uns gegeben, um zu entscheiden auf welcher Seite wir stehen und wo wir die Ewigkeit verbringen wollen. Entscheide dich für das EWIGE LEBEN, indem DU DEINE Sünden erkennst, bereust und laesst, und YHVH als deinen Erloeser annimmst und seinen Anweisungen gehorsam bist, die Er Mose am Berg Sinai gab. YHVH bedeutet, der existiert und rettet.

Was auch immer die Zuneigung spaltet, oder der Seele die höchste Liebe zu YHVH nimmt, oder sich einmischt, um unbegrenztes Vertrauen und völlige Zuversicht in IHN zu verhindern, nimmt den Charakter und die Form eines Götzen oder Götzendienstes an!

Die uninspirierte Seite!

Das ist die Titelseite des Neuen Testaments. Die einzigen Worte auf dieser Seite sind "**Das Neue Testament**". Das Titelblatt des Neuen Testaments wurde nicht von einem Apostel oder Propheten geschrieben. Es wurde weder vom Messias erwaeht, noch in einer der ursprünglichen Handschriften geschrieben. Diese Seite ist uninspiriert, sie ist von Menschen gemacht und eingefügt. Sie stiftet nichts als Verwirrung, reiß diese Seite heraus. Die Bibel ist **EIN Buch**, das in 1.Mose 1 beginnt und mit Offenbarung 22 endet. Die Verfassung ist die Thora (die ersten 5 Bücher) und alles, was danach geschrieben wurde, muss mit diesen Anweisungen übereinstimmen und verglichen werden. YHVH ändert sich

NICHT. Es gibt nur **EIN** Evangelium: Erkenne und bekenne deine Sünden, nimm Yahusha als deinen Heiland an und befolge die Anweisungen, die er durch Mose gegeben hat (siehe Lukas 10:25-29).

Das Wort "**Ostern**" leitet sich vom Namen einer Göttin ab, der Göttin der Morgenröte, der Frühlingsgöttin, der Göttin der Fruchtbarkeit.

Das Christentum ist Heidentum. Wir müssen uns von den Sünden, den aus dem heidnischen Rom stammenden Lehren lösen, die Rom von seinen Vorläufern übernommen hatte, nämlich dem Heidentum, dem Gnostizismus, der hellenisierten alexandrinischen Theologie und der ganzen vorherrschenden Sonnenanbetung.

"Das Wort Ostern stammt möglicherweise von Eostre, dem angelsächsischen Namen einer germanischen Göttin des Frühlings und der Fruchtbarkeit, deren Fest zur Frühlings-Tagundnachtgleiche gefeiert wurde."

"Ostern Wortursprung" von Dictionary.com

(<http://dictionary.reference.com/features/easter.html>)

Es gibt drei monotheistische Religionen, das Christentum, das Judentum und den Islam. Das Christentum basiert auf der Anbetung der Sonne, der Islam folgt dem Mond und das Judentum folgt beiden, obwohl YHVH ihnen verboten hatte, nicht zur Sonne, zum Mond oder zu den Sternen zu schauen, wie es die Heiden tun.

Ich glaube fest an die Heilige Schrift, beginnend mit 1. Mose 1,1, dem Alten und dem Neuen Testament und endend mit Offenbarung Kapitel 22. Da die christliche Bibel verändert wurde, sei es absichtlich oder aus Versehen, gehe ich zurück

zur Thora, um sie im hebräischen Original nachzuprüfen, und bete zum Vater dessen Name YHVH (Yahuah) ist, durch seinen Sohn Yahusha, nicht den griechischen Jesus.

Musik wurde geschaffen, um einem heiligen Zweck zu dienen, die Gedanken auf das Reine, Edle und Erhabene zu lenken und in der Seele Hingabe und Dankbarkeit gegenüber unserem Schöpfer und Erlöser zu wecken. Welch ein Gegensatz zwischen dem alten Brauch und den Verwendungszwecken, denen die Musik heute allzu oft gewidmet ist! Wie viele setzen diese Gabe ein, um sich selbst zu verherrlichen, anstatt sie zur Verherrlichung YHVH's zu nutzen! Die Liebe zur Musik verleitet die Unvorsichtigen dazu, sich mit den Liebhabern der Welt zu vergnüglichen Zusammenkünften zu vereinen, wo YHVH seinen Kindern verboten hat, hinzugehen. So wird das, was bei richtigem Gebrauch ein großer Segen ist, zu einem der erfolgreichsten Mittel, mit dem Satan den Geist von der Pflicht und der Betrachtung der ewigen Dinge ablenkt.

Die Anfänge des Christentums sind von säkularem und heidnischem Gedankengut und Traditionen umhüllt. Die geschichtlichen Anfänge dieser Religion werden in den heutigen Kirchen fast vollständig "versteckt" und totgeschwiegen. Wenn wir ein wenig nachforschen, ist das auch verständlich.

Die geringste Recherche über die Ursprünge des Christentums wird deinen Glauben daran buchstäblich zerstören. Für die meisten Christen scheint es, als sei "Unwissenheit ein Segen"! Doch in diesem Fall bedeutet es ewige Vernichtung. Nach Hosea 4:6 werden wir durch den Mangel an Wissen umkommen und von YHVH verworfen, weil wir seine Thora, seine durch Moses gegebenen und von Yahshua aufrechterhaltenen Anweisungen, abgeschafft haben.

Die Katholische Enzyklopädie gibt die Wahrheit hinter dem Christentum zu!

Die "Lüge", auf der das Christentum beruht, wurde sorgfältig zerstört, um ihren Ursprung zu verbergen. Was wir wissen, steht ganz offen in der katholischen Enzyklopädie:

"Es war der in England geborene **Flavius Constantinus** (Konstantin, ursprünglich Custennyn oder Custennin) (272-337), der die Zusammenstellung der Schriften genehmigte, die heute das Neue Testament genannt werden. Nach dem Tod seines Vaters im Jahr 306 n.Chr. wurde Konstantin König von Britannien, Gallien und Spanien und dann, nach einer Reihe siegreicher Schlachten, Kaiser des Römischen Reiches. Die christlichen Geschichtsschreiber geben nur wenige oder gar keine Hinweise auf die Unruhen der damaligen Zeit und lassen Konstantin in der Luft schweben, frei von allen menschlichen Ereignissen, die um ihn herum geschehen.

In Wahrheit war eines der Hauptprobleme Konstantins die unkontrollierbare Unordnung unter den Presbytern und ihr Glaube an zahlreiche Götter. Die meisten modernen christlichen Autoren unterdrücken die Wahrheit über die Entwicklung ihrer Religion und verschweigen die Bemühungen Konstantins, den verrufenen Charakter der Presbyter, die heute "Kirchenväter" genannt werden, einzudämmen.

(Katholische Enzyklopädie, Farley ed., Bd. xiv, S. 370-1)

Vollkommene Übereinstimmung mit dem Willen YHVH's sollte das hohe Ziel sein, das jeder Gläubige ständig vor Augen hat!

Geheiligt zu sein bedeutet, sich ganz und ohne Vorbehalt mit Seele, Körper und Geist YHVH hinzugeben; gerecht zu handeln, Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit IHM zu wandeln; Seinen Willen zu kennen und zu tun, ohne Rücksicht

auf sich selbst oder Eigeninteressen; himmlisch gesinnt zu sein, rein, selbstlos, abgetrennt und ohne Flecken oder Makel! Durch die Thora, durch die Kraft Ruach's, sollen wir geheiligt und in das Ebenbild des Messias Yahusha's verwandelt werden. Die Thora und ihre Lehren müssen bedingungslos und von ganzem Herzen angenommen werden, und die Seele muss sich vorbehaltlos ihrer verwandelnden Kraft hingeben!

Eine Religion, die auf Selbstsucht aufgebaut ist, ist wertlos, sie ist ein bedauernswerter, schäbiger Stoff! Es genügt nicht zu glauben, dass die Thora die Wahrheit ist, **wir müssen sie auch in die Praxis umsetzen!**

Die Thora ist der Ausdruck von Yahuah's Willen und durch den Gehorsam gegenüber dieser Thora nimmt YHVH die Menschenkinder als seine Söhne und Töchter an.

Hier ist der Beweis! "Wenn ihr auf mich hört und tut, was ich euch sage, werde ich euer Elohim sein, ihr werdet mein Volk sein, und alles wird euch gut gehen." Jeremia 7:23

(Contemporary English Version)

Das gilt auch heute noch, denn nach Maleachi 3:6 "ändert sich YHVH nicht!"

Paulus' Evangelium der "Gerechtigkeit durch den Glauben" ist dasselbe Evangelium, das Abraham verkündet wurde. Es ist die ewige, unveränderliche Botschaft, dass "die offenbarte Gerechtigkeit Elohims" durch unerschütterliche "Treue" zu seinem Bund verwirklicht wird und sich durch Gehorsam gegenüber seinen Geboten ausdrückt.

Diese Segnungen, mit denen der Allmächtige ganz Israel zu segnen versprach, waren an Bedingungen geknüpft. Nur diejenigen, die weiterhin seinen Geboten gehorchen, sollten

diese Segnungen erhalten. Es lässt sich kaum leugnen, dass all diese Segnungen für die Gehorsamen in der Tat eine "Gute Nachricht" sind. Diese Verkündigung der Guten Nachricht sollte jeden Tag in jedem Haushalt erfolgen.

Die katholische Kirche ist ehrlich und gibt frei und offen zu, dass sie den wöchentlichen Sabbat auf den Sonntag verlegt und alle biblischen Festtage abgeschafft hat. Es sind viele Erklärungen verfügbar, weil sie behaupten, dass sie die Autorität haben, dies zu tun, was sie NICHT haben. Zum Beispiel schrieb **Pater T. Enright** in einem Brief im Juni 1905, dass die katholische Kirche die Macht sei, die nicht nur den Siebenten-Tags-Sabbat, sondern auch die Feste YHVH's Elohim abgeschafft habe.

Die Protestanten und ihre vielen Konfessionen sind jedoch unehrlich und betrügerisch und wollen nicht zugeben, dass sie Rom folgen. Sie versuchen zu beweisen, dass es der Schöpfer selbst war, der SEINEN Sabbat und SEINE Festtage, die er bestimmte, abgeschafft hat. Sie berufen sich hauptsächlich auf die Worte des Paulus in Kolosser 2, Epheser 2, Galater 4 und Apostelgeschichte 15, die oberflächlich betrachtet ihren Standpunkt stützen mögen, aber ein tieferes Studium erweist sie als falsch. WIE TÄUSCHEND und die meisten Menschen fallen darauf herein. Was für eine Verschwörung!

Manche Leute versuchen, aus Paulus einen Christen, einen Mormonen, einen Siebenten-Tags-Adventisten, einen Baptisten, einen Methodisten, einen Lutheraner usw. zu machen. Er war nichts von alledem.

Wenn wir die Briefe des Paulus lesen, sollten wir uns daran erinnern, dass er ein Student der alttestamentlichen Schriften war. Paulus war ein Rabbiner, ein Schriftgelehrter, der das Alte Testament in- und auswendig kannte. Paulus war ein Jude

unter Juden, ein Pharisäer unter Pharisäern, der Sohn eines Pharisäers.

Das Alte Testament war sein wichtigster Bezugspunkt für religiöse Studien und Lehren, was auch fuer uns heute gilt.

Rev. Alexander Hislop, The Two Babylon's, S. 197-205, bezeichnet das Kreuz offen als "dieses heidnische Symbol ... das Tau, das Zeichen des Kreuzes, das unbestreitbare Zeichen von Tammuz, dem falschen Messias ... Das mystische Tau der Chaldäer (Babylonier) und Ägypter - die wahre ursprüngliche Form des Buchstabens T - die Initiale des Namens von Tammuz ... das babylonische Kreuz war das anerkannte Emblem von Tammuz."

(Komm aus ihr heraus mein Volk C.J. Koster - S.30)

In der Encyclopedia Britannica, 11. Ausgabe, Band 14, S. 273, lesen wir: "In den ägyptischen Kirchen war das Kreuz ein heidnisches Symbol des Lebens, das von den Christen übernommen und auf heidnische Weise interpretiert wurde."

(Komm aus ihr heraus mein Volk C.J. Koster - S.30)

Dr. Bullinger, die Begleitbibel, ca. 162, stellt fest: "Kreuze wurden als Symbole des babylonischen Sonnengottes verwendet ... Es sollte erwähnt werden, dass Konstantin ein Sonnengott-Anbeter war ... Der Beweis ist also vollständig, dass der Herr auf einem aufrechten Pfahl hingerichtet wurde, und nicht auf zwei Holzstücken, die in einem beliebigen Winkel angeordnet waren."

(Komm aus ihr heraus mein Volk C.J. Koster - S.30)

Wir feiern das heidnische Neujahr nicht am 1. Januar.

Yahuah's 1. Tag des neuen Jahres ist der Tag nach der Frühlings-Tagundnachtgleiche, weil es die Tagundnacht-

gleiche ist, die das alte Jahr beendet. Logischerweise beginnt am nächsten Tag das neue Jahr.

Dies ist zufällig der erste Tag des Frühlings und der erste Tag des Monats Abib und der erste Tag des Jahres. So einfach ist das.

Um den 1. Tag des 2. Monats zu finden, zähle einfach bis 30. Am 30. Tag endet der alte Monat, am nächsten Tag beginnt der neue Monat.

Ein weiser Mann schrieb einmal: "Die Menschen mögen die Meinungen, an die sie von Jugend an gewöhnt sind; sie verteidigen sie und meiden gegenteilige Ansichten; und das ist eines der Dinge, die die Menschen daran hindern, die Wahrheit zu finden, denn sie klammern sich an die Meinung der Gewohnheit."

Führer für die Verwirrten, Maimonides / Rambam: (1135-1204)
THORA IST DIE WAHRHEIT! Psalm 119:142

Die Auserwählten YHVHs gehören nicht zu den Gruppen, die durch Glaubensbekenntnisse, Dogmen, Kirchenmauern oder Persönlichkeiten eingezäunt sind. Sie gehören zu denen, die auf freiem Feld leben. Sie geben dem Lied "Don't Fence Me In" eine neue Bedeutung. Obwohl es ein weltliches Lied ist, drückt es mehr Glauben aus als einige unserer religiösen Hymnen.

Es gibt nichts auf der Erde, es gibt keinen Virus, keine Krankheit, kein Wesen, das die Autorität über den Einen hat, den wir YHVH (Yahuah) nennen!

Abraham verließ das Haus seines Vaters (Haran) im Alter von 75 Jahren (1. Mose 12:4)

Ismael wurde geboren, als Abraham 86 Jahre alt war (1. Mose 16,16)

Isaak wurde geboren, als Abraham 100 Jahre alt war (1. Mose 21,5)

Jakob wurde geboren, als Isaak 60 Jahre alt war (1. Mose 26,26).

Abraham starb, als er 175 Jahre alt war (1. Mose 25,7)

Joseph wurde geboren, als Jakob 91 Jahre alt war.

Josef wurde im Alter von 17 Jahren nach Ägypten verkauft (1. Mose 37,2-3)

Isaak starb, als er 180 Jahre alt war (1. Mose 35,29)

Urim bedeutet Licht und Thummim bedeutet Vollkommenheit! Ist es dann ein Wunder, dass wir die Buchstaben אַל Aleph und טאב Tav als erste Buchstaben der Wörter Thummim und Urim finden?

WUSSTET IHR DAS? Jakob starb, als er 147 Jahre alt war. Er hatte 17 Jahre in Ägypten gelebt (1. Mose 47,28). Jakob war also 130 Jahre alt, als er nach Ägypten ging, um bei Josef zu sein. Seine Ankunft war im zweiten Jahre der Hungersnot (1. Mose 45,6). Josef war damals 39 Jahre alt (vergleiche 1. Mose 41,46 und addiere die 7 Jahre der Fülle und die 2 Jahre der Hungersnot). Das bedeutet, dass Jakob 91 Jahre alt war, als Rahel Josef zur Welt brachte. Aber Lea hatte bereits sechs Kinder, bevor Josef geboren wurde (1. Mose 30,20-24). Ruben (Leas Erstgeborener von Jakob) wurde mindestens 7 Jahre vor der Geburt von Joseph gezeugt. Das bedeutet, dass Jakob etwa 84 Jahre alt war, als er zum ersten Mal heiratete. Er muss Rahel und Lea kennengelernt haben, als er etwa 70 Jahre alt war. Was denken Sie darüber?

Satan will unseren Verstand (wo unsere Gedanken stattfinden), unseren Willen (wo Entscheidungen getroffen

werden) und unsere Gefühle (wo unsere Fähigkeit, Mitgefühl für uns selbst oder andere zu empfinden, untergebracht ist).

Wenn wir unseren letzten Atemzug tun, ist nur eines wichtig: dass unser Name im Buch des Lebens des Lammes geschrieben steht!

Es ist eine Sache zu glauben, was YHVH sagt, aber eine andere Sache, zu tun, was er sagt.

YHVH rief einen unbeschnittenen Heiden mit dem Namen Abram im Alter von 75 Jahren. Von 75 bis 100 Jahren war Abraham ein unbeschnittener Nichtjude und YHVH ging mit ihm.

Wenn du heute aufwachst, denke daran, dass du von YHVH geschaffen wurdest, um ewig zu leben, wenn du seinen Anweisungen folgst, dass du geschaffen wurdest, um mit seiner Hilfe erfolgreich zu sein, dass du entworfen wurdest, um zu gewinnen, ausgerüstet, um zu überwinden, gesalbt, um zu gedeihen und gesegnet, um andere zu segnen!

Was bedeuten diese Verse im N.T.?

"Ihr habt noch nicht, wider die Sünde ankämpfend, bis aufs Blut widerstanden." Hebr 12:4

"...schaffet, daß ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern."
(Luther) Phil. 2:12

"Wer überwindet ...Offenbarung 2:7; 2:11; 2:17; 2:26: 3:5; 3:12; 21:7 wird alles erben! Die Frage ist: **WAS überwinden?** Könnte es die Welt, das Fleisch und der Teufel sein, wie es in 1Johannes 2:15-16 heißt, oder denke ich mir das aus? Wir hören im Christentum viel über den Glauben allein! Aber denkt daran, dass Glaube ein Wort der Tat ist. Jakobus 2:17 **"So ist auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, tot, da er allein ist."** Jakobus 2:19 **"Auch die Teufel glauben und zittern."**

Man hat keinen Glauben, wenn es keine Taten, keine Werke gibt.

Römer 2:13 "**(Denn nicht die Hörer des Gesetzes (#3551 - nomos - Thora) sind gerecht vor HHVH, sondern die Täter der Thora werden gerechtfertigt werden.)**

Dies zeigt, dass das Christentum ein falsches Evangelium lehrt, ein Evangelium ohne Gesetz (ohne Thora)!

Deine Ernährung besteht nicht nur aus dem, was du isst. Es geht darum, was du siehst, was du hörst, was du liest und mit welchen Menschen du zusammen bist. Achte auf die Dinge, die du Deinem Körper emotional, geistig und körperlich zuführst

Würdest du dich geehrt fühlen? Angenommen, ich möchte dich ehren und gebe jedes Jahr am Geburtstag deines schlimmsten Feindes eine große Party, dekoriere mit den Lieblingsmotiven deines Feindes und serviere Speisen, die dein Feind liebt, die dir aber ein Gräuel sind. Würdest du über all das hinwegsehen und es als Ehre ansehen, wenn ich dir sagen würde, dass ich diese Dinge, obwohl sie von deinem Feind stammen, dir jetzt mit aufrichtigem Herzen und aus Liebe zu dir widme? **NEIN! Wie kommst du dann darauf, dass Yahusha es tun wird? Denkt daran: Elohim lässt sich nicht verspotten.**



YHWH your Elohim will cut off before you the nations you are about to invade and dispossess. But when you have driven them out and settled in their land, and after they have been destroyed before you, be careful not to be ensnared by inquiring about their gods, saying, "How do these nations serve their gods? We will do the same." You

Die meisten Menschen wissen das nicht, aber Tatsache ist, dass der Ausdruck "die Zehn Gebote" im Mittelalter geprägt wurde und eine falsche Übersetzung ist. Der hebräische Text nannte sie (in der Übersetzung) "**die Worte des Bundes, die zehn Worte**". (2. Mose 34,28 oder einfach "**zehn Worte**" in 5.Mose 4,13 und 10,4)

2.Mose 34,28, "...Und er schrieb auf die Tafeln die Worte des Bundes, die **zehn Worte**."

5.Mose 4:13: "Und er verkündete euch seinen Bund, den er euch zu erfüllen gebot, die **zehn Worte**; und er schrieb sie auf zwei steinerne Tafeln."

5.Mose 10,4, "Und er schrieb auf die Tafeln nach der ersten Schrift die **zehn Worte**, die YHVH zu euch geredet hat auf dem Berge mitten aus dem Feuer am Tage der Versammlung; und YHVH gab sie mir."

YHVH hat zu keiner Zeit die Thora oder die Propheten "gelockert"! Das prophetische Wort, das YHVH seinen

Propheten gegeben hat, kann nicht annulliert werden, ebenso wenig wie die Thora von YHVH. Es sind zwei Zeugen, die als Eines stehen. Das Wort YHVHs ist sowohl Thora (Unterweisung in Gerechtigkeit) als auch Prophetie, die den Willen YHVH's für jede Generation verkündet, voraussagt und offenbart. Siehe 5.Mose 4:2; 13:1.

"Erfüllen" bedeutet ausführen oder verwirklichen, ausführen oder tun, wie in der Pflicht eines Menschen; oder die Gebote, Satzungen und Rechte befolgen, indem man ihnen gehorcht (Jesaja 42:21 **YHVH hat Wohlgefallen an seiner Gerechtigkeit; er wird die Thora erhöhen und sie ehren.**

Es ist unglaublich, wie weit die Christenheit geht, um die Bedeutung des Wortes **"erfüllen"** in Matthäus 5,17 zu verdrehen, damit es in ihre Theologie der Gesetzlosigkeit passt. Wenn wir die griechischen Definitionen aus Thayers griechisch-englischem Lexikon nehmen, würde Matthäus 5,17 genauer wie folgt übersetzt werden:

"Ich bin nicht gekommen, um (kataluo) die Thora und die Gesetze und die Regierungsform Elohims umzustoßen, zu verwerfen, zu untergraben oder aufzuheben, sondern um zu bewirken, dass sie (pleroo) reichlich vorhanden sind, vollendet werden, vollkommen sind, und um zu bewirken, dass Elohims Wille befolgt wird, wie es sein soll; und wenn ich meine Aufgabe vollende, (ginomai) wird dies alles geschehen, ausgeführt werden und beginnen, angenommen zu werden."

Wenn man die griechischen Definitionen der Worte "aufheben" und "erfüllen" heranzieht, wird klar, dass YHVH die Thora seines Vaters nicht aus dem Leben der Gläubigen entfernte, sondern sie richtig auslegte, damit sie befolgt werden konnte.

Satans Plan war es von Anfang an, eine Religion zu schaffen, die er im Laufe der Zeit zu einer **"falschen"** Religion ausbauen würde, die "scheinbar" auf dem wahren Messias Yahusha und der Bibel beruhen würde. Sie würde sich jedoch auf Tammuz von Babylon stützen. An dieser Stelle kommt der römische Kaiser Konstantin ins Spiel. Konstantin war bis zu seinem Tod ein Sonnenanbeter!

Konstantin wandelte Tammuz/Apollo/Mithra einfach in Iesus (Jesus) um, was im 16. Jahrhundert in "JESUS" geändert wurde, und bekehrte die Welt zu seiner bestehenden Religion, wie die Geschichte beweist. Er fuhr fort, die bekannte Welt für seinen Gott Tammuz zu erobern, den er auf dem Konzil von Nizäa schuf und ihn Jesus H. Christus und seine neue Religion Christentum nannte. Dies ist keine Verurteilung, sondern ein Weckruf für die Menschen!

Kehre zurück zu Elohim von Abraham, Isaak und Israel und zu SEINEN Anweisungen, die ER durch Moses gab, WÄHREND NOCH ZEIT IST, dies zu tun. Schau Dir die Präsentation **"Wie das Christentum erfunden wurde!"** unter diesem Link <https://youtu.be/GgZTg07X-bg> an und entscheide selbst!

DENKE DARÜBER NACH! Der große Erfolg der jüdischen Tradition ist die akribische Überlieferung des Thora-Textes. Die Thora hat neun Schreibvarianten - ohne jede Auswirkung auf den Sinn der Worte. Die christliche Bibel hat über 200.000 Varianten, und in 400 Fällen verändern die Varianten die Bedeutung des Textes. Dieser Vergleich zeigt die bemerkenswerte Genauigkeit der jüdischen Überlieferung der Thora. Die sorgfältige Bewahrung der Worte der Thora war über die Jahrhunderte hinweg eine jüdische Priorität.

<http://www.aish.com/h/sh/tat/48969731.html>

Ihr werdet nicht durch die Zugehörigkeit einer bestimmten Konfession oder durch die Blutlinie eurer Vorfahren gerettet. Achtet nicht auf Fabeln und endlose Genealogien, die Streitigkeiten verursachen, sondern auf eine Verwaltung Elohims, die im Glauben ist. 1Timotheus 1:4.

Wir sind alle durch Gnade (Barmherzigkeit) gerettet, durch den Glauben an Yahusha, der gute Früchte des Gehorsams gegenüber seiner Thora hervorbringt. Es geht um den **Gehorsam** gegenüber der Thora und den Glauben an den Messias Yahusha.

Es gibt einen Grund dafür, dass etwas "Babylon" genannt wird, und das ist Verwirrung. Das Christentum predigt ein gesetzloses (thorafeindliches) Evangelium. Das Christentum ist Sonnenanbetung, lehrt und hält den Sonntag, Weihnachten, Ostern, usw. Das ist vorsätzliche Verblendung!

YHVH hatte Israel von allen anderen Menschen getrennt. Sie waren sein besonderes Volk, und folglich wurden ihnen Normen, besondere Anweisungen und Richtlinien gegeben, nach denen sie ihr Leben führen sollten, damit die Welt erkennen konnte, dass sie zu ihm gehörten. Doch sie blieben IHM nicht treu!

"Es ist besser, gehasst zu werden, weil man die Wahrheit sagt, als geliebt zu werden, weil man lügt" (Adrian Rogers)

"Es ist besser, mit der Wahrheit allein dazustehen, als mit einer Menge falsch zu liegen!" (Adrian Rogers)

„Die Wahrheit wird dich frei machen, aber zuerst wird sie dich unglücklich machen.“

James A. Garfield zugeschrieben

„Jede Wahrheit durchläuft drei Stadien, bevor sie anerkannt wird. In der ersten wird sie lächerlich gemacht,

in der zweiten wird sie bekämpft, in der dritten wird sie als selbstverständlich angesehen.“ Arthur Schopenhauer

Indem wir die verschiedenen Kirchen und Konfessionen von heute unterstützen, machen wir uns schuldig, Doktrinen und Lehren von Menschen, in Wirklichkeit von Dämonen, zu verbreiten. Der Vater nimmt uns an, wo wir sind, das ist richtig, aber er lässt uns nicht dort stehen, wenn wir bereit sind, uns von ihm führen zu lassen. Immerhin werden wir ermahnt, zuerst das Reich YHVH's und seine Gerechtigkeit zu suchen, dann wird uns alles andere hinzugefügt werden (Matthäus 6:33)

Glaube und Gehorsam sind zwei Seiten der gleichen Medaille und werden in der Heiligen Schrift immer zusammen erwähnt. Heilbringender Glaube ist ohne willigen Gehorsam unmöglich. **Echter Glaube erzeugt Gehorsam gegenüber demjenigen, auf dem unser Glaube ruht.**

Der Grund für die Zunahme von Katastrophen wie Erdbeben, Seuchen, Hungersnöten, Kriegen und Zeichen am Himmel ist, dass die Menschen ihren Schöpfer verlassen und Gesetze erlassen haben, die in direktem Gegensatz zu seiner Thora stehen. Sie haben sich ihre eigenen Götter geschaffen und folgen den Traditionen und Lehren der Menschen.

Wer ist Allah? Allah ist der arabische Mondgott, auch bekannt als Baal, Hubal und Molech. Muslime werden leugnen, dass dies der GOTT des Stammes war, in den Mohammed hineingeboren wurde. Diesem dämonischen Götzen wurden Kinder geopfert, weshalb das Götzenbild seine Hände in dieser Position hält, unter denen ein Feuer brennt.

Hat Mohammed das gewusst? Ja! Mohammed beriet einige Frauen, die ihn über das Problem der sterbenden Kinder befragten, und wie Allah diese Situation betrachtete. Er sagte: "Eine Frau, deren drei Kinder sterben, wird von ihnen vor dem Höllenfeuer bewahrt werden." Daraufhin fragte eine Frau: "Wenn ihr zwei sterben?" Er antwortete: "Auch zwei werden sie vor dem Höllenfeuer schützen". Jetzt wisst ihr also, warum muslimische Mütter bereit sind, ihre Kinder für ALLAH sterben zu lassen, und auch, warum die Muslime so wenig Interesse daran haben, dass Sie die Wahrheit über diesen teuflischen=betenden Totenkult des Islam erfahren.

Die biblische Wahrheit finden wir nicht in Religion, Tradition, Kultur oder den Lehren der Menschen! Die einzige Wahrheit liegt in der Bundesbeziehung mit dem Himmlischen Vater YHVH. Es ist Zeit, sich zu entscheiden!

Im gesamten ersten christlichen Jahrhundert wird Jesus von keinem einzigen griechischen oder römischen Historiker, Religionswissenschaftler, Politiker, Philosophen oder Dichter erwähnt. Sein Name taucht in keiner einzigen Inschrift auf, er findet sich in keinem einzigen Stück privater Korrespondenz. Null! Null Hinweise!

Bart D Ehrman AZQUOTEN

Ich möchte mich bei meinen "christlichen" Freunden dafür entschuldigen, dass ich ihre "religiösen Überzeugungen" in Frage gestellt habe.

Nach langem Nachdenken. Seelensuche, Lesen und wiederlesen der "Inspirierten Hebräischen Schriften" habe ich erkannt, dass der "Alte Bund" (der Ewige Bund, die Thora) und

der "Neue Bund" (die Besorah des Messias der Liebe) absolut nichts mit dem Christentum zu tun haben.

"Laut meinen christlichen Freunden und meiner Familie" "habe ich alles falsch verstanden", WEIL ich mich selbst als Natsarim bezeichne, nicht als Christ, ich halte den Sabbat ein, nicht den römischen Sonntag. Ich rufe den großen Namen meines Schöpfers an, "Yahuah", nicht den römischen Gott "Sol Invictus" oder "Gott oder Herr (Ba'al)".

Ich halte die Aussagen des hebräischen Messias "Yahusha" für wahr; nicht den römischen Christus; IE SOUS oder JESUS oder **JE (Ave) SUS (Zeus)**. Ich feiere die Feste und Feiertage, die vom Vater befohlen und vom Sohn befolgt wurden, denn diese sind nur Schatten der Dinge, die kommen werden, nicht die heidnischen/römischen Feiertage wie Ostern, Halloween oder Weihnachten. Ich habe nur einen Lehrer, Yahusha Messias, nicht Päpste, Prediger oder Pastoren. Ich halte mich an das "WORT", wie es in den "Schriften" (wie Yahusha Messias sie nannte) Thora (Gesetz), Nabi'im (Propheten) und Kethubim (die Schriften, die mit den Psalmen beginnen) "TANAK" offenbart wird; nicht an die römische oder anglikanische katholische (KJV) Bibel.

Ich halte mich an die Zehn Gebote (den Ewigen Bund) ' nicht an die katholische/christliche Fantasie, dass sie ans Kreuz "genagelt" wurden und somit abgeschafft sind.

ICH GLAUBE, DER "EINZIGE" NAME UNTER DEM HIMMEL, DURCH DEN ICH GERETTET WERDE, IST YAHUAH DURCH YAHUSHA MESSIAS! Nochmals, ich entschuldige mich, denn ich glaube, dass jeder so anbeten sollte, wie er es für richtig halte. YHVH wählte diejenigen aus, die er wollte

bevor die Erde gegruendet wurde. Viele sind berufen, aber wenig auserwaehlt (Matthaeus 22:14)

Dein ewiges Schicksal ist nicht das Ergebnis eines Zufalls, sondern einer Wahl, einer Entscheidung, die du selbst triffst. Der Mensch hat nur ein Leben, eine Chance, eine Gelegenheit, das ewige Leben zu wählen!

Wenn Du einer Kirche oder Konfession als reguläres und vollwertiges Mitglied beitretest, bist du zur Verdammnis besiegelt, weil du dich an diese Kirche oder Gemeinschaft gebunden hast und nicht mehr einem "**So spricht YHVH**" folgen kannst, da du dich an die etablierten Lehren und Doktrinen dieser Organisation halten musst, auch wenn diese gegen die Schrift verstoßen. Hier ist ein Beispiel für die Politik einer Konfession, der ich über 50 Jahre lang angehörte. Dies ist ihr Grundsatz: "Es liegt in unserer Verantwortung, die Heilige Schrift für uns selbst zu studieren, um die Führung des Heiligen Geistes zu bitten, unsere Erkenntnisse denjenigen in der Gemeinschaft vorzulegen, die in der Lage sind, unsere Ergebnisse zu beurteilen, und uns dann an die Entscheidungen der Kirche zu halten." (*Siebenten-Tags-Adventisten-Kirche, Viertel Jahresschrift für die Sabbatschule für Erwachsene, Lektion 13, 28. März 1987, S. 92, oder S. 153 in der Lehrerausgabe*).

Anmerkung: Zunächst einmal beruft sich seine Konfession (Gemeinschaft der STA) auf den griechischen (christlichen) Messias namens Jesus Christus und HERR, was ein anderes Wort für Ba'al ist. Sie behaupten, die Thora sei ans Kreuz genagelt worden, daher seien die von YHVH festgelegten jährlichen Zeiten (Festtage) für sie nicht verbindlich. Sie halten

jedoch den wöchentlichen Sabbat, allerdings nach dem babylonischen (jüdischen) Mondkalender und von Abend zu Abend, was nicht biblisch ist und ebenfalls aus Babylon stammt.

Die römisch-katholische Mutterkirche lehrt auch, dass die Mitglieder dem Klerus gehorchen müssen. "Darum sollen sich die Gläubigen auch vor der überbewerteten Unabhängigkeit des Privaturteils und der falschen Autonomie der menschlichen Vernunft hüten. Denn es ist jedem, der den Namen eines Christen trägt, ganz fremd, seinen eigenen Verstandeskräften so hochmütig zu vertrauen, dass er nur den Dingen zustimmt, die er von ihrem inneren Wesen her prüfen kann, und sich einbildet, dass die Kirche, die von Elohim gesandt ist, um alle Völker zu lehren und zu leiten, mit den gegenwärtigen Angelegenheiten und Verhältnissen nicht vertraut ist; oder sogar, dass sie nur in den Dingen gehorchen müssen, die sie durch feierliche Festlegung verfügt hat, als ob ihre anderen Entscheidungen als falsch oder als unzureichend für die Wahrheit und die Ehrlichkeit geltend gemacht werden könnten. Ganz im Gegenteil ist es ein Merkmal aller wahren Anhänger Christi, ob sie nun gelehrt oder ungelehrt sind, sich in allen Dingen, die den Glauben oder die Sitten berühren, von der heiligen Kirche Gottes durch ihren obersten Hirten, den römischen Papst, leiten und führen zu lassen, der selbst von Jesus Christus, unserem Herrn, geleitet wird." (*Papst Pius XI., in Casti Connubii (Über die christliche Ehe), Enzyklika, promulgiert am 31. Dezember 1930, Nr. 104.*

<http://www.geocities.com/papalencyclicals/Pius11/P11CASTI.HTM>).

Was ist die "Tekufah / Tagundnachtgleiche"? Dies ist ein Ereignis, das zweimal im Jahr im Frühjahr und im Herbst stattfindet, wenn die Ekliptik der Sonne den Himmelsäquator

kreuzt. Die Tekufah im Frühjahr markiert den letzten Tag des alten Jahres.

Die meisten Christen kennen den Namen des Schöpfers nicht, weil sein Name (auf Hebräisch yod, hay, vav, hey, auf Deutsch YHVH, ausgesprochen als Yahuah), der über 7.000-mal in den Hebräischen Schriften zu finden ist, entfernt wurde und durch Titels wie HERR, was ein anderes Wort für Baal ist, und Gott ersetzt, die auf jeden falschen Gott und Götzen zutreffen. Auch der Name Seines Sohnes Yahusha, der für die Menschen starb, wurde durch Iesus (später in Jesus geändert) ersetzt, der im dritten Jahrhundert von Konstantin geschaffen wurde, der bis zu seinem Tod ein Sonnenanbeter war. Jesus ist eine Maske für Tammuz (Satan).

Natürlich wissen wir, dass Satan dahinter steckt. Es stellt sich die Frage, warum Satan diese Veränderung vornehmen lassen wollte. Satan wollte Elohim sein, obwohl er ein geschaffenes Wesen ist. Er wurde durch Betrug zum Gott dieser Welt. **Wenn man den Namen ändert, wechselt man den Führer, sehr spitzfindig und betrügerisch.** Deshalb ruft jeder, der den HERRN oder Jesus anruft, unwissentlich Satan an.

Denkt darüber nach: Sir Francis Bacon war der Herausgeber der Englischen 1611 gedruckten King James Bibel und er war ein Freimaurer! Die erste Ausgabe der Englischen KJV-Bibel, die von Francis Bacon herausgegeben und unter Aufsicht der Freimaurer erstellt wurde, trägt mehr Freimaurerzeichen als der Straßburger Dom. *Manly P. Hall!*

Was wäre das Ziel oder das Interesse eines Freimaurers, der die Heilige Schrift herausgibt?

Die Wahrheit ist, dass die Geschichten, die zu YHVH gehören, dem HERRN (Ba'al) zugeschrieben werden, und die Werke, Erfahrungen und Begebenheiten des hebräischen Messias des Neuen Testaments, die von Yahusha sprechen, werden dem

griechischen Messias namens Jesus zugeschrieben. Dies ist die ultimative Täuschung, denn **vor 2.000 Jahren gab es niemanden mit dem Namen Iesous oder Jesus!**



Hey Vav **Hey Yod**

der Juden der König von Nazareth Yahusha

יהודים המלך נצרת ישוע

Die Juden übergaben Yahusha den Römern, um ihn zu kreuzigen. Sie töteten YHVH (Yahuwah im Fleisch), den Schöpfer und Retter, wie man an der Inschrift des Pilatus sehen kann.

Eine Religion ohne Thora führt zu Heidentum, Götzendienst und Verwirrung. So ist das Christentum entstanden.



44



Thefigtreegeneration.net

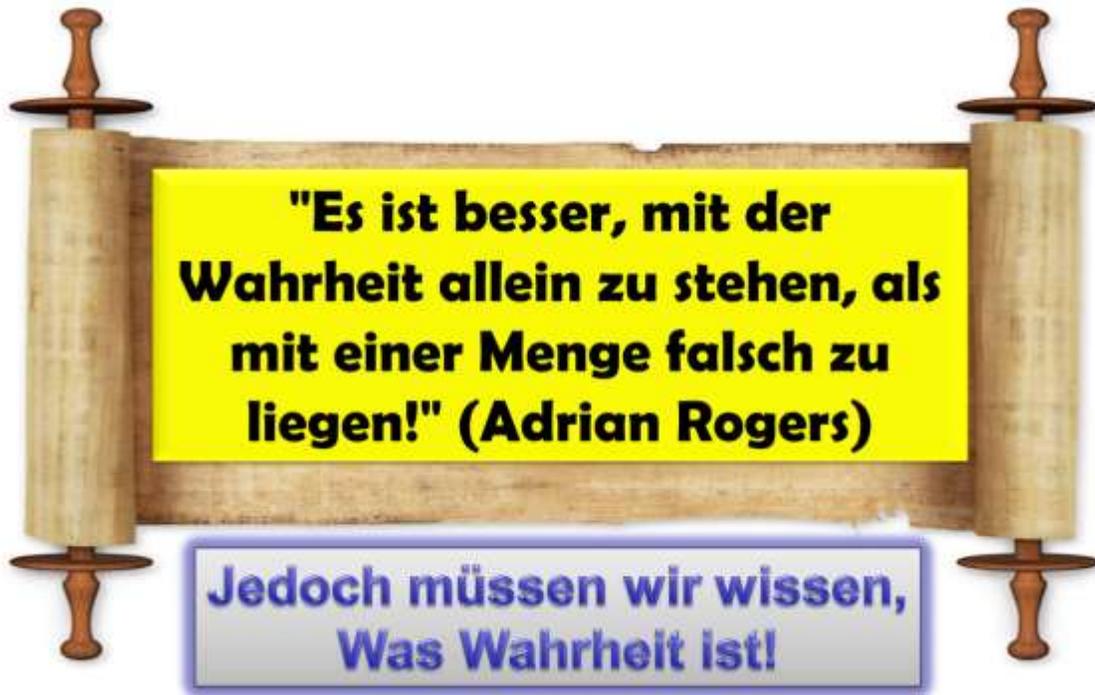
Wenn der
Tag am
Abend
beginnt,
wann
beginnt dann
die Nacht?

**Die Wahrheit wird dich frei machen, aber
zuerst wird sie dich unglücklich machen.**

James A. Garfield zugeschrieben

**Jede Wahrheit durchläuft drei Stadien,
bevor sie anerkannt wird. In der ersten wird
sie lächerlich gemacht, in der zweiten wird
sie bekämpft, in der dritten wird sie als
selbstverständlich angesehen.** Arthur

SchopenhauerEvery



**"Es ist besser, mit der
Wahrheit allein zu stehen, als
mit einer Menge falsch zu
liegen!" (Adrian Rogers)**

**Jedoch müssen wir wissen,
Was Wahrheit ist!**

48

„Und nun, Israel, was fordert
YHVH, dein Elohim, von dir? Er
will nur, dass du Ehrfurcht vor
ihm hast und auf seinen
Wegen gehst, dass du ihn
liebst und ihm mit Herz und
Seele dienst

13 und dass du nach seinen
Geboten und Satzungen lebst,
was dir ja selbst
zugutekommt.“

5.Mose 19,12-13 (NEU)



A scroll with text on a blue background. The scroll is unrolled and has a yellowish-brown color. The text is in black, bold font. The background is a blue sky with green grass at the bottom.

**„Denn wer den Willen tut
meines Vaters im Himmel,
der ist mein Bruder,
Schwester und Mutter.“**

Matthaeus 12:50 Luther

Thefigtreegeneration.net

A blue-bordered box with text. The text is in black, bold font. The background is white.

**Wenn Yahuah kommt,
sind wir dann bereit?
Während wir warten,
sind wir treu?
Wo wir leben, sind wir
liebepoll?**

Thefigtreegeneration.net